

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 30. März 2017
Nummer 13 | www.bruchsal.de



Bruchsal war Gastgeberstadt für OB-Sprengel



Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 für mehr Bürgerservice

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 34
Helmsheim	Seite 37
Obergrombach	Seite 39
Untergrombach	Seite 42

SEW engagiert sich für abwehrenden Brandschutz

Feuerwache an der B35 geplant



Foto: Martin Heintzen

Die beiden Gesellschafter der SEW-EURODRIVE, Rainer und Jürgen Blickle, haben entschieden, an der Bundesstraße 35 eine neue Feuerwache zu errichten.

Johann Soder, Geschäftsführer Technik der SEW, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser unterzeichneten am 20. März eine „Absichtserklärung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal“.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

Bruchsal will künftig im Frühjahr und im Herbst jeweils ein großes Stadtfest feiern Frühlingsfest in Bruchsal

Bruchsal begrüßt den Frühling am 2. April mit einem Fest in der Innenstadt und in den Gewerbegebieten "Am Mantel" und "Stegwiesen". Auf allen Plätzen der City und in der Fußgängerzone wird es "Action" geben, Vorführungen und Mitmach-Aktionen. Auch haben die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Am Schloss präsentiert sich der "Bruchsaler Autosalon" der örtlichen Autohäuser und am Otto-Oppenheimer-Platz herrscht "Stadtgrün statt Grau". Hier präsentieren Auszubildende aus dem Grüntrupp der Stadt Bruchsal ihren Beruf.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sagt zum Frühlingsfest: "Dieser Event-Sonntag hat bei allen ein O.K. gefunden: beim Stadtrat, bei den Kirchengemeinden und natürlich beim Branchenbund Bruchsal." Auch im Herbst soll es künftig ein derartiges Fest mit Marktcharakter geben. Jedes Geschäft lässt sich etwas Besonderes einfallen. Die Besucher dürfen gespannt sein, was alles zu erleben ist. Auf dem Rathausplatz gibt es Aktionsstände und eine Showfläche, wo Tanzformationen ihr Können zeigen. Hier steht auch die mobile Flammkuchenbäckerei und der Grill für die Steaks und Würstchen. An anderer Stelle kann man Rabatt-Prozente erwürfeln

oder Bettwäsche gewinnen bei einer Verlosung. Am Friedrichsplatz dreht sich ein Kinderkarussell und die Jugendfeuerwehr ist in Aktion. Im Gewerbegebiet "Am Mantel" gibt es Produktvorführungen und frühlingshafte Floristik. Neue Fahrradmodelle, auch E-Bikes, kann man im Gewerbegebiet "Stegwiesen" ausprobieren. Der Max-Bus wird wieder die Besucher kostenlos in die Innenstadt befördern und zurück nach Hause. Und dann gibt es von Lomeka noch einen ganz besonderen Service: Wer an diesem Sonntag einkauft, der kann sich die Ware in Bruchsal kostenlos oder bei weiterer Strecke gegen ein geringes Entgelt nach Hause bringen lassen.

Die Internet-Plattform Lomeka bietet ein neues Einkaufserlebnis für Bruchsal und die Region – ohne Tüten und Taschen zu schleppen. Informationen gibt es hierzu im Internet unter www.lomeka.de. Wer auf sein Auto nicht verzichten kann, der hat die Möglichkeit, es im Saalbach Center kostenlos zu parken. Die ersten Kundenaktionen gibt es bereits hier im Center und außerdem ist der Weg nicht weit bis in die Innenstadt. Sven Wipper, Vorsitzender des Branchenbundes Bruchsal B³, freut sich über das Engagement



der Einzelhändler und die Kreativität, die sie entwickeln. "Wir werden an diesem Tag ein fröhliches Frühlingsfest in Bruchsal feiern", sagt er. "Mit den vielen Aktivitäten auf den Plätzen und in den Straßen wird uns dies sicher gelingen." art

Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zum Frühlingsfest am Sonntag, 2. April 2017

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Stadt Bruchsal, liebe Bruchsalerinnen und Bruchsaler, ich freue mich, Sie in diesem Jahr zum 48. Mal zu unserem Event Frühlingsfest mit verkaufsoffenen Geschäften nach Bruchsal einladen zu können.

Unter dem Motto „Stadtgrün statt grau“ bieten verschiedene Geschäfte auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und auf dem Kübelmarkt Pflanzen und Sämlinge, Gartengeräte und Tipps rund um den Garten an. Sie dürfen sich auf Angebote rund um das Thema Frühlingspflanzen und Rankgitter

sowie auf Vorträge zu Umweltthemen und Aktionen zum Mitmachen freuen.

Ein abwechslungsreiches Programm macht den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Auf verschiedenen Plätzen wird Livemusik von Jazz bis Klassik gespielt. Bühnen werden auf dem Schönborn- und Friedrichsplatz aufgebaut. Bereits ab 11 Uhr zeigen die Bruchsaler Autohäuser vor dem Schloss aktuelle Neuwagen aller Marken.

Außerdem ist in Bruchsal wieder Bummeln, Begegnen, Einkaufen und Erleben angesagt. Die Geschäfte in der Innenstadt und auch in den Gewerbegebieten „Am Man-

tel“ und „Stegwiesen“ warten von 13 bis 18 Uhr mit Sonderangeboten und besonderen Attraktionen auf Gäste.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie, genießen Sie das sonntägliche Einkaufsvergnügen und überzeugen Sie sich davon, dass Bruchsal eine quicklebendige Stadt mit vielen Events und einem leistungsfähigen Einzelhandel ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Freude beim sonntäglichen Fest!

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach 11. Kraichgauer Theatertage im Grombachtal

Der TKV Bundschuh Untergrombach ist immer für eine Überraschung gut – jetzt sieht er sich einer besonderen Herausforderung gegenüber: der Ausrichtung der „11. Kraichgauer Theatertage“ vom 7. bis 9. April, des deutschlandweit einmaligen Theaterfestivals. Sieben Gruppen zeigen ihre Produktionen in der Bundschuh-Halle und in der gegenüberliegenden Joß-Fritz-Schule. Gefördert von der Stadt Bruchsal, werden hier die besten Amateurtheaterproduktionen des Kraichgaus dargeboten.

Programm:

Freitag, 7. April, 20 Uhr: „Das Orchester“, Gemeinschaftsproduktion von „Scheinwerfer

87“ St. Leon-Rot und „Theater am Bahnhof“ Dielheim

Samstag, 8. April, 10 Uhr: „Unter Druck“, aufgeführt von „Theater teens im Theater am Bahnhof“ Dielheim

16 Uhr: „Die zwölf Geschworenen“, aufgeführt von „Theaterkiste“ Sinsheim (Aula Joß-Fritz-Schule)

19.30 Uhr: „Trotz aller Therapie“ von „Kleine Bühne“ Neckargemünd

Sonntag, 9. April, 11 Uhr: „Das Dschungelbuch“, aufgeführt von „Koralle“ Bruchsal

14 Uhr: „Dabida“ (Bundschuh-Halle), aufgeführt von „Goukelkappe“ Bammental

16 Uhr: „Sei lieb zu meiner Frau“, aufgeführt von „Die Würfel“ Sinsheim

An den Theatertagen besteht jeweils die Möglichkeit zum Mittagessen; hierfür konnte der TKV den renommierten Party-Service Dörfler gewinnen. Nachmittags gibt es im „Theatercafé“ Kaffee und Kuchen, und der Freitag- und Samstagabend endet mit einer Party.

Vorverkaufsstellen sind ab sofort die Filiale der Volksbank Bruchsal-Bretten in Untergrombach sowie „Moni's Haarstudio“. Unter der Homepage www.tkv-bundschuh.de können auch nähere Infos zu den einzelnen Produktionen abgerufen werden. Kehrwecker

Oberbürgermeister begrüßen Einigung mit dem Land beim Pakt für Integration Bruchsal war Gastgeberstadt für OB-Sprengel

Stuttgart/Bruchsal (pa) | Der Pakt für Integration, Wohnraumförderung und der Luftreinhalteplan waren die zentralen Themen beim jüngsten Treffen der Oberbürgermeister aus Nordbaden in Bruchsal.

Zu Gast bei den Kommunalvertretern war die Karlsruher Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, die aus dem Regierungspräsidium zu Verkehrsfragen berichtete und die neu geregelten Zuständigkeiten zwischen Bund und Land erläuterte. Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, berichtete den Stadtobehörten über den aktuellsten Stand der Verhandlungen beim Pakt für Integration. Die Rathauschefs begrüßten die Ein-

gung mit dem Land und plädieren dafür, beim Personalbedarf realistisch zu bleiben. Das Land könne nicht erwarten, dass jetzt mit dem für zwei Jahre aus Bundesmitteln bezahlten Zuschuss eine Maximalbetreuung aufgebaut werde, die danach von den Kommunen allein finanziert werden müsse. Heute-Bluhm sagte zu, sich für eine Aufhebung bzw. Verlängerung der Befristung einzusetzen.

Um weitere Integrationsangebote vor Ort von Beginn an passend zu gestalten, wünschten sich die Oberbürgermeister außerdem Planungssicherheit bei der Frage des Familiennachzugs, indem aufgeschlüsselt wird, mit wie viel Nachzug bei welchem Herkunftsland in ...

Fortsetzung Seite 9



Die Oberbürgermeister des Sprengels Nordbaden trafen sich im Bruchsaler Rathaus zu einem Austausch, an dem auch die Regierungspräsidentin Nicolette Kressl teilnahm. Foto: pa

Zusätzlicher Bürgerservice: Einheitliche Behördenrufnummer 115 Direkte Informationen zu Dienstleistungen

Als größte Kommune im Landkreis Karlsruhe mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern werden die vielfältigen Dienstleistungen der Stadtverwaltung Bruchsal entsprechend häufig nachgefragt.

Mit der Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 am vergangenen Mittwoch wird den Einwohnern ab sofort ein zusätzliches attraktives Serviceangebot gemacht. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gaben mit der Unterzeichnung der Charta den offiziellen Startschuss.

„Von den knapp 160.000 Anrufen über die 115 im vergangenen Jahr wurden 78 Prozent innerhalb von 30 Sekunden angenommen und knapp 90 Prozent der Anfragen konnten bereits bei der ersten Anfrage abschließend beantwortet werden“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel von den Erfahrungen mit der bundesweit einheitlichen Rufnummer. Wenn der Sachverhalt sehr komplex ist oder besondere örtliche Kenntnisse erfordert, wird an die zuständige Stelle weitervermittelt. Ein sofortiger Testanruf durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick belegte, dass dieses Versprechen tatsächlich auch eingehalten wird.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unterzeichneten den Beitritt der Stadt Bruchsal zur behördeneinheitlichen Rufnummer 115. Foto: LRA

„Mit der 115 machen wir einen Qualitätssprung und ich freue mich, dass nun auch die Bevölkerung von Bruchsal diesen Service für die Dienstleistungen der Stadtverwaltung nutzen kann“, äußerte sich die Oberbürgermeisterin und betonte gleichzeitig, dass die Telefonzentrale für Stadtverwaltung und Stadtwerke im Rathaus bestehen bleibt. Ermöglicht wird das System der behördeneinheitlichen Rufnummer 115 durch eine Wissensdatenbank, in der alle Dienstleistungen der dem 115-Verbund angeschlossenen Behörden hinterlegt sind und die kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt wird. LRA

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bruchsal ist heute für Besucher viel attraktiver, als es noch vor einigen Jahren gewesen ist. Die Besucherzahlen sind deutlich angestiegen. Im vergangenen Jahr konnten wir über 125.000 Übernachtungsgäste registrieren – so viele wie nie zuvor. Darunter sind auch viele Institutionen, die Bruchsal als Veranstaltungsort schätzen. In der vorvergangenen Woche war die Streitkräftebasis der Bundeswehr zu Gast im BÜZ. In derselben Woche hat der Vorstand des Marburger Bundes seine jährliche Klausurtagung in unserer Stadt abgehalten. In der vergangenen Woche hat sich der OB-Sprengel im Regierungspräsidium Karlsruhe zu einer Tagung im Rathaus getroffen. Diese Arbeitssitzung findet zweimal im Jahr statt und befasst sich mit den strukturellen Fragestellungen, die alle nordbadischen Mittelstädte gleichermaßen beschäftigen. Ein Schwerpunktthema war dabei Verkehr und Mobilität. Dabei wurde auch die aktuelle Baustellensituation in den Blick genommen. Gegenwärtig baut das Regierungspräsidium im Auftrag des Bundes an unterschiedlichen Stellen in der Region. Möglich wird dies, weil nach dem Infrastrukturaufbau im Osten auch wieder Gelder für Infrastrukturprojekte im Westen und somit auch in unserer Region bereitgestellt werden. Während der Bauzeit führt dies zu teils gravierenden Einschränkungen und in den nächsten Wochen kann die Situation noch schwieriger werden. Diese Durststrecke gilt es nun zu überstehen. Insgesamt müssen wir jedoch sehr froh sein, dass unsere Verkehrsinfrastruktur instand gesetzt wird. Gegenwärtig behindern die Baustellen unsere Mobilität, aber die Maßnahmen finden statt, um diese für die Zukunft abzusichern. Für uns, aber auch für die vielen Gäste, die Bruchsal besuchen und schätzen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bruchsaler Stadtwerke bieten Energie, Lebensqualität und Mobilität

ewb, SaSch! und Stadtbus machen beim Frühlingsfest mit einem Stadtbus Station auf dem Marktplatz



Ein Stadtbus auf dem Marktplatz dient beim Bruchsaler Frühlingsfest als mobiler Messestand für SWB, ewb und Stadtbus.

Beim Bruchsaler Frühlingsfest, in dessen Rahmen der erste Verkaufssonntag dieses Jahres in der Stadt am Tor zur Badischen Toskana veranstaltet wird, führt dank des mobilen Messestandes in Form eines veritablen Stadtbusses kein Weg an den Bruchsaler Stadtwerken – und damit an der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) und der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH (Stadtbus) – vorbei. Vor dem Rathaus am Marktplatz können interessierte Besucher mit Mitarbeitern der Stadtwerke ins Gespräch kommen, sich bei der ewb unter anderem über die Bruchsaler Straßenbeleuchtung und die Vorzüge der eingesetzten Leuchtmittel NAV und LED informieren oder am „heißen Draht“ mit etwas spielerischem Geschick versuchen, der Spannung bis zum Ende zu widerstehen, um am Ende eine kleine Belohnung einzuheimsen. Bei der SWB, die sich bisher für die Öffentlichkeit insbesondere mit dem Bäder- und Saunabetrieb in Bruchsal

einen guten Namen gemacht hat, künftig aber auch für den Breitbandausbau bekannt sein wird, steht ein Experte Rede und Antwort zum Einsatz modernster Glasfaser für schnelles Internet – vorwiegend in den Stadtteilen Büchenau, Unter- und Obergrombach, aber auch in den anderen Stadtteilen und der Kernstadt Bruchsal. Im Stadtbus besteht – vorzugsweise für die lieben Kleinen – die Möglichkeit, sich im Cockpit als „max“-Nachwuchs-Chauffeur fotografieren zu lassen, oder für künftige ÖPNV-Nutzer jeglicher Altersstufen, in aller Ruhe in einem Stadtbus Platz zu nehmen und diesen als stressfreies, bequemes wie vergleichsweise sehr günstiges Verkehrsmittel in Augenschein zu nehmen. Darüber hinaus wird es ein kleines Quiz geben, bei dem es allerlei Giveaways zu gewinnen gibt. Die Stadtwerke sowie ihre Töchter ewb und Stadtbus sind in Bruchsal und der Region fest verwurzelt und von hier überhaupt nicht mehr wegzudenken. Alle drei sind

unter dem Dach der Bruchsaler Stadtwerke vereint und bringen mit ihrem Slogan „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ ihre essenzielle Bedeutung für den Alltag der Menschen auf den Punkt. Gelegenheit, die Bruchsaler Stadtwerke kennen zu lernen, bietet sich unabhängig vom Frühlingsfest und dem Verkaufssonntag montags bis freitags, von 8:00 bis 16:00 Uhr, während der ewb- und SWB-Servicezeiten in der Bruchsaler Schnabel-Henning-Straße 1a, zu den individuellen Öffnungszeiten der SaSch!-Bäder Bruchsal, Heidelberg und Obergrombach sowie der Bruchsaler Sauna und nicht zuletzt montags bis freitags, von 9:00 bis 16:00 Uhr, während der durchgehenden Öffnungszeiten des Stadtbusbüros am Rendezvous, in der Bahnhofstraße 1. Weitere Infos sind auf den Seiten der Stadtwerke, www.stadtwerke-bruchsal.de; www.ewb-bruchsal.de, www.sasch-bruchsal.de und www.stadtbus-bruchsal.de rund um die Uhr verfügbar. tw



Mit etwas Geschicklichkeit gilt es, der Spannung zu widerstehen, um eine kleine Belohnung zu erspielen.

Mit dem Stadtbus kostenlos zum Frühlingsfest und zurück

Ideale Gelegenheit, das kundenkomfortable Bruchsaler Stadtbus-Rendezvoussystem unverbindlich zu testen

Das Bruchsaler Frühlingsfest, in dessen Rahmen auch der erste Verkaufssonntag in diesem Jahr veranstaltet wird, findet am 2. April, 13:00 bis 18:00 Uhr, in der Bruchsaler Innenstadt und den Gewerbegebieten statt. Zur Feier des (Sonn-)Tages, für den Höchsttemperaturen von 16 („gefühlten 17“) °C vorausgesagt werden, sind fast schon traditionell alle Stadtbuslinien für die Bruchsaler und Bruchsal-Besucher kostenlos unterwegs. Mit anderen Worten: Der Stadtbus übernimmt die Fahrtkosten, um bei dieser Gelegenheit für seine und die Vorzüge Bruchsal zu werben. An diesem doppelt festlichen Sonntag werden sich neben dem Bruchsaler Einzelhandel Unternehmen aus allen Branchen von ihrer besten Seite zeigen, darunter auch die Bruchsaler Stadtwerke. Sie machen quasi mit einem fahrbaren Messestand, einem Stadtbus, vor dem Rathaus am Marktplatz Station.

Dort freut sich die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) zusammen mit ihren beiden Töchtern, der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) und der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH (Stadtbus), auf die Gespräche mit ihren Besuchern. Der Stadtbus macht Souvenirfotos von Nachwuchs-Chauffeuren im Stadtbus-Cockpit und übernimmt die Fahrtkosten auf den Stadtbuslinien für ganz Bruchsal. Die Stadtbusfahrer holen die Stadtbusnutzer quasi vor deren Bruchsaler Haustür ab und chauffieren sie bis mitten in die Stadt sowie ins Gewerbegebiet „Am Mantel“. Zentraler Anlaufpunkt in Bruchsal ist auf alle Fälle immer das Rendezvous in der Bahnhofstraße, wo sich die Buslinien 181, 182 und 183 im 30-Minuten-Takt treffen und im Zusammenspiel mit den Stadtbus-Stadtteilringlinien 185/186 die Kernstadt mit den Ortsteilen verbinden. Wer mit MAX statt dem eigenen Fahr-

zeug unterwegs ist, spart CO₂ ein, schont die Umwelt, entlastet den Straßenverkehr und sorgt so dafür, dass der Himmel über Bruchsal auch für nachfolgende Generationen ein bisschen blauer ist als anderswo. tw



Frühlingsfest und Verkaufssonntag bieten die günstige Gelegenheit, ohne eigenen PKW in die Kernstadt zu gelangen und das Mobilitätsangebot des Bruchsaler Stadtbusses unverbindlich kennenzulernen. Foto: tw

Feuerwehr Bruchsal im Fokus

SEW-EURODRIVE stärkt Leistungsfähigkeit der Stadt beim abwehrenden Brandschutz Für Bruchsaler Feuerwehrhaus zeichnet sich eine Lösung ab

Bruchsal (pa) | Das Feuerwehrhaus der Stadt Bruchsal in der Friedrichsstraße ist in die Jahre gekommen. Seit über 20 Jahren hat die Stadt nach Möglichkeiten für einen Neubau gesucht. Nun zeichnet sich eine Lösung ab. Die Gesellschafter der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Rainer und Jürgen Blickle, haben entschieden in Bruchsal ein neues Feuerwehrhaus zu errichten und damit die Leistungsfähigkeit der Stadt Bruchsal beim abwehrenden Brandschutz zu stärken. Die Gesellschafter rücken damit den Schutz von Menschen und Sachwerten in der Region und in der Stadt in den Mittelpunkt ihres lokalen Handelns.

Am 20. März unterzeichneten die Stadt Bruchsal und SEW-EURODRIVE eine „Absichtserklärung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal“. Vor dem Hintergrund des aktuell in der Stadt verzeichneten Einwohner- und Wirtschaftswachstums sind darin die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bruchsal und SEW-EURODRIVE geregelt. Festgehalten ist u. a., dass die Stadt Bruchsal und SEW-EURODRIVE ein gemeinsames Interesse daran haben, die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal dauerhaft sicherzustellen. Dazu wird SEW-EURODRIVE eine Feuerwache

„Am Alten Güterbahnhof“ planen und errichten. Die Stadt hat dafür seit über einem Jahr das Grundstück 4a in der Bahnstadt reserviert und freigehalten. Dieses wird SEW-EURODRIVE auf Basis eines Erbbaurechts und zu marktüblichen Konditionen überlassen. Nach der Fertigstellung wird SEW-EURODRIVE die Feuerwache der Stadt zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Bei der Pressekonferenz im Rathaus Bruchsal erinnerte SEW-Geschäftsführer Johann Soder daran, wie es zur Zusammenarbeit zwischen Stadt und SEW-EURODRIVE gekommen war: „Bruchsal hat eine kreative und fordernde Oberbürgermeisterin, die mich vor drei Jahren darauf angesprochen hat, dass im Zuge der SEW-Erweiterungen einzigartige Gebäude entstanden sind, die langfristig geschützt werden müssen. Darüber habe ich die beiden Gesellschafter der SEW-EURODRIVE informiert, die mich beauftragt haben, das Thema als Verhandlungsführer weiter zu bearbeiten. Das war der Startpunkt für das Engagement der SEW-EURODRIVE bei der Stärkung des abwehrenden Brandschutzes der Stadt Bruchsal.“

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei den beiden Gesellschaftern der SEW-EURODRIVE für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren:



Feuerwehrwache Bruchsal – Entwurfsplanung
Foto: SEW

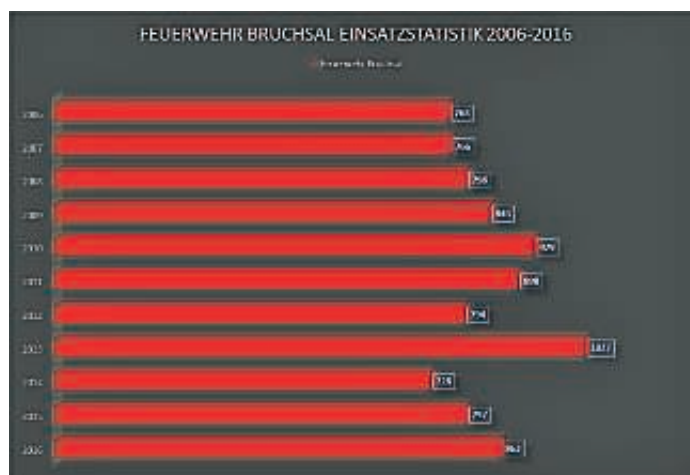
„Das Feuerwehrhaus ist ein weiteres Beispiel für eine Reihe von städtebaulichen und infrastrukturellen Maßnahmen, die in enger Abstimmung auf den Weg gebracht wurden. Das Feuerwehrhaus ist eine Win-win-Situation für beide Seiten.“

Feuerwehrdezernent Andreas Glaser ergänzte: „Die Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal sprechen für sich. Wir freuen uns sehr, dass es nun die Möglichkeit gibt, ein sehr engagiertes und leistungsbereites Ehrenamt in einem zeitgemäßen und leistungsfähigen Feuerwehrgebäude unterzubringen.“

Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal 2006 bis 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal ist die größte Feuerwehr im Landkreis Karlsruhe und weist auch seit Jahren die höchsten Einsatzzahlen auf. Die Belastungen für die Stützpunktfeuerwehr werden in Zukunft weiter zunehmen. Gründe hierfür sind die Anpassung und Verschärfung gesetzlicher Regelungen an den vorbeugenden Brandschutz und immer größere Sicherheitsanforderungen in konkreten Schadenslagen. Das Wachstum bei den Verkehrszahlen trägt sein übriges dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal immer häufiger zu Einsätzen auf der Bundesautobahn und den Bundesstraßen gerufen wird. Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal wurde im Jahre 1854 gegrün-

det und besteht aus sechs Abteilungen und umfasst 617 Feuerwehrangehörige, davon sind 359 Angehörige im Einsatzdienst und bewältigen zwischen 800 und 900 Einsätze zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal stehen zurzeit 27 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Untergrombach feiert epochales Jubiläum



Bruchsal (pa) | Die Feuerwehr Untergrombach feiert im Jahr 2017 ihren 125. Geburtstag. Die

Vorbereitungen für verschiedenste Events laufen bereits auf Hochtouren. Am 7. Mai um 10.30 Uhr findet ein ökumenischer Floriansgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian, zu dem auch die

Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist, statt.

Vom 20. bis 22. Mai lädt die Freiwillige Feuerwehr Untergrombach zum Festwochenende ins große Festzelt bei der Bundschuhhalle ein. Der Festbeginn ist ab 18 Uhr und wird mit einem Fassanstich um 19 Uhr von der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick offiziell eröffnet.

Für ein unterhaltsames Programm ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Die Feuerwehr Untergrombach freut sich über Ihren Besuch im Kreise der Feuerwehrfamilie. Das Jubiläumsjahr lässt die Feuerwehr Untergrombach mit geladenen Gästen bei einem Ehrenabend im September ausklingen. Mehr Informationen gibt es in den nächsten Amtsblattausgaben.

Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben

Bürgerdialog „Bruchsal wächst!“ in den Stadtteilen angekommen

Erste lokale Bürgerwerkstatt für Heildelsheim und Helmsheim

Bruchsal (pa) | Wohnen und Zusammenleben sind die zentralen Themen, um die es beim Bürgerdialog „Bruchsal wächst“ geht. Nachdem der Prozess, unter der Beteiligung der Führungsakademie Baden-Württemberg, mit einer großen „Kick-off“-Veranstaltung im Bruchsaler Bürgerzentrum gestartet ist, geht es nun an die Umsetzung der einzelnen lokalen Bürgerwerkstätten in den Stadtteilen, um einen differenzierten Meinungsaustausch erreichen zu können. Jeder Stadtteil für sich soll in diesen lokalen Veranstaltungen seine spezifischen Wünsche, Anregungen und Probleme darstellen können. In der Heildelsheimer Sporthalle wurden – nach der hervorragenden Vorarbeit einer Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger in der Zukunftswerkstatt am Vormittag – die erarbeiteten Ergebnisse in der öffentlichen Bürgerversammlung präsentiert. Im Anschluss daran gab es die Möglichkeit zur Diskussion und Ergänzung der dargestellten Anregungen und Wünsche.

In Anbetracht der vorgegebenen Themenbereiche „Wohnen und Zusammenleben“ haben sich die Schwerpunkte auf die Unterpunkte Ortsverschönerung, Umfeldverbesserung und Begegnungsräume verteilt, wobei hier wieder besonders das zentrale Thema Verkehr mit seinen Facetten Lärmbelastigung und Parkplatzknappheit im Mittelpunkt stand. Ganz klar begrüßt von der Stadtverwaltung wurde der Wunsch nach der Erhaltung und der Stärkung der gewachsenen Stadtkerne der beiden Gemeinden als lokale Begegnungszentren. Ebenso wichtig



Auf dem Podium (von links): Jesus Morales (Geschäftsführer Bruchsaler Wohnbaugesellschaft), Bürgermeister Andreas Glaser, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Hartmut Ayrlé (Leiter Stadtplanungsamt), Patrik Hauns (Leiter Amt für Familie und Soziales), Wolfgang Müller (Leiter Hauptamt)

ist der Bürgerschaft der ressourcenschonende Vorrang der wohnwirtschaftlichen Entwicklung der Ortskerne gegenüber der Erschließung von neuen Baugebieten an der Peripherie.

Die Oberbürgermeisterin und Vertreter aus den beteiligten Ämtern nahmen die Anregungen der Bürgerschaft auf und versprachen eine Auswertung und Aufarbeitung in der Verwaltung.

Ein detaillierter Überblick über die angesprochenen Themen erscheint in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.



Vision 2020 nannten Vertreter aus Helmsheim ihre Vorschläge zur Ortsverschönerung. Fotos: pa

Termine der weiteren Bürgerwerkstätten

- Samstag, 22. April: für die Kernstadt Nord (nördlich der B35)
- Freitag, 5. Mai: für die Stadtteile Büchenau, Obergrombach und Untergrombach
- Samstag, 13. Mai: für die Kernstadt Süd (südlich der B35)

Informationen und Anmeldung:

Für die Zukunftswerkstatt am Vormittag ist eine Anmeldung erforderlich. Zur Ergebnispräsentation am Nachmittag sind alle Bürger ohne Anmeldung eingeladen. Den Anmelde-/Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung im Internet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Alexandra Geider, Telefon: (07251) 79-373 oder buergerbeteiligung@bruchsal.de



Im regen Austausch präsentierten die Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt der Oberbürgermeisterin die Ergebnisse eines arbeitsreichen Vormittags.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule über die Änderung der Satzung des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Bruchsal

Aufgrund von § 5 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat die Verbandsversammlung am 12.12.2016 folgende Änderungssatzung vom 11.12.2012 in der Fassung vom 10.12.2014 beschlossen.

[Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form gewählt wurde.]

Artikel 1

§ 7 Abs. 3 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

Über seine aus dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung sich ergebende Funktion hinaus ist der Verbandsvorsitzende zuständig für:

2. Stundung, Niederschlag und Erlass von Forderungen und Beiträgen bis 3.000 € im Einzelfall und für den Forderungsverzicht auf Unterrichtsentgelte bei Familien in finanziellen Notlagen bis zu einem Gesamtbetrag von 3.000 € pro Jahr und bis höchstens 12 Monate im Einzelfall.

§ 7 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

8. Der Verbandsvorsitzende ist ermächtigt, seine Befugnisse auf Beschäftigte der Musik- und Kunstschule Bruchsal zu übertragen, soweit gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen.

Artikel 2

§ 10 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

Die Jahresumlage wird von der Verbandsversammlung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes vorläufig festgesetzt. Der Zweckverband fordert zum 1.2.; 1.5.; 1.8. und 1.11. Abschlagszahlungen an. Bei Bedarf können weitere Abschlagszahlungen angefordert werden. Die endgültige Festsetzung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Artikel 3

§ 11 wird wie folgt gefasst:

Bei Auflösung des Zweckverbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Zweckverbandes an die Mitgliedsgemeinden, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben. Beschlüsse über die zukünftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Artikel 4

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft.

Bruchsal, den 13.12.2016

Gez.

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Verbandsvorsitzende

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. die Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband Musik- und Kunstschule innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ortschaftsrats Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 5. April 2017, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Stadtwerke Bruchsal, Herr Armin Baumgärtner
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
4. Bürgerfragestunde

Bruchsal, 24. März 2017

Tatjana Grath,

Ortsvorsteherin

Baustellen in Bruchsal

A5 bei Bruchsal: Erneuerung von Brückenbauwerken

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden entlang der A5 südlich der Anschlussstelle Bruchsal zwei Brückenbauwerke erneuert. Bis Anfang 2021 sollen die beiden Autobahnunterführungsbauwerke „Saalbachkanal / DB-Trasse / Wirtschaftswege“ und „Kammerforststraße“ abgebrochen und neu hergestellt werden. Ferner ist im Rahmen der Baumaßnahme westlich der Autobahn eine Lärmschutzwand mit einer Höhe von drei bis vier Metern vorgesehen. Diese schließt an die beiden bereits realisierten Lärmschutzmaßnahmen südlich der Kammerforststraße an. Mit den vorbereitenden Rodungsarbeiten wurde bereits Anfang Februar 2017 begonnen.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sowie der langen Bauzeit auf der Autobahn werden zur Reduzierung der Verkehrsbeeinträchtigungen östlich der Autobahn zunächst zwei Behelfsbrücken mit zwei Fahrspuren hergestellt. Diese Arbeiten erfolgen größtenteils ohne Beeinträchtigung des Verkehrs. Voraussichtlich ab Frühjahr/Sommer 2018 soll der Verkehr in Richtung Karlsruhe dann so umgelegt werden, dass eine Fahrspur auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt geführt wird und zwei Fahrspuren auf den Behelfsbrücken geführt werden. Im Anschluss an die Umlegung können die beiden alten Brückenhälften in Fahrtrichtung Karlsruhe abgebrochen und neu hergestellt werden. In dieser Bauphase wird auch die Lärmschutzwand hergestellt.

Nach dem Bau der neuen Brückenhälften wird dann der Verkehr in Fahrtrichtung Frankfurt auf die neu hergestellten Fahrbahnen umgelegt werden, so dass die beiden alten Brückenhälften in Fahrtrichtung Frankfurt abgebrochen und neu hergestellt werden können.

Das heißt, dass während der Arbeiten auf der Autobahn den Verkehrsteilnehmern durchgehend drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen werden. Innerhalb der Baustelle muss die Geschwindigkeit jedoch reduziert werden.

Ab Anfang 2021 soll der Verkehr wieder auf der neuen Autobahn mit erhöhter Fahrbahnquerneigung und verlängertem Verzögerungs- und Beschleunigungsstreifen im Bereich der Anschlussstelle Bruchsal rollen.

Ebenfalls ab Anfang 2021 wird dann auch mit dem Rückbau des Umfahrdammes einschließlich der beiden Behelfsbrücken begonnen. Diese Arbeiten erfolgen größtenteils ohne Eingriff in den Verkehr. Zuletzt werden noch die Straßen beziehungsweise Wege unterhalb der Brückenbauwerke erneuert. Mit der Gesamtfertigstellung ist im Sommer 2021 zu rechnen.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 16,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvi.de – Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Regierungspräsidium Karlsruhe

Aus dem Rathaus

Ausbildungsmesse Ubstadt 2017

Am 25. März 2017 lud die Alfred-Delp-Realschule zwischen 9 und 12.30 Uhr zum „Markt der Berufe“ ein. Es waren über 50 Aussteller vertreten, unter anderem auch die Stadt Bruchsal.

Gegen 8.30 Uhr trafen sich die Ausbildungsverantwortlichen der Stadt Bruchsal, Claudia Hofheinz und Vanessa Mail, mit den Auszubildenden Daniela Daub und Raphael Böser in der Sport- und Kulturhalle der Alfred-Delp-Realschule in Ubstadt. Für die Besucherinnen und Besucher der Messe wurden einige Flyer mit Informationen über die verschiedenen Ausbildungsberufe bereitgestellt. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Tony Löffler und einem kurzen Auftritt der Schulband, öffnete der „Markt der Berufe“ seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler wie auch für deren Eltern. Während des gesamten Vormittags sorgten die engagierten Ubstädter Schülerinnen und Schüler für Verpflegung. Auf der gut besuchten Ausbildungsmesse stellten sich sowohl Ausbilder als auch Auszubildende gerne den Fragen der Jugendlichen und ihrer Eltern zu den vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Bruchsal. Im Mittelpunkt des Interesses standen vor allem die klassischen Ausbildungsberufe im Bereich der Verwaltung. Hierbei wurde den Besucherinnen und Besuchern Berufe wie Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungswirt/in oder auch Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste näher erklärt und es bestand die Möglichkeit sich auszutauschen. Neben vermehrten Fragen zu dem dualen Studiengang Bachelor of Arts – Public Management war auch der handwerklich-technische Ausbildungsbereich der Stadt Bruchsal mit den Berufsbildern Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik und Elektroniker/in für Betriebstechnik gefragt. Positiv reagierte die Vielzahl an jungen Leuten auch darauf, ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst absolvieren zu können oder in einem Praktikum den beruflichen Alltag etwas näher kennenzulernen. Ganz nach dem Motto „Mehr als du erwartest“ zeigten sich viele interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern von dem vielfältigen Angebot der Stadt Bruchsal überrascht. Während der Veranstaltung wurden viele konstruktive Gespräche geführt und der ein oder andere Kontakt hergestellt.

Nach Ende der Veranstaltung fand mit dem gemeinsamen Abbau des Standes ein informationsreicher Vormittag, der bei dem Messteam der Stadt Bruchsal einen positiven Eindruck hinterließ seinen Abschluss.

Raphael Böser, Azubi zum Verwaltungsfachangestellten im ersten Ausbildungsjahr



Das Messteam freute sich auf interessante Gespräche.

Foto: pa

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 16. und 22. März im Bürgerbüro einen Elektr.-Schlüssel, einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln und zwei Fahrräder abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Autark und energiesparend

Solar-Straßenleuchten für Orte ohne Anbindung ans Stromnetz



Die Solar-Straßenleuchten an der Zufahrtstraße zum Heisenberg-Gymnasium sind netzunabhängig und energiesparend. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Die Solarleuchte des Herstellers Photinus produziert ihre Energie über Sonnenkollektoren, übersteht 18 Tage schlechtes Wetter ohne Schwächeln und wird per Fernbedienung programmiert. Jetzt wurden zwei der Straßenlaternen im Auftrag der Stadt Bruchsal an einem unbeleuchteten Parkplatz des Heisenberg-Gymnasiums installiert und erhellen die Zufahrtsstraße nun klimaneutral und energiesparend. „Wir werden die Straße in regelmäßigen Abständen lichttechnisch vermessen, um Erfahrungen mit Solarleuchten zu sammeln“, erklärte Dragan Pavlovic von der beauftragten Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH. Die Leuchten wurden vom Hersteller so programmiert, dass sich einige Zeit nach dem Einschalten die Lichtleistung auf 40 Prozent reduziert. Das spart Energie und erhöht die Lebensdauer des Akkus, der in einem Temperaturbereich zwischen minus 35 Grad Celsius und plus 85 Grad Celsius funktioniert.

Das Bauamt hatte sich zum Einsatz der Straßenleuchten entschlossen, weil auf dem Gelände keine Stromkabel verlegt sind. Das hätte bei einer Standardbeleuchtung nachgeholt werden müssen. Die Solar-Straßenleuchten seien zwar in der Anschaffung um einiges teurer als Standard-Straßenleuchten, dennoch seien sie eine gute Alternative, da die Tiefbau- und Kabelverlegungskosten für Standardmodelle noch erheblich höher ausfallen würden, so die Erklärung der ewb. Die städtische Tochter ist für die Installation und Wartung der städtischen Straßenbeleuchtung zuständig. „Bei den Solar-Straßenleuchten handelt es sich um eine Testbeleuchtung. Die Installation weiterer Leuchten hängt von den Ergebnissen dieses Praxistests ab“, so der Abteilungsleiter Tiefbau, Grün und Landschaftspflege des Bau- und Vermessungsamtes, Oliver Krempel. Defekte Straßenlaternen können der ewb über die ewb-Homepage und den dortigen Button „Sie wollen eine defekte Straßenlaterne melden?“ mitgeteilt werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

11. März

Julian Collin Wagner, Eltern: Daniela Wagner geb. Weis und André Wagner, Schlossstr. 13, Bruchsal

12. März

Niklas Wegmann, Eltern: Carina Wegmann und Ralph Karl Dutzi, Steinackerstr. 2, Bruchsal

16. März

Till Ole Mannsfeld, Eltern: Annett Mannsfeld und Andreas Paul, Echerystr. 23, Bruchsal

17. März

Zeynep Tatlıdede, Eltern: Semra Tatlıdede geb. Genc und Bülent Tatlıdede, Wilderichstr. 5, Bruchsal

Sterbefälle**16. März**

Hildegard Bischof geb. Rödl, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

19. März

Karl Frieder Ackermann, Burggrundstr. 28, Bruchsal

20. März

Eugen Otto Adam, Karl-Friedrich-Str. 30, Bruchsal

21. März

Heinz Joachim Milowsky, Anton-Bruckner-Str. 4, Bruchsal

22. März

Hans Zutavern, Eibenweg 3, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****30. März**

Christel Maria Michalik, Hardfeldstr. 15, 80 Jahre;

Olga Wellem, Bauwiesenstr. 5, 70 Jahre

1. April

Döndü Özgür, Bauwiesenstr. 5, 70 Jahre

2. April

Helga Erika Schüler, Neuthardweg 4, 80 Jahre;

Gudrun Hildegard Elke Eisner, Durlacher Str. 30, 70 Jahre;

Doris Gertrud Marie Müller, Huttenstr. 16, 85 Jahre

3. April

Gertrud Herz, Philippsburger Str. 10, 75 Jahre;

Helmut Josef Schäfers, Peter-und-Paul-Str. 28, 90 Jahre

4. April

Erna Ritter, Huttenstr. 47 A, 90 Jahre

5. April

Chrysoula Sidiropoulou, Rathausstr. 1, 70 Jahre;

Hermine Wüst, Bachstr. 28 A, 95 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal**Fortsetzung von Seite 3****Bruchsal war Gastgeberstadt für OB-Sprengel**

... etwa zu rechnen ist: so könnten zum Beispiel Kita-Plätze, Jugendangebote oder Sprachkurse verlässlicher geplant werden.

Gudrun Heute-Blum erläuterte den Stadtoberhäuptern anschließend die Position des Städtetags zur Luftreinhaltung und zur Blauen Plakette: „Wir brauchen ein Kontrollinstrument, damit auf einen Blick erkennbar ist, welches Auto fahren darf und welches nicht.“ Wenn die Luft in den Städten sauberer werden und so etwas für die Gesundheit der Bürgerschaft getan werden soll, müssten Diesel-Fahrzeuge mit sauberer Technik ausgestattet sein. Mit Blick auf die vielerorts deutlich überhöhten Stickstoffdioxid-Werte müsse die Industrie dazu angehalten werden zu investieren und die beste Technik zu entwickeln.

Im Februar wurde das neue Wohnbauförderprogramm beschlossen. Die OBs begrüßten dessen Inhalte. Die Wohnraumallianz habe sich vielen kommunalen Forderungen angeschlossen, das erleichtere es vor Ort künftig, neuen Wohnraum zu schaffen. Wichtige Eckpunkte wie etwa ein Vollzuschuss als Wohnraumsubvention (bisher gab es maximal 50 Prozent), ein flexibler Abschlag von der ortsüblichen Vergleichsmiete oder landesweite Förderung ohne Gebietskulissen kommen den Bedürfnissen der Städte und Gemeinden entgegen. Das neue Förderprogramm gilt ab April 2017.

In der anschließenden Pressekonferenz fassten die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, als Gastgeberin, und der Weinheimer Oberbürgermeister Heiner Bernhard, als Vorsitzender des OB-Sprengels, die Ergebnisse des Sitzungstages zusammen. Oberbürgermeister Bernhard betonte, dass man als Kommune nicht in der Lage sei, die teil-

weise hohen Mietverträge des Landkreises für Anschlussunterkünfte zu übernehmen, hier müsse eine andere Lösung gefunden werden. Über den baden-württembergischen bzw. deutschen Städtetag wolle man gemeinsam mehr Unterstützung für die kommunale Ebene erwirken.

Die Städte Bruchsal, Bretten und Calw informierten sich bezüglich der Umsetzung des Bundesverkehrswegeplanes aus erster Hand bei Regierungspräsidentin Nicolette Kressel. Im Spätjahr ist im Hinblick auf den Bundesverkehrswegeplan damit zu rechnen, dass das Land die erforderliche Priorisierung für die Projekte in Baden-Württemberg vornimmt.

Landrat besucht Stadt Bruchsal**Gespräche mit Verwaltung und Gemeinderat**

Regelmäßig nimmt sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Zeit, um die Städte und Gemeinden im Landkreis abseits von festen Terminen zu besuchen, um auf diese Weise aus erster Hand zu erfahren, was die Verwaltungen und Gemeinderäte aktuell beschäftigt, und um miteinander ins Gespräch zu kommen. Am vergangenen Mittwoch war er in der Stadt Bruchsal.

Den Auftakt markierte am Nachmittag eine Gesprächsrunde mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser und den Amtsleiterinnen und Amtsleitern im Bruchsaler Rathaus. Dabei ging es primär um verwaltungstechnische Fragen, wie zum Beispiel bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, wofür die Stadt zuständig ist, aber für einen Teil der unterzubringenden Personen auf das Angebot des Landkreises zurückgreift, der in Form von Kombimodellen Räume und auf Wunsch auch soziale Betreuungsleistungen zur Verfügung stellt. Ebenso diskutiert wurden konkrete Möglichkeiten einer schnelleren Breitbanderschließung sowie Optimierungen bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallsammelplätzen.

Bei der Diskussion mit den Stadträtinnen und Stadträten am frühen Abend ging es zunächst ebenfalls um die Flüchtlingssituation: Der Landrat wurde hier zur ungleichen Verteilung von Asylbewerbern im Land Baden-Württemberg befragt und zur rechtlichen Situation des Familiennachzuges. Dabei stellte er klar, dass nur anerkannte Flüchtlinge das Recht haben, Familienmitglieder nachzuholen und sich der Nachzug auf den Personenkreis innerhalb der Kernfamilie, beschränkt, also auf Eltern, minderjährige Kinder und Ehegatten. Durchschnittlich 13 Personen sind im vergangenen Jahr im Monat auf diese Weise in den Landkreis gekommen. Ebenso von Interesse war die weitere Entwicklung der Fürst-Stirum-Klinik als Teil des einheitlichen Plankrankenhauses mit zwei Standorten in Bruchsal und Bretten, in die aktuell rund 75 Mio. Euro investiert wird und wo in absehbarer Zeit ein Funktionstrakt für weitere 50 Mio. Euro hinzukommen soll, ebenso wie der Bau einer Parkgarage sowie eines Ärztehauses. Übereinstimmung bestand darin, dass die aktuelle Situation der Methadonsubstitution nicht zufriedenstellend ist. Den Sicherstellungsauftrag haben die niedergelassenen Ärzte, von denen allerdings immer weniger bereit sind, diese Aufgaben zu übernehmen. Deshalb unterstützen Stadt und Landkreis Bestrebungen, dass hier auch Pflegeeinrichtungen oder Sozialhilfeträger tätig werden dürfen. Breiten Raum nahm die barrierefreie Ausgestaltung der Stadtbahnhaltestellen ein. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel berichtete, dass mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft für die Umsetzung ein Zeitraum bis zum Jahr 2028 vereinbart werden konnte. Wie schon beim Ausbau der Haltepunkte werde er dem Kreistag vorschlagen, dass sich der Landkreis zu 50 Prozent an den zur Sicherstellung der Barrierefreiheit nötigen Kosten beteiligt. Zum geplanten Schienengüterverkehrsprojekt, das langfristig einen Ausbau der Schienenwege zwischen Mannheim und Karlsruhe erfordert, führte der Landrat aus, dass man sich in einem sehr frühen Planstadium befinde. Wichtig sei jedoch in diesem Stadium eine umfassende Bürgerbeteiligung, wie sie auch bei vergleichbaren Projekten z. B. im Rhein-Neckar-Kreis oder in der Region Südlicher Oberrhein stattgefunden hat. Ein solches frühzeitiges Verfahren wird voraussichtlich Ende 2017/Anfang 2018 beginnen. Mit einem konkreten Planungsbeginn sei jedoch erst in einigen Jahren zu rechnen. Von großem Interesse war auch die Erschließung mit leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen. Der Landkreis schreitet hier mit seiner Breitbandkabelgesellschaft schnell voran, um ein sogenanntes „Backbone“ zu schaffen – einen technischen Rahmen, über den alle Städte und Gemeinden angeschlossen werden können. Der Landrat freute sich, dass auch die Stadt Bruchsal von Anfang an dabei war. Bereits in wenigen Wochen können im Stadtteil Büchenau die Bauarbeiten zum Anschluss der ersten Privathaushalte sowie Unternehmen im

Gewerbegebiet Heckgraben mit Glasfaser beginnen. Sehr begrüßt wurde die Ankündigung des Landrats, dass der Startschuss für die Radwegverbindung zwischen Obergrombach und Helmsheim in absehbarer Zeit fallen wird und die neue Verbindung voraussichtlich im August ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Im Anschluss hatten die Stadträtinnen und Stadträte die Möglichkeit, das persönliche Gespräch mit dem Landrat zu suchen.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Gespräch mit Bruchsaler Stadträtinnen und Stadträten
Foto: LRA

Auf dem Programm stand auch ein Besuch auf dem Efeu-Campus auf dem Gelände der ehemaligen Dragonerkaserne. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte Stippvisiten beim Forschungs- und Entwicklungszentrum der SEW Eurodrive sowie im Forschungslabor der Hochschule Karlsruhe arrangiert. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel konnte sich dort ein Bild davon machen, an welchen innovativen Logistik-Lösungen bzw. Elektromobilität geforscht wird. LRA

Yes Jazz zum vierten Mal im Bürgerzentrum

„Yes Jazz – Begegnungen der Schulmusik“ hieß es nun zum vierten Mal im Bürgerzentrum. Mit „Wir sind groß“ von Mark Forster brachten gleich zu Beginn die jüngsten Musiker des Abends, die „Jazz-Kids-Gang“ des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG), die Idee von Yes Jazz auf den Punkt: Die große Bühne gehört bei Yes Jazz den Schulbands – mit Profis im Hintergrund. Dozenten der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) haben die Schüler vor ihrem Auftritt drei Monate lang gecoacht. Yes Jazz ist ein Kooperationsprojekt des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit der Stadt Bruchsal, der MuKs und der Bruchsaler Bildungsstiftung, gefördert durch die Sparkasse Kraichgau.



Alle Musiker des Abends

Foto: Schäufele

„Der Schwerpunkt ist jedes Jahr anders“, so MuKs-Leiterin Ulrike Redecker. „Dieses Mal haben die Coaches viel Wert auf Improvisation gelegt“, erklärte Reiner Senger, Moderator des Abends und Musikreferent des Regierungspräsidiums. Ein Gefühl von Leichtigkeit verbreitete die Big Band des Heisenberg-Gymnasiums mit „Feeling Good“. Die kurzen Umbauphasen nach zwei oder drei Stücken pro Ensemble überbrückte Senger mit derselben Leichtigkeit und ließ etwa Raimund Glastetter, Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Namen berühmter Jazz-Musiker vervollständigen.

Die Band der Handelslehranstalt – bestehend aus zwei Schulklassen – stellte mit einem Schlagzeugsolo „ein Instrument aus dem Hintergrund in den Vordergrund“. Improvisationskönnen war auch gefragt für die Leitung des Big-Band-Projekts (BBP) der MuKs – für den erkrankten Peter Klein ist Michael Schumacher eingesprungen. Zum Ensemble gehört Ingo Jettmar, der für Yes Jazz die Probenpläne organisiert hat. Locker ging es nach der Pause weiter: Die Big Band des Gymnasiums Sankt Paulusheim animierte das Publikum mit Roger Ciceros „Zieh die Schuh aus“ zum Mitschnipsen. „Let it rain“, forderte mit Amanda Marshall die Band der Albert-Schweitzer-Realschule.

Als Gastsolisten zeigten beim Jazz-Orchester Bruchsal (JOB) vier Schüler ihr Können, die an einem Improvisationskurs teilgenommen hatten. Zu „Nanana“ aus „Land of thousand dances“ sangen und spielten zum Schluss alle Musiker des Abends zusammen.

Martina Schäufele

Wer sorgt für die, die sich um andere kümmern?

Sorgearbeit war Thema eines Vortrags mit Podiumsdiskussion



Die Podiumsteilnehmer (von links): Clemens Meister (Freie Wähler), Anja Krug (SPD), Ulrike Mältzer (Frauen Union), Helga Jannakos (Stadtseniorenrat), Evelin Steinke-Leitz (Grüne), Referentin Dr. Barbara Stiegler.

Foto: Hübner

Im Rahmen des Internationalen Frauentags lud die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Sabine Riescher, zu einem Vortrag und Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitikern zum Thema Sorgearbeit ein. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bekräftigte in ihrer Ansprache die Notwendigkeit, diese Arbeit aufzuwerten. Sie begrüßte die Referentin Dr. Barbara Stiegler, die zu diesem Thema in ihrem Vortrag Wichtiges zu sagen hatte. Sorgearbeit, war zu hören, ist allgegenwärtig, in der Kinderbetreuung, der Altenpflege, in der Nachbarschaftshilfe und bei der Hausarbeit, im professionellen wie im privaten Bereich, in den Tätigkeiten und Berufen für Erziehung, Bildung, Gesundheit und Pflege. Sorgearbeit ist Grundlage für das Funktionieren der Gesellschaft. Diese lebenswichtige Arbeit, die fast ausschließlich Frauen leisten, erfährt nicht die ihr zustehende Wertschätzung und Bezahlung und muss anders organisiert und aufgeteilt werden. Die Geschlechtergerechtigkeit und die Gleichstellung von Frau und Mann ist noch lange nicht verwirklicht, wie der Vortrag gezeigt hat. Fakt ist, dass Frauen um die Hälfte mehr an Sorgearbeit, vor allem in der Pflege, leisten, als die Männer. Für die Kinder leisten sie das Dreifache. Auch hier nimmt die unbezahlte Arbeit mehr Raum ein als die bezahlte Arbeit. Einer Statistik zufolge beläuft sich die unbezahlte Arbeit auf 4,9 Milliarden Stunden pro Jahr, zwei Drittel davon leisten Frauen. In der Familie werden 72 Prozent der Altenpflege erbracht. Diejenigen, die diese Sorgearbeit verrichten, sind psychisch, physisch, emotional, sozial, familiär einer enormen Belastung ausgesetzt. Frauen arbeiten oft Teilzeit, wenn sie pflegen oder erziehen, was ihren Rentenanspruch verringert. Gefordert werden gerechte Sorge-Verhältnisse, bei denen Frauen und Männer ihren Beitrag zu gleichen Teilen leisten sowie eine Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit, Sorgearbeit und einem guten Leben gewährleistet ist. In der sich anschließenden Diskussion stellten Ulrike Mältzer von der Frauenunion, Anja Krug (SPD), Clemens Meister (Freie Wähler), Evelin Steinke-Leitz (Grüne) und Helga Jannakos, Vorsitzende des Stadtseniorenrates, ihre Positionen zum Thema dar. Angeregt wurde u. a., dass mehr Jungendliche und junge Erwachsene in die Sorgeberufe hineinschnuppern sollten. Aufgrund der Situation in der Pflege sind hier in Zukunft mehr politische Anstrengungen erforderlich. Evelin Steinke-Leitz forderte ein Bundesqualitätsgesetz für die Ausbildung von Erzieherinnen, Helga Jannakos berichtete über

die Aktivitäten der NAIS Agenda Gruppe Gesundheit Prävention Pflege und die Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte. Was die Kommunen leisten könnten, sei den Rahmen zu schaffen und die Infrastruktur für eine gute Erziehung und Pflege zu Hause auszubauen und die Bedingungen für Mitarbeiter zu verbessern, die eigene Familienangehörige pflegen. hüb

Über eine deutsch-argentinische Liebesgeschichte Regisseurin Jeanine Meerapfel präsentiert Schülern ihren Film



Prof. Jeanine Meerapfel stand den Schülern aus Bruchsaler Gymnasien Rede und Antwort. Foto: pa

Bruchsal (pa) | „Ich fühle mich heute gleichermaßen argentinisch und deutsch“. So charakterisierte die Präsidentin der Berliner Akademie der Künste, Prof. Jeanine Meerapfel, ihre persönliche Bindung zu den beiden Ländern, die ihre eigene Familiengeschichte prägten – und die zugleich im Mittelpunkt ihres 2012 entstandenen Films „Der deutsche Freund“ stehen. Schülerinnen und Schüler aus Bruchsaler Gymnasien erhielten Gelegenheit, den Film gemeinsam mit der Regisseurin zu besuchen und mit ihr über die Handlung zu diskutieren. Besetzt unter anderem mit Max Riemelt und Benjamin Sadler handelt „Der deutsche Freund“ von einer seit frühester Jugend bestehenden Liebe zweier in Argentinien lebender deutscher Kinder, die im Laufe der Zeit mehr über ihre Herkunft erfahren: der Junge, Friedrich, entstammt einer nationalsozialistisch gesinnten Familie, das Mädchen Sulamit ist jüdisch. Es folgt eine spannend-dramatische Lebensgeschichte mit Motiven der 68er-Revolution, der argentinischen Militärdiktatur sowie dem eigenen Umgang mit der Vergangenheit von Eltern und Familien.

Jeanine Meerapfel ist Nachfahrin der bekannten Untergrombacher Tabakdynastie; die jüdische Familie floh 1932 aus Deutschland nach Argentinien. Als junge Frau zog es sie wieder zurück nach Deutschland, wo sie heute das Amt der Präsidentin der Berliner Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin bekleidet. Daneben wirkte sie bei mehr als einem Dutzend Filme als Regisseurin.

In der Fragerunde nach der Filmvorführung betonte sie, ihr Werk und insbesondere die Liebesgeschichte seien zwar nicht als autobiographisch zu betrachten, jedoch habe selbstverständlich ihre eigene Vita zwischen den Welten sowie die verdrängte Vergangenheit, die sie als Kind nicht verstand, zur Entstehung des Films beigetragen. Sie wolle damit eine Geschichte erzählen, die weitaus mehr Elemente als die Vergangenheit von Juden und NS-Anhängern enthalte. Dabei arbeitete sie über ein Jahr am Drehbuch und hat dabei auf viele kleine Details, insbesondere der Geräuschkulisse, geachtet.

Sie lobte, dass der Film in der Urfassung nicht synchronisiert, aufgeführt wurde: Spanisch gesprochene Passagen wurden mit Untertiteln versehen und verdeutlichten die Wirkung der Handlung zwischen zwei Ländern.

Büro für Stadtmarketing

Neues Konzept für verkaufsoffene Sonntage Vorstand des Branchenbundes im Amt bestätigt

„Sie haben Bruchsal lebendiger gemacht“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Jahreshauptversammlung des BranchenBundesBruchsal B³, „und Sie haben die Fördersumme der Stadt sehr kreativ und gewinnbringend eingesetzt.“ Damit dankte sie dem

Branchenbund für seine engagierte und vorwärtsbringende Arbeit. So wunderte es nicht, dass die Mitglieder das bewährte Vorstandsteam einstimmig im Amt bestätigten. Die Aufgabenverteilung wird der Vorstand intern regeln, wobei Sven Wipper auch künftig Vorsitzender von B³ sein wird. Ein Wechsel vollzog sich mit dem Ausscheiden von Peter Sieg und der Hinzuwahl von Holger Appel, Marktmanager von Rewe im Saalbach Center. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich der Vertreter eines Sortimenters wie Rewe so aktiv in das Geschehen vor Ort einbringt“, sagte Sven Wipper. „Umso mehr freuen wir uns über dieses Engagement.“ Es sei ihm wichtig, das Umfeld seines Marktes mitzugestalten, sagte Appel. „Denn wir sind ein Teil der Wirtschaft in Bruchsal.“ Der Vorstand des BranchenBundesBruchsal hat in der zurückliegenden Amtsperiode und auch schon davor viele neue Aktionen und Projekte angestoßen und Bewährtes neu belebt. Dies machte der Vorstandsbericht von Sven Wipper bei der Jahreshauptversammlung deutlich. Mit dem städtischen Zuschuss von 40.000 Euro konnte der Branchenbund auch 2016 wieder Schwerpunkte setzen mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen, der „Brusl Night“, „Brusl leuchtet“ und mehreren Familiensamstagen. 2017 will man das Konzept ändern und sich nur noch auf einen Familiensamstag konzentrieren mit entsprechend mehr Events und Aktivitäten. Dementsprechend wird man den städtischen Zuschuss neu verteilen und mehr Mittel auf „Brusl leuchtet“ verwenden. Die Stadt Bruchsal stehe zu den verkaufsoffenen Sonntagen sagte die Oberbürgermeisterin. Diese sollen aber noch stärker Stadtfest- und Marktcharakter bekommen, mit vielen Aktionen auf den Plätzen und in den Straßen. Der Branchenbund setzt dieses Konzept bereits beim kommenden Frühlingfest am 2. April um.

Roland Foos attestierte dem Vorstand eine engagierte Arbeit ohne Beanstandungen, so dass die Entlastung einstimmig ausfiel ebenso wie die des Kassenwartes Thomas Brenner nach der positiven Rückmeldung der Rechnungsprüfung durch Peter Pfeiffer. art



Der neue Vorstand des BranchenBundesBruchsal (v.l.): Sven Wipper, Ingrid Alt, Holger Appel, Michael Zeibig und Thomas Brenner. Foto: Csiky

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 4. April statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 4. April, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 4. April

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb) um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 6. April

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet Marion Freitag Tel. 07251/89294

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Prüfen – rufen – drücken! Schüler lernen Leben retten



Foto: ASR

„Klack – klack“ klingt es jedes Mal durch das Foyer der Albert-Schweitzer-Realschule, wenn die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse mit beiden Händen den Brustkorb der 15 Übungspuppen namens „Anne“ herunterdrücken, an dem sie die Herzdruckmassage üben. Obwohl es die 6. Stunde des Freitagvormittags ist und die Klasse eigentlich schon aus

hätte, knien alle konzentriert auf den Matten und üben die Herzdruckmassage. Lehrer Daniel Mitschele, ausgebildeter Rettungssanitäter und Erste-Hilfe-Ausbilder beim DRK Kreisverband Karlsruhe, geht währenddessen herum und korrigiert Stellung oder Position der Hände und gibt Tipps zum Kraftaufwand. Jetzt endlich können die Mädchen und Jungen die Faustregel „Prüfen – Rufen – Drücken“ praktisch umsetzen, deren Basics sie direkt vorher in einer Einführungsstunde von ihrem Lehrer zur Aktion „Löwen retten Leben“ erfahren haben. Dabei sprechen sie zuerst die betroffene Person an, um herauszufinden, ob sie bei Bewusstsein ist. Sie üben auch, Verantwortung abzugeben, indem sie jemanden der Umstehenden auffordern, den Notruf 112 zu wählen. Als nächstes überprüfen sie die Atmung. Spüren, hören und sehen sie weder an Brustkorb noch am Mund etwas, beginnen sie mit der Herzdruckmassage. Weil diese sehr anstrengend ist, arbeiten sie meist zu zweit, damit sie sich abwechseln können. „Auch bei den Profis vom Rettungsdienst lässt die Kraft und damit die wichtige Drucktiefe nach zwei Minuten nach, so dass dann ein Wechsel sinnvoll ist“, erläutert Daniel Mitschele. Die Initiative „Löwen-retten-Leben“ ist ein Projekt in Baden-Württemberg, an dem unter anderem das Land und das Deutsche Rote Kreuz beteiligt sind. Die Schulen nehmen auf freiwilliger Basis daran teil. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler die Sicherheit für den Ernstfall zu geben und damit die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand kontinuierlich zu erhöhen. Dazu soll in Zukunft bereits ab Klasse 7 jedes Schuljahr einmal die praktische Reanimationsübung an der Übungspuppe wiederholt werden. Den einzigen Fehler den man übrigens machen kann, ist nichts zu tun, betont Daniel Mitschele. Beim abschließenden Teamwettbewerb, der „Challenge“, geben die Jugendlichen alles: Zu Musik mit 100 Schlägen pro Minute – der gewöhnlichsten Reanimationsgeschwindigkeit – zeigen die Mädchen und Jungen, wie lange sie durchhalten.

Sabine Staub-Kollera

Handelslehranstalt

New York, New York – die Vorfreude steigt!

Die Handelslehranstalt Bruchsal bietet den Schülerinnen und Schülern des kaufmännischen Berufskollegs und der Berufsfachschule für Wirtschaft auch in diesem Jahr die einzigartige Gelegenheit, im internationalen Umfeld reale Geschäftsprozesse zu trainieren und Schlüsselkompetenzen zu erweitern.

Vom 01. bis 08. April 2017 reisen daher zwei Übungsfirmen der HLA in die Weltmetropole New York, um sich auf der internationalen Übungsfirmenmesse neben 150 anderen Ausstellern mit einem eigenen Stand zu präsentieren. Dabei wird nicht nur kaufmännisches Geschick beim Handel mit eigenen Produkten vorausgesetzt, auch gute Englischkenntnisse sind unabdingbar.

Kulturell wird die Studienfahrt besonders durch die Besichtigung weltbekannter, geschichtlich und wirtschaftlich bedeutsamer Orte abgerundet. Die Stadtführung dürfen alle Schüler dazu selbst organisieren und durchführen.

Ein weiterer Höhepunkt bildet der Besuch der West Hempstead High School, an der alle Teilnehmer einen Einblick in das amerikanische Schul- und Bildungssystem bekommen werden. Darüber hinaus haben sie dort die Möglichkeit sich mit anderen jungen Menschen auszutauschen, mit denen sie in den letzten Wochen bereits über das Internet in Kontakt standen.

Die Vorfreude ist inzwischen groß und alle sind sich sicher: Diese Reise wird für jeden eine Bereicherung, auch für die Reiseleitung, OStR'in Andrea Nemeth und StR'in Ricarda Bessler.



Foto: HLA

Heisenberg-Gymnasium

Mathetalente im Geschwindigkeitsrausch



Foto: Hn

Wie jedes Jahr im März fand auch dieses Jahr wieder der Tag der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) statt. Im Zentrum standen der Mannschafts- und der Einzelwettbewerb. Flankiert wurden die Wettbewerbe von mathematischen Vorträgen und Informationsveranstaltungen über berufliche Möglichkeiten von Mathematikern.

Unter den 170 Teilnehmern war auch ein vierköpfiges Team des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal: Yue Yu, Alexa Geiger, Vincent Bayer und Paul Mostert, allesamt aus Klassenstufe 11. Im Gruppenwettbewerb erhielten aufgrund der sehr kniffligen Aufgaben nur fünf Teams mehr als zwei Drittel der erreichbaren 36 Punkte. Weitere 13 Teams kamen auf 20 oder 21 Punkte. Diese insgesamt 18 Teams ermittelten nach der Mittagspause im „Speedwettbewerb“ die Sieger des Tages. Hier waren in 45 Minuten neun recht anspruchsvolle Aufgaben zu lösen – und in dieser Kategorie waren die „Heisenberger“ das mit Abstand erfolgreichste Team und erreichten so den hervorragenden dritten Gesamtrang!

Zusätzlich zum Gruppenwettbewerb gab es auch noch einen Einzelwettbewerb, an dem 129 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Auf sich allein gestellt hatte jeder 60 Minuten Zeit für die vier Aufgaben. Herausragende Siegerin mit 30 von 32 möglichen Punkten wurde Yue Yu vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal!

Wir gratulieren unseren Teilnehmern sowohl zu ihrem Engagement als auch zu ihren exzellenten Ergebnissen und bedanken uns auch sehr herzlich bei Mathematiklehrer Thorsten Hermann, der das Team begleitet! Se

Justus-Knecht-Gymnasium

Mädchen werden baden-württembergischer Landessieger

Was für ein Tag für die Handballerinnen des Justus Knecht Gymnasiums! Nachdem sie sich am Morgen vor ihrer Abreise zum Landesfinale des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ im badischen Offenburg noch die besten Wünsche des Schulleiters OStD Gaal abgeholt hatten, machte sich der Tross unter der Leitung von Sportlehrer und Coach Harald Abt auf den Weg nach Südbaden. Das Ziel war klar – Landesmeister werden und sich für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren.

Nach drei Siegen in der Vorrunde wurde es dann auch wirklich spannend und man stand im Halbfinale der Heimmannschaft aus Offenburg gegenüber. Gestützt auf eine toll haltende Torhüterin Madeleine Herbs-ter vor der Kreisläuferin Regina Veith im Abwehrzentrum glänzend Regie führte, wusste vor allem der brandgefährliche Rückraum um die Shooter Lara Böser sowie Celina und Nicole Weschenfelder die entscheidenden Akzente zu setzen. Und in dieser Phase zeigten auch die quirligen

Aussen Ina Bauer, Melissa Engeln und Sarah Betz, dass Handball auf diesem Niveau nur als Mannschaft funktionieren kann und steuerten einen wichtigen Treffer nach dem andern zu dem am Schluss knappen aber verdienten 15:13 Erfolg bei – das hieß Finale!

Und dieses Finale gegen das Windeck Gymnasium aus Bühl war wirklich nichts für schwache Nerven! Nach einer hart umkämpften Anfangsphase ging es mit einem Tor Rückstand in die zweite Halbzeit des mittlerweile fünften Spieles an diesem Tag. Und die jungen Bruchsalerinnen warfen noch einmal alles in die Waagschale und konnten so am Ende dank der alles überragenden Kampfkraft und der größeren Kraftreserven dem Spiel ihren Stempel aufdrücken. Als der Schlusspfiff ertönte und die Spielerinnen sich ausgelassen mit „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ feierten, zeigte die Anzeige 10:9 für die jungen JKG-lerinnen an, und Spielerinnen, Eltern und Betreuer konnten ihren Freudentränen freien Lauf lassen.

Im Bundesfinale in Berlin wird die Messlatte sicherlich noch ein ganzes Stück höher hängen, aber mit der gezeigten mannschaftlichen Geschlossenheit und dem einzigartigen Schlachtruf der Truppe – „Frau Ruuhland“ (gebrüllt!) – sind die besten Voraussetzungen gegeben, um Baden – Württemberg würdig zu vertreten und mit einem achtbaren Ergebnis ans JKG in Bruchsal zurückzukommen.

Harald Abt



v.l.n.r. Regina Veith, Ina Bauer, Melissa Engeln, Sarah Betz, Lara Böser, Celina Weschenfelder, Nicole Weschenfelder und Madeleine Herbster
Foto: JKG

Konrad-Adenauer-Schule

Adenauer GMS öffnet Türen

Schüler begrüßen die Gäste bereits am Eingang, andere verteilen Flyer mit Wissenswerten über die die Gemeinschaftsschule, die Schulband und der Schulchor musizieren zum Auftakt, naturwissenschaftliche Experimente locken zum Mitmachen, Filme werden gezeigt, die Projektgruppe Kochen und Backen sorgt für das das leibliche Wohl der Besucher: Zum Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule am vergangenen Dienstag präsentierte sich die Konrad-Adenauer-Schule wieder auf vielfältige Art und Weise.

In seiner Begrüßungsansprache hob Konrektor Michael Riffel einige wesentliche Eckpunkte der neuen Schularart Gemeinschaftsschule hervor, ehe er den **Markt der Informationen** eröffnete. In der gut besuchten Aula erhielten Eltern und künftige Schüler der fünften Klassen Informationen rund um die Gemeinschaftsschule und ihre Angebote. „Mit den Eltern zwanglos ins Gespräch kommen ist heute unser Ziel“, so eine Lernbegleiterin der Jahrgangsstufe 6. Und ins Gespräch kommen konnte man an den verschiedenen Infoständen. Von der **neuen Kultur des Lernens** über die **neue Rolle des Lehrers** bis hin zur **Rückmeldung der Leistung** des Einzelnen reichten die Gespräche in kleinen Gruppen.

Doch nicht nur die Lehrer waren an diesem Abend gefordert. Auch am Informationsstand „**Erziehungspartnerschaft mit Eltern**“ konnten sich Besucher das Konzept der Gemeinschaftsschule aus Elternsicht erklären lassen. Geradezu souverän führten Schüler als **GMS-Scouts** die Gäste durch die Räumlichkeiten und präsentierten in Lernbüros das Konzept des Lernens. „Über die Hälfte meiner Lerngruppe arbeitet auf dem **mittleren Niveau**, was dem der Realschule entspricht“, erklärt einer der GMS-Scouts nicht ohne Stolz. Daneben gibt es Aufgaben auf **grundlegendem Niveau** und **erweitertem Niveau**.

„Offensichtlich haben unsere Schüler es heute genossen, sich zu präsentieren und zu zeigen, was und wie sie hier lernen“, erklärte eine Lehrerin.

Die **Anmeldetermine** für die Gemeinschaftsschule sind am **4. und 5. April, von 8 -16 Uhr im Sekretariat** der Konrad-Adenauer -Schule.

Gymnasium St. Paulusheim

Landtagspräsidentin Aras am Paulusheim

Am 13. März hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse die Möglichkeit Politik hautnah mitzerleben. Um „das Interesse der Jugendlichen für Politik und an der parlamentarischen Demokratie zu stärken“ war Frau Landtagspräsidentin Muthere Aras, MdL im Gym. St. Paulusheim zu Besuch. Zum einen konnte sie den Schülern/innen

näherbringen wie der Landtag arbeitet und welche Aufgaben sie als Präsidentin zu bewältigen hat. Zum anderen stand sie den Schülerinnen und Schülern, auf sehr sympathische sowie ehrliche Art und Weise, Rede und Antwort. Zu Gast waren ebenfalls die Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger (CDU – MdL) und Dr. Rainer Balzer (AfD – MdL). Außerdem nutzte der Schulstiftungsdirektor (Erzdiözese Freiburg) Hr. Dietfried Scherer die Gelegenheit am Ende der Veranstaltung ein Schlusswort an alle Teilnehmer zu richten.

Um dem besonderen Tag einen entsprechenden Rahmen zu verleihen, wurde die Veranstaltung selbstständig von den Zehntklässlerinnen Sarina Rastätter und Vicotria Meyer vorbereitet und souverän – Schulleiter Markus Zepp: „Im Stile einer Anne Will“ – moderiert. Souverän nicht nur deshalb, weil sie kontroverse Fragen zum Zentralabitur, zur „schwarz-grünen“ Regierungskoalition oder der Europa- und Flüchtlingskrise stellten, sondern dabei auch gekonnt mit dem entsprechenden politischen Wortschatz zwischen den Themenfeldern überleiteten und teilweise Themen vertiefend aufgriffen. In Punkto Moderation und Vorbereitung gab es demzufolge ein dickes Lob aller beteiligten Politiker – allen voran Frau Aras – sowie Hr. Scherer und Hr. Zepp, die von der Tiefe und Qualität der Gesprächsführung sehr begeistert waren.

Die eigentliche Initiative und Bewerbung beim Landtag ging im Vorfeld von den beiden Gemeinschaftskundelehrern Hr. Benedikt Hülpüsch und Hr. Sebastian Dietrich aus, die auch unterstützend bei der Programmgestaltung sowie Organisation zur Verfügung standen.

Zusammenfassend war der Besuch der Landtagspräsidentin eine sehr gelungene Veranstaltung, die aufgrund der herausragenden Moderation, der unterschiedlichen Gäste und dem enormen Niveau bei den Neuntklässlern viel Anklang fand. Auch Frau Landtagspräsidentin Aras lobte den gesamten Ablauf und merkte mehrmals an, dass Veranstaltungen dieser Art in der heutigen Zeit wichtiger denn je sein, um den Schülerinnen und Schülern einen konkreten Einblick in die Politik zu ermöglichen und so den Grundstein zur politischen Mitsprache zu legen.



Teilnehmer der Diskussionsrunde Foto: St. Paulusheim

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtwehr Bruchsal

Abteilungsversammlung am Freitag, 31. März

Am Freitag, 31. März, 20 Uhr findet die Abteilungsversammlung der Feuerwehr Abteilung Bruchsal im Feuerwehrhaus Bruchsal, Friedrichstraße 78 in Bruchsal statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten. BeP

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Zuschauer hinter den Kulissen

Hausführung – Entdecken Sie Ihr Theater!

Am Freitag, 7. April 2017, können Zuschauer wieder ab 17.00 Uhr entdecken, was sich an der Badischen Landesbühne hinter den Kulissen abspielt. Neben den 18 Schauspielerinnen und Schauspielern arbeiten noch viele weitere Personen am Theater, die im Rahmen einer Hausführung Einblicke in ihre Arbeit geben.

Woher kommt der Schnee, der auf die Bühne fällt? Wie groß ist der Kleiderfundus? Wo werden die Bühnenkulissen hergestellt? Wie sieht der Bus aus, mit dem das Ensemble zu den Spielorten fährt? Diesen

und weiteren Fragen gehen die BLB-Theatermacher im Rahmen der Führung auf den Grund. Unter Leitung der Dramaturgie und der Technik, die wissenswerte Erläuterungen und amüsante Anekdoten beisteuern, lernen Zuschauer die Arbeit hinter der Bühne kennen. Der Rundgang führt in die Maske, die Schneiderei, den Kleiderfundus, auf die Bühne, die Hinterbühne, den Schnürboden und in das Hexagon. Im Anschluss geht es mit dem Bus, mit dem auch das Ensemble auf Gastspielreise geht, in die Werkstätten in der John-Deere-Straße. Dort kann den Technikern beim Bauen von Bühnenbildern über die Schulter geschaut und der Möbelfundus erkundet werden.

Die Platzanzahl ist begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten. Treffpunkt ist am 7. April am Bühneneingang der Badischen Landesbühne.

Anmeldung unter:

Badische Landebühne, Telefon 07251.72723, info@dieblb.de

Junges Bürgertheater

[dis]connected

Eine theatrale Auseinandersetzung über Ausgrenzung und Zugehörigkeit

Wonach strebt der Mensch im Leben? Nach Erfolg, Reichtum und Macht? Nach der einzig wahren Liebe? Oder doch nach möglichst vielen Followern auf Instagram und YouTube? Der Wunsch nach Aufmerksamkeit, Anerkennung und Zugehörigkeit spielt eine zentrale Rolle – und damit auch das soziale Umfeld, also Freunde, Familie und die Gesellschaft an sich. Doch wie sehr sind wir bereit, uns anzupassen, um nicht ausgeschlossen zu werden? Wie gelingt es uns, unseren Platz in der Gesellschaft zu finden? Und was macht uns eigentlich zu dem, wer oder was wir sind?

Premiere:

27. April, 19.30 Uhr, Bruchsal, theater treppab

Weitere Vorstellungen: 28./29. April

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Das Belvedere der Bruchsaler Fürstbischöfe



Foto: BTMV

Wer schon immer mal auf den Spuren adeliger Jagdgesellschaften wandeln wollte, hat dazu am Sonntag, 02. April, die beste Gelegenheit. Dann begibt sich eine Führung auf den Weg ins Belvedere, inmitten des Stadtgartens gelegen. Das kleine Arkadenhäuschen mit seinen chinesisch anmutenden Türmchen war im 18. Jahrhundert Treffpunkt des Fürstbischofs von Hutten und seiner Jagdgesellschaften.

Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis berichtet davon, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugeht und mit welchen Überraschungen er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten pflegte. Los geht es um 11:00 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die Führung dauert zirka eine Stunde und kostet 5 Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Deutsches Rotes Kreuz



Besonders rund um Ostern sind Lebensretter gefragt

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders

Die Osterfeiertage sind für vielen Menschen Urlaubszeit. Doch auch an den Feiertagen werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Häufig sind dabei Bluttransfusionen notwendig. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt – auch während der Osterferien. Einer der Blutbestandteile, die Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Insbesondere Krebspatienten benötigen diese Präparate während einer Chemotherapie. Der DRKBlutspendedienst bittet daher jetzt um Ihre Blutspende am Mittwoch, dem 19.04.2017 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim, Markgrafenstr. 68 76646 BRUCHSAL / HEIDELSHEIM

Neue Helden gesucht: Da Leben retten gemeinsam noch schöner ist und dringend Blutspendernachwuchs benötigt wird, erhält jeder Spen-

der, der in seinem Umfeld für die Blutspende wirbt und neue Blutspender mitbringt, als Dankeschön einen exklusiven DRKRucksack.

Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2017.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Die Koralle



Generationswechsel in der Koralle-Leitung



Neuer Koralle-Leiter ist Günther Hußlik (r.), der hier seinen verdienstvollen Vorgänger Mike Pfeff verabschiedet. Foto: Joos / Koralle

Turnusgemäß fand im „Koralle-Riff“ die Generalversammlung der Koralle statt. Das erste Bruchsaler Amateurtheater ist auch im 52. Jahr seines Bestehens auf einem guten Weg. Dies zeigte sich deutlich am Zahlenwerk des Rechenschaftsberichtes der beiden letzten Jahre. Das schon über zwölf Jahre im Neubaugebiet Silberhölle – Eggerten angemietete Vereintheater (Eggerten 47) ist als Ort unterschiedlichster Theaterkunst nicht nur beim Publikum sehr beliebt. Oft gehen dort Gastspielaktivitäten über die Bühne.

Der bisherige Koralle-Leiter Mike Pfeff nannte für 2015 bis 2017 insgesamt 119 Veranstaltungen, die von 9000 zahlenden Zuschauern im Kleinkunsttheaterhaus und auf der Freilichtbühne im Stadtgarten

besucht wurden. Dazu gab es noch 22 musikalische oder theatrale Angebote von meist schon bekannten Gastspielensembles. Goldjubiläum 2015 und 2016 wie immer bei ausverkauftem Haus „10 Jahre Allerlei Hausgemachtes“, der erfolgreichste Dauerbrenner der Vereinsgeschichte mit den Putzfrauen „D Onne un d Ingrid“ waren zu feiern.

Korallen beteiligte sich ferner an den städtischen Kulturforen, beim BLB-Programm ‚Utopolis‘ und unterstützten die Stadt Bruchsal im Zusammenhang mit Zuwanderern. Einsatz zeigten die derzeit 70 aktiven Mitglieder bei vielen hundert Probeterminen, bei Kulissengestaltung, Bühnenbau, Bewirtung im Stadtgarten, Werbeveranstaltungen und diversen Schulungen und vielerlei Besprechungen.

Neuwahlen standen ins Haus. Nach acht Jahren als 1. Vorstand gab Mike Pfeff den Leitungsposten weiter an Günther Hußlik. Dessen Dschungelbuch-Inszenierung begeisterte das Publikum enorm und wird abschließend die Kraichgauer Theaterstage 2017 in Untergrombach bereichern. Christiane Rieger-Klein ist ab sofort 2. Vorstand. Jonas Gärtner übernahm das Amt des Schriftführers. Beim Führungsteam zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit ist Marcus Joos. Kassier bleibt Michael Häcker, der auch im Bereich Sponsoring vorangekommen ist. Er konnte eine intakte Kasse und trotz erheblicher Ausgaben erfreulich schwarze Zahlen vorweisen. Christoph Häcker blieb technischer Leiter und Gründungsmitglied Albert Häcker bei seinen Aufgaben als Riff-Koordinator, Hauswart und LKW-Fahrer.

Im Probenstadium befindet sich momentan das musikalisch untermalte Freilichtspiel am Belvedere „Das Weiße Rössel“, das nicht etwa am Wolfgangsee sondern am Bruchsaler Stadtgartenteich den sommerlichen Programmhöhepunkt bilden wird. Stefan Schuhmacher

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Lebensgroße Figuren

- Gipskulpturen nach Giacometti

Der Bildhauer Alberto Giacometti schuf wundervolle Gipsplastiken, die eine stumme, zerbrechliche und höchst sensible Welt beschreiben. In einem Wochenendkurs an der Musik- und Kunstschule Bruchsal beschäftigen sich Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene praktisch und theoretisch mit dem Künstler, der sich elegant zwischen Kubismus und Surrealismus bewegte.

Unter Anleitung der MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden Ideen skizziert, Stahlgelüste geschweißt, Draht gebogen, Rupfen und Gips aufgetragen und daraus in nur zwei Tagen lebensgroße Figuren nach Giacometti modelliert.

Interessierte treffen sich am 08. und 09. April, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, in der Steinwerkstatt, Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kursgebühren betragen einmalig 89,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Experimentelle Fotografie

– vom Foto zum Siebdruck

Die Digitalfotografie schafft unendlich viele neue Möglichkeiten, wenn man sie mit traditionellen analogen Techniken verbindet. Dummerweise muss man beide Welten erst einmal verknüpfen. Gemeinsam mit dem Künstler und Werbefotografen Tom Naumann gibt die Kunstschule die Möglichkeit den Weg von der Idee über die Fotografie bis hin zum fertigen Siebdruck auf Papier, Holz, Leinwand oder Stoff zu erkunden. Andy Warhol wäre blass vor Neid.

Dieser Workshop ist auch ein spannendes Angebot für LehrerInnen und ErzieherInnen, um sich neue Gestaltungsmittel für den Kunstunterricht an zu eignen.

Alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsene treffen sich am 9. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr, zu einem Exkurs in die experimentelle Fotografie und den traditionellen Siebdruck. Natürlich ist auch ein gemeinsames Mittagessen mit inbegriffen. Treffpunkt ist die Fotowerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Die Kursgebühren betragen einmalig 69,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/ 30 00 70.

Musikschule

Ein musikalisches Vollbad für Eltern und Kinder



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe durch Herrn Abteilungsleiter Reinhold Nett für die Sparkasse Kraichgau-Stiftung an die MuKs
Foto:MuKs

Sie rasseln mit den bunten Eiern und tanzen ungeniert mit den anderen Kindern. Manche, so scheint es, haben den Rhythmus schon im Blut. Und das mit gerademal zwei Jahren. „Musik tut gut“, sagt Ulrike Redecker, Leiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs). „In unserer Rasselbande genießen Eltern und Kinder ein gemeinsames musikalisches Vollbad.“

„Rasselband und Co.“, diese Eltern-Kind-Gruppe für Jungen und Mädchen zwischen 18 Monaten und drei Jahren ist ein Kurs aus dem Vorschulbereich. „Unsere Angebote für Kinder zwischen null und sechs Jahren wollen wir in Zukunft weiter ausbauen und dafür zusätzliche qualifizierte Pädagogen einstellen“, so Ulrike Redecker. Denn: Schon bei den Kleinsten wachse mit jedem Tag die Lust, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Und dafür eigne sich Musik ganz wunderbar.

Für die speziellen Kinderinstrumente sei allerdings so gut wie kein Etat vorhanden. Schon gar nicht, um die vielen Außenstellen der MuKs damit auszustatten. „Da kommt die 4000-Euro-Spende Sparkasse Kraichgau-Stiftung genau richtig“, sagt die MuKs-Leiterin. „Damit können wir den Kindern und Eltern an allen Standorten das gleiche pädagogisch wertvolle Equipment bieten.“ Auch die Sparkasse Kraichgau-Stiftung weiß, welche wichtige wie beeindruckende Arbeit die Musikschulen leisten. Deshalb gab es jetzt für alle sieben Musikschulen innerhalb des Geschäftsgebiets, die in öffentlicher Trägerschaft stehen, eine Gesamtspende von 16000 Euro für die „frühkindliche musikalische Bildung“.

Gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen kennzeichne schon immer die Geschäftspolitik der Sparkasse Kraichgau und der Sparkasse Kraichgau-Stiftung, betont Abteilungsleiter Reinhold Nett bei der Spendenübergabe. „Wir nehmen diese Verpflichtung sehr ernst“. Daher habe es sich die Stiftung zur Aufgabe gemacht, unter anderem Jugend-

und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung sowie bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Oder anders gesagt: Die Stiftung, deren Kapital zwischenzeitlich auf 1,5 Millionen erhöht wurde, setzt ihre Mittel ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsgebiet ein. Eine Bürgerdividende, von der alle Menschen der Region profitieren. Nett: „Wir wissen, dass viele Angebote nur mit finanzieller Unterstützung überleben können; deshalb können sich die Menschen der Region auch auf die Sparkasse Kraichgau-Stiftung verlassen.“

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Nehmt Euch in Acht vor Liebe“

Bruchsal (tam). Mit seinem Programm „Nehmt Euch in Acht vor Liebe“, einer reizvollen und hinter sinnigen Auswahl an Liedern rund um dieses ewig junge Thema, gastiert das A-cappella-Ensemble „Stimm und Gabel“ am **Sonntag, 2. April, um 11 Uhr in der Historischen Wirtschaft** des Deutschen Musikautomaten-Museums (DMM) im Barockschloss Bruchsal. Herzlich eingeladen sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins, die gegen Vorlage des Mitgliedsausweises freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der **reguläre Schlosseintritt** in Höhe von 6 Euro erhoben, die Vera

Andere Veranstalter

Musik im Park 2017 in Bruchsal im Schlossgarten:

Joel Brandenstein und Dieter Thomas Kuhn & Band

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden auch 2017 wieder die „Musik im Park“-Open Air-Konzerte in Bruchsal statt. Und mit dem Youtube-Star Joel Brandenstein sowie Dieter Thomas Kuhn & Band sind am 26. und 27. Mai wieder einmal zwei musikalische Highlights im Schlossgarten zu erleben.

Karten für diese beiden Konzerte gibt es beim Tourist-Center in Bruchsal, bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinztour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

Tickethotline: (07251) 5059461

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Telefon: (07139) 547 oder ticket@provinztour.de erhältlich.

Kinder unter drei Jahren haben – außer bei speziellen Kinderveranstaltungen – grundsätzlich auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt. Bei unbestuhlten Veranstaltungen haben Kinder unter sechs Jahren aus Sicherheitsgründen keinen Zutritt.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Bürgermeister trafen sich in Östringen

Zur jüngsten Kreisversammlung des Gemeindetags, die am vergangenen Mittwoch im Haus am Löwenplatz in Östringen stattfand, hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki den Präsidenten des Gemeindetags Roger Kehle eingeladen. Der berichtete zunächst von einem aktuellen Gerichtsurteil, das die Ansicht des Bundeskartellamts untermauert, wonach die bisherige Praxis einer gemeinsamen Vermarktung von Holz aus dem Staatswald, den Körperschafts- und Privatwäldern gegen Wettbewerbsrecht verstoße. Zwar sei davon auszugehen, dass die kommunalen Spitzenverbände in Revision gehen, dennoch plädiere er dafür, bereits jetzt an einer Lösung zu arbeiten, die wettbewerbskonform sowie betriebswirtschaftlich vorteilhaft ist, auch, um eventuellen Schadensersatzansprüchen vorzubeugen. Er sprach sich in diesem Zusammenhang klar gegen die vom Minister für ländlichen Raum Peter Hauk ins Spiel gebrachte Variante aus, den Staatswald vorab in eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts zu überführen. Dem pflichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei. Auch er sprach sich gegen Teillösungen aus und favorisierte eine Variante, die nicht nur einseitig Aspekte des Landes, sondern auch der des Landkreises und den Kommunen berücksichtige. Kritik übte Präsident Kehle am Land Baden-Württemberg beim Pakt für Integration: Zwar sei man in vielen Fragen einig, Geld für diese Aufgabe, die von den Gemeinden erledigt werde sei bis heute aber noch nicht geflossen.

Ein weiteres Thema war die Schaffung von Wohnraum. Im Jahr 2015 wuchs die Bevölkerung in Baden-Württemberg um 162.974 Personen. Allein dafür würden rechnerisch ca. 84.000 Wohnungen gebraucht; gebaut wurden allerdings nur 38.000 Wohnungen. Kreisvorsitzender Nowitzki kritisierte, dass ständig steigende gesetzliche Auflagen wie z.B. für den ökologischen Ausgleich, den Brandschutz oder die Barrierefreiheit dazu führen, dass die Kosten unverhältnismäßig steigen

und Baulandausweisungen und Neubauten bald unbezahlbar machen. Durch die Verpflichtung zum barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestellen kommen auf die Städte und Gemeinden erhebliche Kosten zu. Grob geschätzt 56 Mio. EUR müssen hierfür im Zeitraum von 2018 bis 2028 aufgewendet werden. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel schlug ein abgestimmtes Vorgehen vor, wie es sich bereits beim Ausbau des Stadtbahnnetzes bewährt hat. Aus diesem Grund werde der Kreistag eine Mustervereinbarung beschließen, die einen einheitlichen Standard und weitere Regelungen wie z.B. im Hinblick auf die Deckelung der Planungs- und Baunebenkosten beinhaltet. Ebenso werde er dem Kreistag vorschlagen, dass der Landkreis über die Kreisumlage 50% der förderfähigen Kosten übernimmt. Auf dieser Basis können die Kommunen dann konkrete Vereinbarungen mit der AVG treffen.

Abgestimmt will man auch bei der Betreuung von Kindern bei Tagesmüttern vorgehen: 1044 Kinder werden im Landkreis Karlsruhe von 257 Tagesmüttern betreut, von denen die allermeisten in den Tageselternvereinen Bruchsal und Ettlingen organisiert sind. Zur Abgeltung der Organisationskosten der beiden Vereine leisten Landkreis und Kommunen Zuschüsse von rund 1,3 Mio EUR, worin 460.000 EUR an Landesmittel enthalten sind. Die Vorgehensweise, dass der Landkreis zusammen mit Vertretern aus dem Kreis der Bürgermeister mit den Tageselternvereinen Standards vereinbart werden habe sich bewährt, resümierte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki. Aus seiner Sicht besteht deshalb keine Notwendigkeit für individuelle Vereinbarungen.

Zur Flüchtlingssituation gab Erster Landesbeamter Knut Bühler Bericht. Die Zahl der Neuzugänge in den Landkreis werde sich auf dem bisherigen Niveau bewegen und mittelfristig um die 100 im Monat betragen. Auf die Kommunen kommen in diesem Jahr 2.600 Flüchtlinge, die aus den Gemeinschaftsunterkünften zur Anschlussunterbringung in den Kommunen überstellt werden. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies

darauf hin, dass in den Kombimodellen ausreichend Raum zur Verfügung steht und erneuerte sein Angebot zur räumlichen und auf Wunsch auch soziale Betreuung. LRA

Pflegestützpunkt

Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.



Sprechzeiten

Mo. – Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bruchsal

Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Telefon: 07251/79-199

Mobil: 0151/12588834

Fax: 07251/79-496

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Messen

Sonntag, 2. Apr 7:30 und 9:00 Uhr

Palmsonntag, 9. Apr 7:30 und 9:00 Uhr

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Palmsonntag, 9. April: 10.30 Uhr Pallotti-Forum

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20, 28

Ökumenischer Bußgottesdienst



Am Samstag, 1. April, findet um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Cosmas & Damian in Untergrombach anlässlich des Reformationsgedenkens ein ökumenischer Bußgottesdienst der ACG statt:

„Erinnern-Versöhnen-Aufbrechen“

In diesen drei Schritten soll – ganz bewusst in der Passionszeit – das, was in 500 Jahren Reformationsgeschichte an Wunden geschlagen wurde, aber auch die guten Entwicklungen und Anstöße im gemeinsamen Gedenken und Feiern vor Gott getragen werden.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 30. März,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Vorankündigung:

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend:

Freitag, 7. April,

19.00 Uhr in der katholischen Martinskirche Obergrombach. Von dort aus machen wir uns auf den Kreuzweg ins Katholische Pfarrzentrum in der Gustav-von-Bohlen-Str. Der Gottesdienst endet dort.

Der Jugendkreuzweg ist 2017 unter dem Titel „JesusArt“ unterwegs.

Kreuzweg ist, englisch gesprochen, Jesus Art; Kunst, die von Jesus und dem Weg mit Gott erzählt. Der Weg Jesu mit dem Kreuz steht für: revolutionär, radikal, prophetisch. Das gilt heute, gerade mitten in diesen Zeiten. Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend, soll euch, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, den Konfirmanden, Firmlingen und Ministranten dazu Impulse geben. Wir laden in ökumenischer Weise alle Interessierten herzlich ein!

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 01. April,

18.30 Uhr: katholische Pfarrkirche St. Cosmas&Damian in Untergrombach

Jahresgottesdienst der ACG als ein ökumenischer Bußgottesdienst anlässlich des Reformationsgedenkens findet als statt: „Erinnern-Versöhnen-Aufbrechen“

In diesen drei Schritten soll – ganz bewusst in der Passionszeit – das, was in 500 Jahren Reformationsgeschichte an Wunden geschlagen wurde, aber auch die guten Entwicklungen und Anstöße im gemeinsamen Gedenken und Feiern vor Gott getragen werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme aus allen Gemeinden.

Sonntag, 02. April,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikant Martin Osenberg.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 6. April,

Der Frauenkreis besucht das Puppenmuseum in Sulzfeld. Im Anschluss erwartet die Teilnehmerinnen Kaffee und Kuchen.

Freitag, 4. April,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Lesen in der Bibel – Glauben teilen – Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden aufeinander hören – austauschen. Jeder, der daran Interesse hat ist herzlich eingeladen. Kontakt: Kerstin Brendelberger, Tel. 07257/6379.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim**Gottesdienste****Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm), 9.30 Uhr: KiGo-Osterprojekt im Kirchenkeller

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr:

Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum**Donnerstag, 30. März, 9.30 Uhr:**

Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 31. März, 19.30 Uhr:

Bibelgesprächskreis für Teens und junge Erwachsene

Montag, 3. April, 19.30 Uhr:

Teentreff, 19.30 Uhr: Bibelgespräch zu „Jakob“, Martinskapelle, oberer Raum

Mittwoch, 5. April, 15 Uhr: Frauenkreis**Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim****Gottesdienste****Sonntag, 2. April, 10 Uhr:** Gottesdienst (Pfarrer Schnaiter), 10.15 Uhr:

KiGo im Kindergarten

Mittwoch, 5. April, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim**Termine unter der Woche im Gemeindehaus****Donnerstag, 30. März, 17 Uhr:** Jungschar für Jungs und Mädchen der 1.- 4. Klasse, 19.30 Uhr: Teentreff**Freitag, 31. März, 19.30 Uhr:** Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene und Teens im Gemeindezentrum in Heildelheim

Montag, 3. April, 18 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 4. April, 9.30 Uhr:

Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Mittwoch, 5. April, 14.30 – 17 Uhr:

Caféle im Gemeindehaus, 18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst:****Samstag, 1. April,**

18.30 Uhr: **Ökumenischer Bußgottesdienst** in der katholischen Pfarrkirche St. Cormas & Damian in Untergrombach. Anlässlich des Reformationsgedenkens findet als Jahrgottesdienst der ACG-Bruchsal ein ökumenischer Bußgottesdienst: „Erinnern – Versöhnen – Aufbrechen“ statt.

Sonntag, 2. April,

10 Uhr: **Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kindergarten** in der Lutherkirche, Diakonin Lydia Seitz & Team.

Veranstaltungen unter der Woche:**Freitag, 31. März,**

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Samstag, 1. April,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal, Thema: Russische Orgelmusik, Orgel, Maria Mokhova; 11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie in Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Sonntag, den 9. April, um 17 Uhr in der Lutherkirche!

Vor genau 10 Jahren – am 8. April 2007 fand nach einer 5-monatigen Renovierungszeit durch die Orgelbaufirma Lenter das Konzert zur Wiedereinweihung der Steinmeyer-Orgel statt.

In dieser Überarbeitungszeit wurden z. B. alte Dichtstoffe wie Schaumstoff gegen Filz – und Ledermaterialien ausgetauscht, die gesamte Elektrik, der Spieltisch und Teile der Windanlage renoviert und der Klang durch Intonation dem heutigen Anspruch angepasst.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Wiedereinweihung unserer Königin veranstaltet der Orgelbauförderverein der Lutherkirche Bruchsal ein Orgelkonzert der Sonderklasse.

Enrico Presti aus Bologna spielt ein auf unsere Orgel fast zugeschnittenes Programm mit Werken von Marco Enrico Bossi, Ottorino Respighi, Antonio Certani und anderen

Enrico Presti (*1970) studierte Orgel in Bologna bei Prof. Wladimir Matejic, besuchte Meisterkurse z.B. bei Olivier Latry, Peter Planyavsky und Hans – Ola Ericsson und tritt seither in ganz Europa auf.

Er leitete mehrere Konzertreihen wie z.B. von 1996 – 1999 „Organi antichi – un patrimonio da ascoltare“ (Historische Orgeln – ein Erbe zum Anhören), von 2002 – 2007 „Musica coelestis“ – Ferrara und von 2003 – 2005 „Al centro la musica“ in Bologna.

Der Eintritt ist frei!

(Text und Bild von Barbara Ludwig)

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 2. April**

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch mit Wein und Saft und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine**Freitag, 31. März**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 5. April

14.30 Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst****Sonntag, den 2. April**

10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmationen, Heiligem Abendmahl und dem Evang.Kirchenchor, mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120

Der Posaunenchor bittet zu Tisch

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen lädt der Posaunenchor die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Angehörige sowie die gesamte Gemeinde zum Mittagessen (Suppe, Kammbraten, Spätzle, Salat sowie Käsespätzle) und anschließendem Kaffeetrinken in das Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 ein. Der Erlös ist bestimmt für die Jugendarbeit des Posaunenchores.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 31. März

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Dienstag, 4. April

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 5. April

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6. April

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Unterkunft gesucht für Absolventin „Europäisches Freiwilliges Jahr“

Für unsere **Absolventin eines Europ. sozialen Jahres** suchen wir für die Zeit bis Mitte Februar 2018 eine **geeignete Unterkunft**.

Durch den Einsatz der 27-jährigen Spanierin im Bereich Kindergarten, Kinder- und Jugendarbeit möchten wir der jungen Mitarbeiterin die Möglichkeit bieten, Leben, Land, Menschen und Sprache kennen zu lernen. Der Einsatz wird über „Jugend für Europa“ organisiert und vom Europ. Austauschprogramm „Erasmus“ gefördert.

Teilweiser Familienanschluss wäre möglich, aber nicht notwendig, ansonsten bei entsprechender Unterkunft Selbstversorgung.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Offene Kirche in Staffort

Die **evangelische Kirche** Staffort ist ab dem 2. April 2017 wieder täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr **geöffnet**. Wir laden herzlich ein, das Angebot zu nutzen – für eine Atempause, zu einer Auszeit vom Alltag ...

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 2. April, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Dietze. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Es besteht ein persönliches Segnungs- und Gebetsangebot.

Weitere Termine

Freitag, 31. März, 18 Uhr: in Bruchsal „Reunion 90s“ Kochen- Spaß haben – alte Bekannte treffen – für die Jahrgänge 1990-2000

Samstag, 1. April, findet um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas & Damian in Untergrombach der Jahresgottesdienst der ACG als ein ökumenischer Bußgottesdienst statt. Thema: „Erinnern-Versöhnen-Aufbrechen“. In diesen drei Schritten soll das, was in 500 Jahren Reformationgeschichte an Wunden geschlagen wurde, aber auch die guten Entwicklungen und Anstöße im gemeinsamen Gedenken und Feiern vor Gott getragen werden.

Montag, 3. April, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim. 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Dienstag, 4. April, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde; 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs

Mittwoch, 5. April, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 6. April, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

7

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 31. März: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. April: Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 2. April: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Sternzeit, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Büchenau: 19 Uhr Bußgottesdienst (H.Kramer)

Dienstag, 4. April: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. April: Büchenau: 18.30 Uhr Kreuzweg (Frauengemeinschaft), Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 31. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 1. April,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Ökumenischer Bußgottesdienst anlässlich des Reformationsjubiläums (Pfr. Fritz / Pfr. Schowalder / Pfrin. Knauber)

Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Mechthilde u. Peter Kaiser, Untergrombach (Dekan Dr. Dauer)

Sonntag, 2. April,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Akkordeonorchester des HCU – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 3. April,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 4. April,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 5. April,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 15.30 Uhr: Krankensalbungsgottesdienst im Pfarrzentrum St. Wendelinus (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 6. April,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Bußgottesdienst (Gref. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Erstkommunionvorbereitung 2017

09.04. – 11.04. Kommunionfreizeit Kloster Lichtenthal in Baden-Baden
Treffpunkt zur Abfahrt: 14:10 Uhr am Bahnhof in Untergrombach

Jugendpilgerfahrt Porec-Kroatien (14-19jährige)



Porec-Kroatien

Vom 31.07.-04.08.2017 fahren wir nach Porec in Istrien (Kroatien).

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 360,00 Euro pro Person.

Kosten für: Fahrt, Unterbringung, 2 Sterne Hotel, Halbpension (inkl. Wasser), tägliches Picknick mit Getränk, Eintrittsgelder, Bootsfahrt, Strandbenutzung und Sonnenschirm.

Mitgehen können Jugendliche, die in der kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg wohnen.

Anmeldungen sind auf der Homepage und in den Kirchen aufgelegt.

St. Maria Heidelheim

SEBB-Gruppenstunde

Donnerstag, 30. März 2017, 17.00 Uhr

im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Thema: Leben mit Vision für Teens: Alles fängt mit Gott an!

Ministranten St. Maria

Freitag, 31. März. 2017, 17.00 Uhr Minitreff im Pfarrzentrum, Thema: Du gibst dich mit uns ab!

Vom Psalm 8 heißt es, König David habe ihn etwa um das Jahr 1000 vor Christus verfasst. Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst!, heißt es dort. Über den Psalm und ein neues Lied dazu sollen die Ministranten menschlichen Staunen über die Schöpfung Gottes auf die Spur kommen.

Außerdem:

Ostern – eine harte Zeit für Minis! (Vorbereitung der Proben)

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Altenwerk St. Sebastian Helmsheim

Termine und Themen der Senioren-Nachmittage von April bis Sept. 2017



Pfarrer Edgar Neidinger 2016

Foto: St. Sebastian

18. April

Vortrag von Herrn Pfarrer Edgar Neidinger. Quiz mit Fragen, die Jahre 1900 – 1999 betreffend. z.B. „Wie hieß der Erfinder des Buchdrucks?“

9. Mai

Ausflug zum Michaelsberg, Andacht mit Pfarrer Thomas Fritz in der Kapelle, anschließend Einkehr im Restaurant nebenan beim griechischen Wirt.

13. Juni

Vortrag von Frau Andrea Ihle „Familien in Not“, nicht nur weltweit, auch in Bruchsal. Gymnastik mit Bällen.

18. Juli

Der Schulchor singt für uns Sommerlieder, Grillen im Pfarrhof, Gedächtnistraining mit Redewendungen

12. Sept.

Vortrag von Frau Dorwarth/Caritas über Leistungen der Pflegeversicherung. „Dienstagsmaler“ mit dem Team Gottesdienste mit dem Altenwerk in der Kirche mit Pfarrer Thomas Fritz sind am Mittwoch, den 14. Juni und am 20. September 2017.

Abholung bei Bedarf bitte anmelden unter Tel. 5752

Im August sind auch für die Senioren Sommerferien. K.St.

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung

Montag, 03.04.2017 findet im Pfarrzentrum um 14.30h ein Krankensalbungsgottesdienst mit Herrn Pfarrer Thomas Fritz statt. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Tel. 07257 31 56. Es freut sich auf Sie das Altenwerk-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach



Sonntag, den 02. April, 2017 um 10:30 Uhr

Altenwerk Untergrombach

Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag in der Fastenzeit

Termin: Mittwoch 05. April 2017 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus.

Programm:

- Kreuzwegmeditation
- Kaffeepause
- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung mit Herrn Pfarrer Thomas Fritz.

Zu diesen Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Fahrdienst: Roswitha Rapp Tel. 1609.

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Wer nicht liest, der lebt nicht!

Wer nicht liest, der lebt nicht, lautet ein deutsches Sprichwort von einem unbekanntem Autor. Und in der Tat kann man das so sehen: Lesen bildet, Lesen ist unterhaltend, Lesen ist Zeitvertreib, Lesen ist Entschleunigung, Lesen weckt die Neugierde, Lesen heißt, auch mit dem fremden Kopf des Anderen denken. Wann haben Sie zuletzt ein gutes Buch gelesen?

Viele gute Bücher für alle Altersgruppen finden Sie in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Cosmas und Damian in Untergrombach. Schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23, Zugang durch das rote Tor.

Die Nutzung der Bücherei ist für die Leserinnen und Leser kostenlos.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beginnt der Sonntagsgottesdienst in Untergrombach um 10.30 Uhr ist während der Messe geschlossen.

Nächster Öffnungssonntag ist am 02. April, vor dem Gottesdienst bis 10.30 Uhr und nach der Messe ab 11.30 bis 12.00 Uhr.

Das Büchereiteam freut sich über Ihre Besuch.

Leben mit Vision



7. Liturgische Nacht

Lass diesen Kelch an mir vorübergehen!

Angst ganz konkret oder eine Angst, die wir nicht an bestimmten Bedrohungen festmachen können, scheint unsere Gesellschaft, scheint auch uns unter Druck zu setzen.

Jesus hatte im Garten Gethsemane auch Angst – Todesangst. Seine Jünger hatten ihn verlassen. Die, die ihm früher zugejubelten, wollten ihn nun am Kreuz sehen. Jesus rang mit dieser Angst und fand seinen Frieden. Er fand seinen Frieden bei Gott.

In der Stille dieses Gartens Gethsemane finden auch wir uns immer wieder wenn uns Ängste bedrängen und Schweres sich auf uns legt.

Wie bezwingen wir unsere Angst?

Wo finden wir unseren Frieden?

Diesen Fragen wollen wir am späten Abend des Gründonnerstags gemeinsam in einer Liturgischen Nacht nachspüren. Die dunkle Pfarrkirche wird unser Garten Gethsemane sein. Besinnliches lässt sich sowohl von den Streichern als auch mit E-Gitarre und Percussion spielen. Im Lobpreis und Meditationen versuchen wir uns Gott zu öffnen. Gemeinsam brechen wir das Brot.

Herzliche Einladung zur Liturgischen Nacht am 13. April 2017 um 21 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 30. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 31. März,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 1. April,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 2. April,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Anton: 18 Uhr: Bußgottesdienst (WG-Team)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) anschließend

Einladung zum Fastenessen im Pfarrsaal; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 3. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz;

18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 4. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 5. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler/Pfr. Neidinger);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 6. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Fastenessen am Misereorsonntag

Bereits traditionell lädt der Perukreis der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in der Fastenzeit am **Misereorsonntag, diesmal am 2. April**, zum Fastenessen nach St. Paul ein. Der Tag soll an die Ungleichgewichte in der Welt erinnern, Hunger und Armut, Reichtum und Überfluss und soll speziell ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen im afrikanischen Burkina Faso setzen.

Zuvor gibt es im Sonntagsgottesdienst, um 10.30 Uhr, in Gebet und Predigt Hinweise zur bischöflichen Fastenopferaktion und ihrem Motto „**Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen!**“ Darüber hinaus gibt es Informationen und Überlegungen zu Ursachen der misslichen Lage in jenem bitter armen Land und Ansatzmöglichkeiten ihrer Bekämpfung.

Das gemeinsame Mahl schließt sich im Pfarrsaal von St. Paul an. Gegen 12 Uhr soll bei einem schlicht gehaltenen Mittagessen der benachteiligten Menschen dort gedacht werden und zur Verbesserung der Notlage dort für das Essen gespendet werden.

Ein Teil der Spenden wird auch den Opfern der Flutkatastrophe in unserem Partnerland Peru zugutekommen.

3 Jahre Kinderhaus St. Josef

Am Sonntag, den 19. März 2017 feierte das Kinderhaus St. Josef seinen dritten Geburtstag. Um 10.30 Uhr waren alle Gäste in die Josefskirche geladen um zusammen das Patrozinium zu feiern. Dabei hatte der neugegründete Chor: "das singende Kinderhaus", seinen ersten Auftritt und bekam viel Applaus.



Foto: Annette Göring

Anschließend wurde im Hof des Kinderhauses von der Oberbürgermeisterin Frau Cornelia Petzold-Schick, der Leitung Claudia Siemer und Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler ein Apfelbaum gepflanzt.

In ihrer Rede lobte die Oberbürgermeisterin die Arbeit im Kinderhaus und überreichte den Kindern die Handpuppe "Josefine". Auch der Pfarrer gratulierte zu den gelungenen drei Jahren und hatte zur Überraschung einen Gebetskoffer für die Kinder dabei.

Die Räume des Kinderhauses konnten danach noch von allen Gästen besichtigt werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen helfenden Händen, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben. (Kinderhaus St. Josef)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft St. Paul lädt ein zu einem Vortrag von Pfarrer Dr. Jörg Sieger zum Thema

„Was eigentlich gehört zu Deutschland? Fragen um den Islam.“ Die Veranstaltung findet am

Dienstag, 4.4.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Paul, Bruchsal, statt. Es geht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte.

Am 13.4.2017 feiern wir einen Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend sind Sie zu einer Gebetswache eingeladen.

Zur Opernaufführung in Karlsruhe „Hochzeit des Figaro“ nimmt Frau Rathgeb unter Tel. 88139 Anmeldungen entgegen.

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

An die Senioren & Freunde vom Altenwerk St. Vinzenz Bruchsal

Die Senioren & Freunde der Hof und Stadtkirche treffen sich am Donnerstag den 6. April 2017 um 14.30 Uhr im Vinzentiushaus mit Herr Remigius Kraus stv. Leiter RP Thema: Tricks & Betrugereien an der Haustür. Gäste sind wie immer herzlich willkommen Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, Ingrid & Willi

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Donnerstag, 30. März

19.30 Uhr – 20.30 Uhr: Jesus House: „neu. du wirst frei.“ Einlass ab 19.00 Uhr

Freitag, 31. März

19.30 Uhr – 20.30 Uhr: Jesus House: „ganz. du wirst leben.“ Einlass ab 19.00 Uhr

Samstag, 1. April

19.30 Uhr – 20.30 Uhr: Jesus House: „dabei. du wirst staunen.“ Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 2. April

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 3 April

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 4. April

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 5. April

10.00 Uhr: Frauenevent: „Ostersonntag“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 2. April

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Redezeit und Spiele und...

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 30. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Workshops: Basteln und Sägen und eine neue Dschungelgeschichte

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren -> Wir besuchen JESUS HOUSE in Heidelberg

Freitag, 31. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 4. April

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 5. April

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Samstag, 1. April, 18.30 Uhr: Ökumenischer Bußgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal in der Kirche St. Cosmas & Damian in Untergrombach unter dem Leitgedanken „Erinnern – Versöhnen – Aufbrechen“

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Den Kelch teilen“

Predigtgrundlage: Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch; denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt. (Lukas 22,17.18)

Sonntag, 2. April, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Neureut unter dem Leitgedanken „Glauben an die Auferstehung Jesu“. Probenbeginn Orchester: 9.30 Uhr, Chor: 10 Uhr.

Mittwoch, 5. April, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus Christus – Herr und Diener“

Predigtgrundlage: Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, bedarf nichts, als dass ihm die Füße gewaschen werden; denn er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle. (Johannes 13,10)

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 1. April, 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht

Samstag, 1. April, 11.45 Uhr: Alle Eltern, Gemeindevorsteher und Jugendbetreuer sind herzlich zur letzten Konfirmandenstunde eingeladen

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 31. März, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Israel vergaß Jehova“

Besprechung mit den Anwesenden:

Geistige Schätze aus Jeremia 12 bis 16

Bibellesung: Jeremia 13 Vers 15 bis 27

Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Vortrag: Wann wurde Gottes Volk von Babylon der Großen gefangen gehalten?

Freitag, 31. März, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hilf deiner Familie, fest zu Jehova zu halten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“** (Kapitel 10 Absatz 8 bis 11, Kasten auf Seite 103, 105 (links))

Sonntag, 2. April, 18 Uhr

Vortrag: Wandeln wir mit Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Diese Dinge vertraue treuen Menschen an“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord**Donnerstag, 30. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: „Israel vergaß Jehova“

Besprechung mit den Anwesenden:

Geistige Schätze aus Jeremia 12 bis 16

Bibellesung: Jeremia 13 Vers 15 bis 27

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Vortrag: Wann wurde Gottes Volk von Babylon der Großen gefangen gehalten?

Donnerstag, 30. März, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hilf deiner Familie, fest zu Jehova zu halten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“** (Kapitel 10 Absatz 8 bis 11, Kasten auf Seite 103, 105 (links))

Sonntag, 2. April, 10 Uhr

Vortrag: Tust du, was Gott von dir verlangt?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

„Diese Dinge vertraue treuen Menschen an“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Sonntag, 2. April, 12.30 Uhr**

Vortrag: Jehova ist ein Gott der Liebe

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Diese Dinge vertraue treuen Menschen an“

Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Lass dein Denken und Handeln von Jehova formen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia

17 bis 21

Bibellesung: Jeremia Kapitel 21 Verse 3 bis 14

Mittwoch, 5. April, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag mit dem Thema: Gesprächsvorschläge für den Monat April

Mittwoch, 5. April, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles für die Versammlung

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wir heißen sie herzlich willkommen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“** (Kapitel 10 Absatz 12 bis 19, Kasten auf Seite 105 (rechts), Wiederholungsfragen auf Seite 107)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**Q&A – Fragen und Antworten**

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort

zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst

Sonntag, 02. April 2017, Thema: „Was ist Gnade?“

Im Anschluss des Gottesdienstes findet wie gewohnt jeden ersten Sonntag im Monat das gemeinsame Abendmahl statt.

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

Verkaufsoffener Sonntag, 02. April 2017

Wie bereits in der Vergangenheit werden wir ab 13 Uhr beim Bauhaus in Bruchsal (Am Mantel 9, 76646 Bruchsal) auf dem Parkplatz selbstgebackene Kuchen, warme Würstchen sowie kalte Getränke verkaufen. Selbstverständlich kannst Du den Kuchen auch einpacken lassen. Wir freuen und auf Dich!

**KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Gottesdienste**

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken

„Den Kelch teilen“

Predigtgrundlage: Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch; denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt. (Lukas 22,17.18)

Sonntag, 2. April, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Neureut unter dem Leitgedanken „Glauben an die Auferstehung Jesu“. Probenbeginn Orchester: 9.30 Uhr, Chor: 10 Uhr.

Mittwoch, 5. April, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken

„Jesus Christus – Herr und Diener“

Predigtgrundlage: Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, bedarf nichts, als dass ihm die Füße gewaschen werden; denn er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle. (Johannes 13,10)

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 1. April, 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche Bruchsal

Samstag, 1. April, 11.45 Uhr: Alle Eltern, Gemeindevorsteher und Jugendbetreuer sind herzlich zur letzten Konfirmandenstunde in der Kirche Bruchsal eingeladen

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM
MEDIEN

**Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!**

Tipp
Nr. 7

Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Seminartag für Trauernde

Langsam dem Leben wieder Raum geben, mal wieder tief durchatmen können.

Unter diesem Motto steht ein Seminartag für trauernde Menschen. Die **Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung** bietet in Zusammenarbeit mit der **Krankenhauseelsorge der Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal am Samstag, 20. Mai einen Seminartag für Trauernde an.** Er findet von 10 Uhr bis circa 15 Uhr im St. Vincentiushaus, Josef-Kunz-Straße 4 in Bruchsal statt. Unter dem Leitgedanken "Langsam dem Leben wieder Raum geben" sind betroffene Menschen, denen das Liebste genommen wurde, eingeladen ein paar Stunden zu verbringen. Durch den Tag führt Sie Pfarrerin Dorothea Frank, evangelische Pfarrerin. Sie möchte behutsam gangbare Wege aufzeigen und Raum für tröstliche Begegnungen und Gedanken schaffen. **Anmeldung bis 29.04.** Ausführliche Informationen/Anmeldung unter www.hospizgruppe.de oder unter Telefon (07251) 320 40 10. Dort kann man auch den Flyer anfordern. E.K.

AWO Elternschule



Nähen für Schulkinder

Wer hat Lust mit der Nähmaschine kreativ zu werden? Ihr näht ein Kosmetik- oder Allerleitäschle und wer möchte ein Utensilo. Frau Exner ist die Kursleiterin dieses Angebots der AWO Elternschule in Bruchsal und am SA, 01. April, ab 14:00 Uhr. Ihr braucht einzig eure eigene Nähmaschine. Die Kursleiterin bringt alles, was ihr für die Herstellung eines prinzensinhaften Teiles braucht, mit – inkl. des passenden Fadens! Die Gebühr all inclusive sind 28 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Tel. 07251 / 7130-10.

Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg

Wie wir die kraftvollen Frühjahrskräuter für uns nutzen können, erfahren Sie beim Kräuterspaziergang in Untergrombach. Gemeinsam mit der Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin Beate Mohr, startet die Gruppe am Treffpunkt Michaelsbergkapelle, am Freitag, 07. April, um 17:00 Uhr. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter und zeigt wie man sie in der Küche beim Würzen, als Gemüse oder Brotaufstrich verwenden kann. Wildkräuter sind wirkungsvolle Helfer für die Gesundheit und eine nährstoffreiche Bereicherung in der Küche. Zum Abschluss des Spaziergangs genießen die Teilnehmer gemeinsam eine Köstlichkeit aus der Küche, hergestellt mit frischen Wildkräutern und Sie erhalten ein Handout mit praktischen Tipps und Rezeptideen. Gebühr: 10€/inkl.. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig, Tel. 07251 – 7130-10 oder www.awo-kurse-elternschule.de.

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Die inzwischen 61. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse steht am 2. April 2017 von 9:00 bis 16:00 Uhr an und es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkarten. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle, 76646 Bruchsal, Schwetzingener Straße zählt zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis. Bereits Wochen vorher waren fast

alle Tische vorbestellt. Erwartet werden Sammler aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten

Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbestände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht wieder zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden. Fachleute zum Schätzen von Briefmarken sowie von Münzen sind vor Ort.

Die Deutsche Post ist mit Ihrem Team „Erlebnis: Briefmarken“ vertreten und bietet aktuelle Postwertzeichen und einen Sonderstempel zum Jubiläum "500 Jahre Reformation". Eine passende Postkarte zum Reformationsjubiläum gibt es kostenlos dazu.

In der begleitenden Briefmarken-Werbeausstellung zeigen Sammler einen Auszug ihrer Schätze.

Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V. Der Eintritt ist kostenlos und die vereinseigene Cafeteria steht wieder preisgünstig mit kleineren Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Neues Clublokal des 1. BAC



Gaststätte Schützenhaus in Heidelberg

Foto: 1. Bruchsaler Automobil Club

Kurzfristig musste der Vorstand des 1. Bruchsaler Automobilclubs ein neues „zu Hause“ für die Veranstaltungsabende seiner Mitglieder suchen. Der bisherige Veranstaltungsort bei der Casino-Gesellschaft in der General Dr. Speidel-Kaserne kann aus Personalmangel und bevorstehenden Baumaßnahmen nicht länger genutzt werden. Diese Entwicklung konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Steinbrink diese Woche in einem direkten Gespräch mit dem stellvertretenden Kasernenkommandanten in Erfahrung bringen. Dass bereits die nächsten beiden Clubabende am 7. April und 5. Mai davon betroffen sein werden, erfuhr der Vorstand am Folgetag in einer Notiz (Mail) der Heimgesellschaft. In einer kurzfristig einberufenen Krisensitzung konnte der Vorstand erste Maßnahmen für eine Schadensbegrenzung verabschieden. Vorrangig war die Suche nach einem geeigneten Lokal, das den Bedürfnissen der Vereinsmitglieder auch unter Inkaufnahme von terminlichen und zeitlichen Änderungen genügt. Als geeignet erschien dem Vorstand die Gaststätte Schützenhaus mit seiner Gastronomie und den Räumlichkeiten in Heidelberg.

Die Zufahrt erfolgt über die Ortsmitte von Heidelberg/Ecke Sport Zimmermann. Das Schützenhaus ist ausgeschildert. Mit den Pächtern Constanze und Reinhold Goll konnte bereits am Freitag, den 23. April eine Vereinbarung getroffen werden, dass für 2017 alle noch geplanten Clubabende in den Räumlichkeiten des traditionellen Schützenvereins abgehalten werden können. Statt bisher Freitags werden allerdings die künftigen Ortsclubveranstaltungen an einem Mittwoch stattfinden, erstmals am Mittwoch, den 5. April. Der Beginn der Veranstaltungen bleibt mit 19:00 Uhr weiterhin bestehen. Selbstverständlich können die Clubmitglieder wie gewohnt auch etwas früher kommen. Parkplätze sind am Schützenhaus in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wichtig ist jetzt, dass möglichst alle Vereinsmitglieder über die veränderte Situation informiert werden. Dazu wollen wir alle Möglichkeiten ausschöpfen: Telefon, mündliche Weitergabe, BNN und Amtsblatt, E-Mail und Homepage. Der Vorstand lädt Sie ein, zahlreich am kommenden Clubabend teilzunehmen und möchte Sie bei der Gelegenheit eingehend zum Sachstand und den weiteren Handlungsschritten unterrichten. Zurzeit wird geprüft, ob der geplante Vortrag von Frau Freud über Stoffwechselerkrankungen stattfinden kann. Sie werden darüber wie gewohnt im BNN-Serviceeteil informiert. (J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



Ausbildung zum Gewaltschutztrainer

An den vergangenen zwei Wochenenden trafen sich beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. knapp zwanzig Frauen und Männer aus verschiedenen Bundesländern, um für das Kurskonzept „Wehr Dich, aber richtig!“ in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe eine Ausbildung zum Gewaltschutztrainer für Kinder und Jugendliche zu absolvieren. Neben den Theoriestunden wurden in praktischen Rollentrainings innerhalb der Teilnehmergruppe und mit Kindergruppen vor Ort methodische und didaktische Fähigkeiten verbessert. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die allesamt bereits beruflich oder in Vereinen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, lernten an den insgesamt vier Seminartagen, wie ein Gewaltschutztraining kindgerecht und für verschiedene Klassenstufen organisiert und aufgebaut wird. Unter kompetenter Führung von Werner Dietrich durch die vier Seminartage und durch Vorträge und Beteiligungen anderer Referenten wurde die Ausbildung zum Gewaltschutztrainer eine sehr wertvolle Erfahrung für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und wird sicherlich in vielen Vereinen und Schulen eine große Bereicherung in der Kinder- und Jugendarbeit sein.



Ausbildung zum Gewaltschutztrainer beim 1. BBC Foto: BBC

Bruchsaler Schwimmverein

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 28.04., findet im Vereinsraum im SaSch! um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Bruchsaler Schwimmvereins statt.

Diabetiker Treff Bruchsal



Der Diabetiker Treff Bruchsal

lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „**Neue Technologien bei der Blutzuckermessung**“ am Donnerstag, den 6. April ins Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr. Unsere Referenten sind Frau Gölz und Herr Buse von der Firma Roche Diagnostics Deutschland GmbH aus Mannheim. Info-Telefon (07251) 10169 oder im Internet: www.dbw-bruchsal.de

Diakonisches Werk Bruchsal



KINDER.KÜCHE.KOHLÉ

Mit finanzieller Unterstützung des Zonta Clubs Bruchsal bietet das Diakonische Werk ab 27. April 2017 ein Gruppenangebot für Frauen an. Das Angebot orientiert sich an der gegenwärtigen sozialen Rolle der Frau. Frauen befinden sich oft im Spannungsfeld von Familie und Beruf. Es gilt das Gleichgewicht (wieder) zu finden zwischen Frau sein – Mutterschaft – Beruf. Den vielfältigen Anforderungen des Alltags gerecht werden, lautet die Herausforderung. „Wo bleibe ich? Wo liegen meine Stärken? Woher bekomme ich meine Kraft? Was macht mir Freude? Wo kann ich für mich Unterstützung finden? Welche konkreten Hilfen gibt es zur Entlastung in meiner derzeitigen Situation?“ Einige der Fragen, die im Gruppenangebot aufgegriffen werden. Unter dem Motto „Perspektivenwechsel“ können Frauen neue Ideen für Ihre Lebensgestaltung entwickeln. Der Kurs bietet eine Gelegenheit, sich eine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Neben Phantasie und Humor erwarten die Teilnehmerinnen kreative Methoden sowie Entspannungs- Körper- und Imaginationsübungen.

Einzelgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich. Kinderbetreuung wird nach Absprache angeboten. Die Treffen finden unter Leitung von zwei Sozialpädagoginnen an fünf Terminen jeweils donnerstags von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1a in Bruchsal statt. Der Kurs endet am 06. Juli 2017. Die Eigenbeteiligung an der Kursgebühr beträgt 40,- Euro. Für Frauen mit geringen finanziellen Mitteln ist eine Ermäßigung vorgesehen. Infos und Anmeldung

beim Diakonischen Werk Bruchsal unter Tel. 07251-91500 oder unter bruchsal@diakonie-laka.de
Kursangebot des Diakonischen Werkes Bruchsal

KINDER. KÜCHE. KOHLÉ. Perspektivenwechsel 24. April bis 6. Juli 2017

Gruppenangebot für Frauen

Martin-Luther-Haus Bruchsal
5 Abende, donnerstags
16.30 bis 19.30 Uhr



DLRG Bruchsal e.V.



Hervorragende Ergebnisse bei Bezirksmeisterschaften

Auch in diesem Jahr fuhr die gemeinsame Wettkampfgruppe der DLRG Ortsgruppen Bruchsal und Forst zu den Bezirksmeisterschaften des Bezirks Karlsruhe, die dieses Jahr in Waghäusel und Grötzingen ausgerichtet wurden. Am Samstag, den 18. März, standen die Staffeltwettbewerbe in Waghäusel auf dem Programm, bei dem die Wettkampfgruppe Bruchsal/Forst mit nur einer Staffel in der Altersklasse 13/14 weiblich vertreten war, die aber einen hervorragenden zweiten Platz holten. Am Tag darauf ging es in Grötzingen mit den Einzeldisziplinen weiter, bei denen die Wettkampfschwimmer aus Bruchsal/Forst mehrfach vertreten waren. Geschwommen wurden hier jeweils mehrere Disziplinen, die dann zu einem Gesamtergebnis verrechnet wurden. In der Altersklasse 12 wurden 50m Kombiniertes Schwimmen, 50m Schwimmen mit Flossen und 50m Hindernisschwimmen verlangt. Bei den Mädchen gewann Valerie Jedig aus Bruchsal, für die es erst der erste Wettkampf im Rettungssport ist, was aber umso mehr Hoffnung für die Zukunft macht. Laurids Wolf schaffte es bei den Jungen noch auf einen guten siebten Platz, nachdem er zwei Tage vor dem Wettkampf krankheitsbedingt das letzte Training verpasste. In der Altersklasse 13/14 weiblich waren die Staffelschwimmerinnen vom Vortag wieder im Einsatz über 50m Retten, 50m Retten mit Flossen und 100m Hindernisschwimmen. Auch hier gab es einen Sieg der Wettkampfgruppe Bruchsal/Forst: Tanja Metz holte sich einen Tag nach dem zweiten Platz mit der Mannschaft den ersten Platz im Einzel. Ihre Staffellokolleginnen Clara Schneider und Alicia Jaeschke landeten auf den Plätzen acht und neun und Laura Schmitt beendete den Wettkampf auf einem guten 14. Rang. Abgerundet wurde das mannschaftliche Ergebnis von Alina Kretschmer, die bei ihrem ersten Wettkampf im Rettungssport in der offenen Altersklasse auf einen achten Platz kam. Wir gratulieren allen Schwimmerinnen und Schwimmern zu den tollen Ergebnissen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften im Juni.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Mitgliederversammlung



Im Lutherhaus trafen sich Mitglieder und Gäste

Foto: EineWelt-Partnerschaft

Sehr zahlreich waren die Mitglieder des Vereins zu der jährlichen Mitgliederversammlung am 16. März erschienen. Nach den Berichten und der Entlastung des Vorstandes fanden die anstehenden Wahlen statt, bei denen wie folgt gewählt wurde: Erster Vorsitzender: Rainer Brandenburger, stellvertretender Vorsitzender: Johann Christoph Weber, Kassier: Wolfgang Bauer, Beisitzerinnen: Eva Knecht-Wicke, Renate

Müller, Angela Öfner. Anstelle von Anita Friedrich-Simon, die wegen Wegzug nicht mehr kandidierte, kam Iris Grohmann neu hinzu. Anhand einer Bilderschau erinnerten sich die Versammelten an die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres, wie den Fairen Frühstück bei „Give me five“ im Rathaus, dem partnerschaftlichen Ausflug mit dem Weltladen Hagenau/Elsass, den Verkaufsständen bei größeren Aktionen in Bruchsal/Ortsteile z.B. Burgfest, Agenda-Fest im Heubühl, Internationales Stadtfest, Weihnachtsmarkt usw. Daneben stellt die Bildungsarbeit nach wie vor einen ganz wichtigen Bereich dar. Für die Ladenteamer selbst gab es Fortbildungsveranstaltungen und für Schulklassen verschiedene Informationsveranstaltungen. Diese wurden von vielen Schulen interessiert angenommen. Darüber hinaus konnten einige Schüler im Laden ein Praktikum absolvieren. Im Jahr 2016 waren an den Verein keine größeren Spenden eingegangen. Hier wollte man erneut Ausschau nach Sponsoren halten.

Der Geschäftsbericht des Weltladens, dessen Träger der Verein ist, zeigte, dass seit der Eröffnung des neuen Ladengeschäftes mit seinem erweiterten fairen Warenangebot an Lebensmitteln und Kunsthandwerk der Umsatz gesteigert werden konnte. Aktiv beteiligte sich der Weltladen auch an der Bewerbung Bruchsals zur Fair Trade Stadt. Einig waren sich die Mitglieder, dass die Grundidee des Fairen Handels, nämlich Lebensmittelproduzenten oder Kunsthandwerkern aus dem globalen Süden durch den Vertrieb ihrer Produkte, verbunden mit gerechten Löhnen und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen eine Chance zu geben gerade in der derzeit politischen Situation hochaktuell ist.

Fairer Handel kann dazu beitragen, dass Menschen – unabhängig von Großkonzernen – im eigenen Land durch eigene Arbeit den Lebensunterhalt verdienen können.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Jahreshauptversammlung



Gläsernehrung

Foto: 1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal

Zur Jahreshauptversammlung des Fanfarenzug Bruchsal konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Gerhold am Samstag, den 18. März alle passiven und aktiven Mitglieder im Vereinsheim willkommen heißen.

Am Anfang dieser Veranstaltung standen die Geschäfts-, Kassen-, und Revisionsberichte des abgelaufenen Geschäftsjahres. Hier ließ der erste Vorsitzende nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren, sondern gab bereits einen Ausblick auf das Jahr 2017. Besonders hervor hob er die Mitgestaltung des Gottesdienstes am 19. November in der Peterskirche anlässlich des 55-jährigen Bestehens des Fanfarenzugs, die bevorstehenden Auftritte mit dem Verband südwestdeutscher Fanfarenzüge und die Arbeitseinsätze beim Peter- und Paul – Fest und dem Schlossfest.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) „Neuwahlen“ wurden der 1. Vorstand Wolfgang Gerhold, der 1. Musikervorstand Monika Friedel und der Hauptkassier Anette Stäble in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden der Jugendvertreter Sascha Tretter, der 2. Musikervorstand Jessica Gattung, die Kassenprüfer Günter Schilling und Josef Oszter. Des Weiteren wurden in den Vergütungsausschuss Wolfgang Schimmel, Manuel Edinger, Christina Haase, Jennifer Gattung und Stefanie Tretter gewählt.

Nach dem TOP „Verschiedenes“ konnten die Vorstände dann die Gläsernehrung für regelmäßige Anwesenheit bei Proben und Auftritten durchführen.

Im Anschluss an die Ehrungen bedankte sich Wolfgang Gerhold noch einmal bei all denen, die den Fanfarenzug im vergangenen Jahr unterstützt haben und beschloss mit einem Jahresrückblick in Form eines Films die Jahreshauptversammlung 2017.

Text & Foto: Sarah Gerhold

Freundeskreis Sancta Maria e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung, 26. April 2017 18.00 Uhr in der Fachschule Sancta Maria

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Aussprache der Berichte
- Entlastung der Vorstandschaft
- Vorstandswahlen
- Ausblicke, Bekanntgaben, Vorhaben
- Wünsche & Anträge

Änderungen vorbehalten

Claudia Fingerhut-Graf

1. Vorsitzende

Eventuelle Anträge sind schriftlich, bis spätestens zum 17. April 2017 bei der Vorsitzenden (freundeskreis@fsp-sanctamaria.de oder Tel. 07250 – 331363) einzureichen.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Ehrung für herausragende sportliche Leistungen

Am 18. März 2017 fand im Bruchsaler Schloss wieder die alljährliche Ehrung der erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen Bruchsals unter dem Motto „Sport im Schloss“ statt. Auch der Judoka Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal e.V. wurde im Rahmen dieser Veranstaltung für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2016 geehrt. Seine Ehrung nahm stellvertretend der 2. Vorsitzende Zoltan Palasthy entgegen. Im Vordergrund stand insbesondere der Vizemeistertitel der Deutschen Hochschulmeisterschaften, den Stefan Freitag sich vergangenen Dezember in Bonn erkämpfte. Durch diesen Titel qualifizierte er sich für die Europäischen Hochschulmeisterschaften im Juli diesen Jahres in Coimbra, Portugal. Das Judo-Team Bruchsal e.V. wünscht Stefan viel Erfolg bei diesem internationalen Turnier.

Kiwanis-Club

Ferienkurse des Kiwanis Clubs Bruchsal

Gemeinsam lernen und spielen

Der Kiwanis Club Bruchsal bietet auch in diesem Jahr einen Sommerferienkurs für rund 60 Schulkinder in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe an. Willkommen sind wie in den 6 Jahren zuvor Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren aus Grundschulen und Sonderschulen der Kernstadt, den Ortsteilen und den Schulen der näheren Umgebung Bruchsals. Angesprochen sind alle Kinder mit kleinen oder größeren Lernschwierigkeiten.

Ziel des Ferienkurses ist es, die sprachliche und mathematische Bildung der teilnehmenden Kinder auf spielerische Weise zu fördern und zu stärken. Aber auch das soziale Verhalten soll gestärkt werden. In kleinen Gruppen werden die Kinder von Studenten und Studentinnen unter Leitung von Frau Dr. Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe unterrichtet. Basis für den Unterricht bildet wie jedes Jahr ein Bilderbuch. In der letzten Woche des Ferienkurses wird auf Grundlage dieses Buches von den Kindern und Lehrkräften ein Theaterstück entwickelt. Dieses Theaterstück wird dann am letzten Tag des Ferienkurses am Amateurtheater „Die Koralle“ den Eltern, den Förderern des Ferienkurses und interessierten Besuchern vorgeführt. Diese Aufführung findet mittlerweile einen derartigen Zuspruch, dass das Theater bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Abschließend wird mit einem „Hoffest“ der Ferienkurs beendet.

Wie in den vergangenen 6 Jahren wird der dreiwöchige Ferienkurs in der Mensa der Konrad-Adenauer-Schule stattfinden. Er beginnt in diesem Jahr am 31. Juli 2017 und endet am 18. August 2017. Der mehrtägige Aufführungskurs findet in den Herbstferien vom 30. Oktober 2017 bis 3. November 2017 ebenfalls an der Konrad-Adenauer-Schule statt. Der Unterricht während des Sommerkurses beginnt von Montag bis Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr und für den Aufführungskurs von 9:00 bis 13:00 Uhr. Interessierte Eltern können bereits jetzt ihre Kinder anmelden. Anmeldungen und nähere Informationen bitte per E-Mail an rolf.staudt@t-online.de oder telefonisch unter 06205 922475.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 5. April

Treff: 13.15 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt mit der S 3

um 13.37 Uhr nach Bad Schönborn-Kronau (Ankunft 13.49 Uhr)



Foto: R-U.O

Unser Weg führt durch Bad Schönborn, vorbei am Teich im Kurpark und hinaus ins freie Gelände. Nach rund 2 Stunden Wanderung erreichen wir unser Einkehrziel in Stettfeld

Die Wege sind meist geteert. Die Rückfahrt mit dem Bus 132 ist für 18.08 Uhr ab Stettfeld geplant – Ankunft in Bruchsal 18.26 Uhr.

Fahrkarten liegen bereit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder – jedermann ist herzlich eingeladen.

Info unter Tel. (07251) 358250

Ab 12. April 2017 ist es wieder soweit !!!

Mit dem Kneipp – Verein können Sie jeweils am zweiten Mittwoch der Monate April – September für ca. drei – vier Stunden (inkl. Pause) die nähere Umgebung Bruchsals radelnd erleben.

Gemeinsames Radeln macht Spaß!

Uns geht es nicht darum, besonders schnell ans Ziel zu kommen, sondern entspannt und auf einer schönen Route in guter Gesellschaft unterwegs zu sein. Ideal besonders für weniger geübte Radfahrer, denn das Tempo richtet sich nach der Kondition der Teilnehmer/-innen. Wir fahren überwiegend abseits der Straßen auf gut befahrbaren, für Rennräder jedoch ungeeigneten Wegen. Die Teilnahme an unserem Radtreff erfolgt auf eigene Gefahr. Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten. Weder der Kneipp-Verein noch die Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Südstadt, Lauf-/Radtreff Büchenauer Hardt.

Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen

Nähere Informationen: Wolfgang Walter Tel. 07251-9827117

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung am 1.4.



In Afrika brauchen hungernde Menschen Ihre Hilfe Foto: humedica

Diesen Samstag (1.4.) große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und

Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-freil) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.**

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen.

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Aktuell unterstützen wir unsere Partnerorganisation HUMEDICA welche in zwei Flüchtlingslagern am Horn von Afrika ankommende Hungerflüchtlinge aus den Dürregebieten medizinisch versorgt. Wir haben bereits 5.000 € aus unserem Geldbestand überwiesen. Falls Sie dabei auch helfen wollen schreiben Sie bitte als Verwendungszweck: Hunger in Afrika.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Danke!

Mit dankbarem Gruß,
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Fortbildungen

Fortbildung des Kreisjugendrings in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau-Stiftung für Eltern und ehren- wie hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Menschen:

Legal, illegal, fatal – Chancen und Risiken des Internets am Dienstag, den 25. April von 18 – 21 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Wie schnell man im Internet oder beim Nutzen des Mobiltelefons zum Opfer, aber auch zum Täter werden kann, ist Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen oftmals nur wenig bewusst. Bei den elektronischen Medien spielen die hohe Verfügbarkeit und die enorme Geschwindigkeit der Vervielfältigung eine wichtige Rolle. Die Hemmschwelle sinkt, das Unrechtsbewusstsein wird lahmgelegt angesichts der schönen Angebote, die im Sekunden- oder Minutentakt aufflackern. Ein weiteres Thema ist Cyber-Mobbing – schnell und einfach in der Handhabung, mit großen, nachhaltigen Wunden bei den Geschädigten. Ein ernstzunehmendes Problem, dem man sich im pädagogischen Alltag vielleicht schneller stellen muss als man denkt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau-Stiftung statt und ist kostenlos. Sie bietet konkrete Informationen und Unterstützung für Eltern und ehren- wie hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Menschen. Anmeldung bis spätestens Freitag, 21.4. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Hier geht's um Geld – Zuschüsse für Freizeiten und andere Vereinsmaßnahmen

Der Kreisjugendring bietet am Dienstag, den 4. April wieder einen Infoabend für Vereinsmitglieder rund um das Thema Zuschüsse an. Ob man Freizeiten planen, Partnerschaftstreffen organisieren, Projekte durchführen oder die Teilnahme ermöglichen will – man kann immer irgendwo Zuschüsse beantragen. Das wissen viele Verantwortliche (noch) nicht. Doch woher bekommt man diese Gelder und welche Fristen gilt es einzuhalten, damit sich Ideen auch umsetzen lassen und nicht an fehlendem Geld scheitern? Ziel dieses Infoabends ist es, einen Überblick über die unterschiedlichsten Zuschussmöglichkeiten zu geben. Er findet am 4.4. von 18 – 20 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt, UKB 5 €. Anmeldung bis zum 31.3. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Bogensport an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal



Schüler der Karl-Berberich-Schule beim Bogenschießen
Foto: Lions-Club Bruchsal-Schloss

Seit Januar 2017 findet an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal einmal in der Woche die Bogensport-AG statt. Auf Anregung des Bogensportvereins Vogel Östringen wurde eine Kooperation mit der Schule eingerichtet. Trainerin Martina Wollitzer leitet mit dem technischen Lehrer Friedbert Hoffmann und zwei Betreuern der Schule die Übungseinheiten, die aus Krafttraining, Konzentrations- und Ausdauerübungen und Bogentraining bestehen. Bogensport fördert die Körperspannung, kräftigt den Bewegungsapparat, bewirkt Muskelaufbau, stärkt Konzentration und Ausdauer und wird verstärkt in der Heilpädagogik angewandt. Sechs Schüler der Karl-Berberich-Schule nehmen zurzeit teil. Die Schüler sind voller Begeisterung dabei, die Sportart zu erlernen. Die Materialkosten in Höhe von 3500 € für Ständer, Bogenauffangnetz, Scheiben Auflagen und Zubehör trägt der Lions-Club Bruchsal-Schloss.

Männergesangsverein Cäcilia Bruchsal



Jahreshauptversammlung des MGV Cäcilia

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MGV „Cäcilia“ Bruchsal gedachte der Chor zunächst seiner im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder mit dem Lied „Tebe moem“ (Oh Herr gib Frieden). In seiner Rede zog der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler Bilanz für das vergangene Jahr 2016. Mit insgesamt 18 Aktivitäten, darunter zehn Chorauftritte, wurde ein sehr umfangreiches Programm absolviert, das dem Verein viel Einsatz abverlangte. Er hob besonders die Beteiligung am Gedenkkonzert in der Lutherkirche am 1. März und das Adventsingen in der Stadtkirche mit den Kinderchören der Hebelschule und des Kiga St. Michael hervor. Außerdem erinnerte er an das Engagement des Chores im Evangelischen Altenzentrum beim dortigen Sommerfest und der Mitgestaltung eines Adventsgottesdienstes, was auch für 2017 wiederum vorgesehen ist.

Sorge bereitete dem 1. Vorsitzenden die prekäre Vereinssituation, die durch sinkende Sängerzahlen, Überalterung und Mitgliederschwund gekennzeichnet ist. So wird es künftig immer schwieriger werden, Chorauftritte zu absolvieren oder Festivitäten, wie Winterfeier und Vatertagfest, zu organisieren und durchzuführen.

Der 1. Vorsitzende erstattete der Versammlung auch einen detaillierten Kassenbericht, da er nach dem Tod des langjährigen Kassierers Matthias Knebel im Oktober 2016 bis zur Nominierung eines kommissarischen Nachfolgers die Kassengeschäfte mit übernommen hatte. Er konnte dabei über eine solide und positive Entwicklung bei den Vereinsfinanzen berichten.

Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Wirtschaftsführung und dankten für die reibungslose Fortführung der Kassengeschäfte. Nach dem Bericht des Schriftführers Thomas Engerisser erteilten die Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung für das vergangene Jahr.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Klaus Gutsch, der Sängervorstand Willi Matthias sowie der Schriftführer Thomas Engerisser einstimmig wiedergewählt.

Außerdem bestätigte die Versammlung Klaus Bürkel im Amt des kommissarischen Schatzmeisters, da er sich bereits im Vorfeld der Hauptversammlung für diese Funktion zur Verfügung gestellt hatte.

Mit der Überreichung von Weinpräsenten wurden 12 Sänger für ihren besonderen Einsatz geehrt. Für die Teilnahme an nahezu allen Proben und Chorauftritten wurden Hermann Schimmel, Dieter Söll und Lothar Holler jeweils mit dem Prädikat „Sänger des Jahres 2016“ ausgezeichnet.



Die „Sänger des Jahres 2016“ bei der Überreichung der Urkunden, v.l.n.r.: 1. Vors. Wolfgang Kessler, Lothar Holler, Hermann Schimmel, Dieter Söll, Sängervorsitzender Willi Matthias Foto: MGV Cäcilia

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Stammtisch



Vorgängerin der Stadtbahn am Gleis 6 im Bruchsaler Bahnhof
Foto: Eisenbahnbilder

Der nächste Stammtisch des MEC Bruchsal findet am **Donnerstag, dem 6. April, 19:00 Uhr**, im Gasthaus „Graf Kuno“ in Bruchsal statt. Hierzu sind alle Mitglieder und am Eisenbahnmodellbau interessierte Gäste herzlich willkommen.
K.D.

NABU Bruchsal

Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr bietet der NABU im Bereich Bruchsal interessante Themen an. Gleich zwei Veranstaltungen finden im April statt. Allen Mitgliedern und Interessierten wird die Gelegenheit geboten, die Natur in der Region sowie die Arbeit des NABU-Kreisverbandes kennen zu lernen. Wir möchten Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Die Gründung einer NABU-Gruppe Bruchsal ist leider immer noch nicht erfolgt – Betätigungsfelder gäbe es sehr viele.

Sonntag, der 02.04.2017, von 8:00 – ca. 10:30 Uhr: Vogel- und pflanzenkundliche Wanderung am Bruchsaler Rotenberg

Treffpunkt : Ecke Augstein/Adolf-Bieringer-Str.

Führung : Wolfgang Beck und Klaus Lechner

Eine intakte Umwelt ist für alle Menschen von elementarer Bedeutung. Der Umweltschutz gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Kommune und ist ohne die aktive Mitwirkung der Bevölkerung undenkbar.

Wir erleben eine reizvolle, wenn auch bedrohte Streuobst-, Wingert- und Heckenlandschaft am Kraichgaugrand mit einem vielfältigen Vogelkonzert. Außerdem werfen wir einen Blick auf die Frühjahrsblüher unter den Pflanzen.

Anschließend Einkehr/Frühshoppen im „Schloßcafé“.

Mittwoch, den 12.04.2017, um 19:00 Uhr im „Ratskeller“ Bruchsal (Nebenzimmer):

Vortrag: „Wildbienen unserer Heimat, ihre Vorkommen, Lebensweise und Gefährdung“

Martin Klatt, Artenschutzreferent des NABU-BW, wird nicht auf alle 580 Arten von Maja's wilden Schwestern eingehen, vielmehr wird er den Ist-Zustand bei unseren heimischen Wildbienen, die Risiken aber auch Chancen aufzeigen, denn ein großer Teil der Blütenbestäuber sind in ihrem Bestand bedroht. Damit steht der Natur und der Nahrungsmittelproduktion ein riesiger Schaden bevor. Sie werden erfahren, wie fleißig unsere Bienen sind und auch was sie zum Überleben brauchen. Der Mitarbeiter der NABU-Landesgeschäftsstelle Stuttgart und des Umweltzentrums Rastatt gibt in seinem Vortrag auch nützliche Tipps, was wir in unseren Gärten und in der heimatischen Natur für die gefährdeten Wildbienen tun können. Wir freuen uns auf ein hochinteressantes Thema und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Naturfreunde Bruchsal



Singen macht Spaß und vereint.

Singseminar mit Ruth Eichhorn am 29.04.2017 bei den NaturFreunden Bruchsal. Ihre langjährige musikalische Praxis versetzt Ruth in die Lage, in kurzer Zeit aus einer Gruppe von Einzelsängern einen wohlklingenden Chor entstehen zu lassen. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen vom Volkslied und Liedern mit politischen Bezügen, über Weltmusik bis zum Gospel und Jazzstandards. Die NaturFreunde Bruchsal laden alle herzlich ein, die Freude und Spaß am Singen haben. Beginn 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Str. 215, gegenüber der Haltestelle Bildungszentrum. Anmeldung und Informationen bei Waltraud Lauber, waltraud.lauber@online.de, Tel. 0721/491747

Osterbasar zu Gunsten der Waisenkinder in Madina

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. (Erich Kästner)

Auch in diesem Jahr werden die Naturfreunde Bruchsal am Samstag, den 08. April in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Fußgängerzone der Kaiserstraße Bruchsal einen Osterbasar zu Gunsten des Waisenhauses Madina in Sierra Leone durchführen.

Angeboten werden österliche Dekoartikel sowie Strick- und Häkelarbeiten. Darüber hinaus können Blütenzweige, selbst Gebackenes und andere Köstlichkeiten erstanden werden.

Der gesamte Erlös wird an das private Waisenhaus gespendet.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Besichtigung des Wasserwerkes Bruchsal mit Einkehr Seemuschel?

Termin 08. April 2017 Treffpunkt 13:40 Uhr Abfahrt in Bruchsal an der großen Brücke nach Büchenau zum Wasserwerk.

Anmeldung bis 01. April 2017 bei Bernhard Grundel, Tel. 07251 – 12555

Gäste willkommen!

Odenwaldklub Bruchsal



Von Heilbronn zur Weibertreu in Weinsberg, am 2. April

Vorbei am Heilbronner Rathaus und der Kilianskirche führt der Neckarweg steil hinauf auf den Wartberg. Schöne Wald- und Fußwege führen an verschiedene Aussichtspunkte und durch Weinberge zum NSG Jägerhaus.

Von dort aus geht es ins Tal nach Weinsberg, wo die Ruine Weibertreu steht, die wir nach einem weiteren Anstieg erobern werden.

Streckenlänge: ca. 22 km

Höhenmeter: insgesamt 500 hm

Es gibt keine Einkehr, bitte **Rucksackvesper** mitbringen!!!

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bruchsal Bahnhof

Abfahrt: 8.29 Uhr mit der S9

Anmeldungen und Infos: Tel. 0173 4580098

Pugilist Boxing Gym e.V.



Erfolgreich bei der BW-Meisterschaft in Ruit

Vom 10. bis 12. März 2017 fand in Ruit die BW-Meisterschaft der Jugendklasse statt.

Mit insgesamt sechs Athleten starteten die Trainer Rustam Rahimov (3.v.re) und Nail Serif Oglu (1.v.re).

Die Wettkampfboxer des Pugilist waren wieder sehr erfolgreich. Okan Özogul (4.v.re) wurde in der Junioren C Klasse bis 57kg BW-Meister. Ebenso Hamza Celik (5.v.re) in der Kadetten A Klasse bis 38 kg sowie Mustafa Ismail (6.v.re) in der Junioren B Klasse bis 69kg.

Somit können die Pugilisten auf ein erfolgreiches Wettkampf-Wochenende zurückblicken.



BW

Foto: Pugilist

Reservistenkameradschaft



Besuch bei der Flughafenfeuerwehr



Die Reservistenkameradschaft Bruchsal zu Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart. Foto: Wegmann

Eine Fülle von Informationen und Eindrücken wartete auf die Reservistenkameradschaft Bruchsal bei einem Besuch bei der Flughafenfeuerwehr in Stuttgart. Unter Leitung des RK-Vorsitzenden, Hauptmann d. R. Rolf App, wurde die Gruppe von Andreas Kroll ausgiebig durch die Feuerwache am Landesflughafen geführt. Kroll ist hauptberuflich bei der Flughafenfeuerwehr tätig und im Privatleben Abteilungskommandant der Bruchsaler Stadtteilfeuerwehr Heildelheim. Prominente Unterstützung fanden die Bruchsaler Reservisten in Professor Dr. Ferdinand Kirchhof, der – selbst Hauptmann d. R. – als Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichtes gerade in Stuttgart einen Termin hatte und um eine Teilnahme an der Führung gebeten hatte.

Nicht schlecht staunten die Teilnehmer über die gewaltigen Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr, die mit ihren über 1000 PS starken Motoren die mit bis zu 17.000 Litern Wasser und Schaum beladenen Boliden auf satte 170 km/h beschleunigen können. Beeindruckend auch Krolls Ausführungen zu den modernen Lösch- und Rettungstaktiken bei Flugzeugunfällen, dem durchdachten und ständig geübten Einsatz der verschiedenen Komponenten bei Notfällen auf dem riesigen Flughafenareal, über das die Feuerwehr 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr wacht. Durchschnittlich fährt die Wehr pro Jahr bis zu 5000 Einsätze im Bereich Rettungsdienst oder technischer Hilfeleistung. Von größeren Flugzeugunfällen sei man bislang glücklicher Weise verschont geblieben, hieß es. Ebenso zur Sprache kam die Unterstützung der Flughafenfeuerwehr bei größeren Notfällen im Raum Stuttgart außerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches, wenn „Not am Mann“ herrscht. hupe

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Broadway Melodies

Die Seitenbühne unterstützt auch die Neuauflage 2017 von „Broadway Melodies“.

Nach dem tollen Erfolg letztes Jahr zeigt die Musikklass der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal unter der Leitung von Marty Beck erneut einen bunten Querschnitt aus der Welt der Musicals.

In Begleitung von Dietmar Hess am Klavier singen 20 Darsteller die Highlights verschiedener Musicals, darunter Anastasia, Big Fish, Cats, Die Schöne & Das Biest, Evening Primrose, Hercules, Jekyll & Hyde, Rebecca, Tanz der Vampire, Veräppelt – Das Schneewittchenkomplott, We Will Rock You und Wonderland.

Zudem zeigt das Ensemble eine Kostprobe aus der aktuellen Produktion „Curtains: Vorhang auf Mord“, die im Juni Premiere haben wird.

Reservierung bei der MuKs unter (07251) 3000 70.



Schachsportverein Bruchsal



Bruchsaler erfolgreich bei Badischen Meisterschaften!



Unsere U 12 ist ein tolles Team!

Foto: Schachsportverein

Mit einem starken 7. Platz kehrte unsere Auswahlmannschaft U 12 von den badischen Meisterschaften zurück, für die sie sich im Bezirksausscheid qualifiziert hatten. Das Ergebnis zeigt, dass unsere Jugendarbeit auch auf überregionaler Ebene Beachtung findet und der junge SSV inzwischen eine Marke im Schach auch über die Landkreisgrenzen hinaus darstellt. Dafür verantwortlich waren heute neben unseren hochengagierten Jugendleiter Luca Pravez unsere tollen Jugendspieler Erik Eberhart, Emirhan Güzelce, Tim Schneider und Tabea Geweniger. Euch dafür vielen Dank und allen Respekt! JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 31. März 2017

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Preisskat am Freitag, 7. April

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Preisskat am Freitag, 14. April

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Skiclub Bruchsal



Kooperation Skiclub, Lebenshilfe und Karl-Berberich-Schule



Teilnehmer Lebenshilfe und Karl-Berberich-Schule

Foto: Skiclub Bruchsal

Zum wiederholten Mal haben es sich die Skilehrer des Skiclub Bruchsal zur Aufgabe gemacht, auch behinderten Kindern und Erwachsenen aus Bruchsal die Freuden des Skifahrens zu vermitteln. Bereits zum zweiten Mal wurde die Kooperation zwischen der Karl-Berberich-Schule und dem Skiclub Bruchsal um einen dritten Partner, der

Lebenshilfe Bruchsal, erweitert. Gemeinsam mit 6 Betreuern begab sich das Skilehrer-Team um Gina Gehard und Helmut Fuchs mit insgesamt 16 Teilnehmern aus beiden Organisationen für 4 Tage ins skiclubbeigene Haus Künzelspitze nach Schröcken im Bregenzer Wald. Dank vieler Spendengelder konnten Betreuer und Teilnehmer dieses Jahr mit einem gemeinsamen Bus anreisen und gelangten so bequem und wohlbehalten in die österreichischen Berge.

Auf die begeisterte Gruppe warteten drei erlebnisreiche Skitage bei besten Schneesverhältnissen. Das Wetter spielt auch weitgehend mit, so dass der sportliche Erfolg nicht lange auf sich warten ließ. Fast alle Teilnehmer schafften es innerhalb der 3 Tage an den Lift und konnten selbständig Abfahrten machen.

Für das Abendprogramm waren die Organisationen im Wechsel zuständig. Für den im Skisport manchmal so wichtigen „Apres-Ski“ war natürlich der Skiclub zuständig. Ansonsten sorgten die Betreuer der Lebenshilfe und der Schule für ein abwechslungsreiches Programm im Haus. Küchenchef Helmut Fuchs kümmerte sich mit Unterstützung aller in wechselndem Küchendienst für das leibliche Wohl. So waren die Tage für die ganze Gruppe wieder ein ganz besonderes Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleibt.

Der Skiclub Bruchsal freut sich, dass eine Initiative in diese Richtung aus eigenen Reihen nun schon viele Jahre fester Bestandteil des Jahreskalenders ist. Es ist vor allem dem Einsatz von Gina Gehard und Helmut Fuchs zu verdanken, dass die Durchführung jedes Jahr gesichert ist. Die Initiative lebt aber auch von vielen Spendengeldern, die jedes Jahr wieder für die Behinderten-Ausfahrt des SCB bereit gestellt werden. Den Sponsoren Volksbank Bruchsal-Bretten, Stadt Bruchsal, Volker Wopperer sowie dem Intersportfachgeschäft Sport-Schlenker, das die Skiausrüstung zur Verfügung gestellt hat, gilt unser besonderer Dank.

SV 62 Bruchsal



Erfolgreiche Pokalmannschaft bei Sportlerehrung

Für ihre Erfolge in der letztjährigen Pokalsaison wurde unsere erste Herrenmannschaft bei der Sportlerehrung im Schloss Bruchsal geehrt. Die Mannschaft hatte den zweiten Platz bei der Badischen und den 9. Platz bei der deutschen Meisterschaft erspielt.

Herren 1 ohne Chance beim Tabellenführer

Am vergangenen Sonntag war unsere erste Herrenmannschaft beim TTC Kronau zu Gast. Ohne unsere etatmäßige Nummer Eins war die Aufgabe denkbar schwer. Leider schlug sich das auch im Ergebnis nieder, mussten wir uns doch mit 3:9 geschlagen geben.

Die Punkte holten Dominic Walter und Marius Krämer mit je einem Einzelsieg sowie gemeinsam im Doppel.

Herren 2 mit deutlicher Niederlage in Forst

Ebenfalls ersatzgeschwächt musste unsere zweite Herrenmannschaft am vergangenen Samstag beim TV Forst 4 antreten. Leider war auch das Endergebnis das gleiche wie bei unserer ersten Herrenmannschaft. Am Ende hieß es 9:3 für Forst.

Die Punkte holten Thomas Zeh und Alexander Riffel im Doppel sowie Thomas Zeh und Ernst Zeh jeweils einfach im Einzel.

Weitere Ergebnisse:

17.03.2017: Jugend – TV Bretten 3:7



Michael Seel, Marius Krämer, Matthias Leber und Markus Laubner (v. l. n. r.) Foto: Clemens Meister

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kleine Gruppen mit flexiblen Zeiten

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden weil wir eine familiäre Betreuung in einer Kleingruppe bevorzugen. Außerdem sind die Betreuungszeiten flexibler und damit für unsere Bedürfnisse besser geeignet.“ erklärt uns Familie M. und beschreibt ebenfalls wie zufrieden



werden.

sie mit ihrer Tagesmutter sind. Unsere Tageseltern bieten diesen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden.

Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie.

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Line-Dance

Nachdem der Line-Dance-Workshop bei Sandra Hanisch ausgebucht war und alle restlos begeistert waren, wird der TSC dem Wunsch der meisten Teilnehmer entsprechen und gleich zwei Gruppen „Line-Dance“ anbieten! Frau Hanisch ist geprüfte Tanzlehrerin und hat auch schon an ihrem früheren Wohnort mit großer Begeisterung Kurse angeboten. Der TSC ist sehr froh, eine erfahrene Line-Dancerin für sich gewonnen zu haben! Line-Dance ist eine choreografierte Tanzform für einzelne Tänzer jeden Alters, die in Reihen und Linien vor- und nebeneinander meist zu Pop-Musik tanzen – also ideal für alle, die beim Tanzen nicht auf einen Partner angewiesen sein wollen! Die Kurse finden ab April montags von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr bzw. samstags von 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr im TSC-Übungsraum in der Sporthalle des GBZ im Eschenweg in Bruchsal statt. Beide Kurse sind für Einsteiger geeignet! Der Tanz-Sport-Club Blau Weiß Bruchsal freut sich über viele Interessierte, selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder zum Schnuppern herzlich willkommen! Genauere Infos über Kurse oder auch den Verein erhält man über kontakt@tsc-bruchsal.de oder im Internet www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Hockey-Männer Mannschaft des Jahres



Sportlerehrung 2017

Die Männer der Hockeymannschaft der TSG Bruchsal sind als erfolgreichstes Team 2016 für zwei Aufstiege in Folge ausgezeichnet worden. Bei der Sportlerehrung im Bruchsaler Schloss nahm Trainer Simon Held die Ehrung aus den Händen von OB Petzold-Schick entgegen.

www.hockey-lebt.de

Kids-Cup 2017



Kids-Cup 2017 Foto: TSG

Auch dieses Jahr richtete die Tennisabteilung der TSG Bruchsal wieder einen Kids-Cup in ihrer Halle aus. Am 19. März 2017 trafen sich dann 60 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2007 und jünger, aus 24 verschiedenen Vereinen, pünktlich um 10.00 Uhr auf unserer Anlage. Besonders gefreut hat mich, dass sich auch mehrere Kinder aus unseren Nachbarbezirken eins und drei angemeldet hatten, die zum Teil eine recht weite Anreise in Kauf nahmen.

Damit jeder auch genügend Turnierfahrung sammeln konnte, wurde zunächst in Gruppen „jeder gegen jeden“ gespielt. Da in allen Jahrgängen genügend Meldungen eingegangen waren, musste jedes Kind mindestens vier Spiele absolvieren. Bei den ganz großen Teilnehmerfeldern mit mehreren Gruppen, mussten sich die Kinder zusätzlich noch durch Halbfinale und Finale kämpfen, bis die Sieger feststanden.

Den Zuschauern wurden viele gute, faire und auch spannende Spiele geboten. Manche Eltern waren sicher auch überrascht, zu welchen Leistungen ihre Kinder unter Turnierbedingungen fähig sind.

Dank der Mithilfe unserer Trainer, Schülermentoren und Mannschaftsspieler, konnte die Siegerehrung schon um 13.00 Uhr beginnen. Die Sieger und Platzierten freuten sich über Pokale. Aber auch jedes Kind, das bei der Siegerehrung noch anwesend war, und hier ein großes Lob von mir, das waren fast alle, durfte mit einer Urkunde und kleinen Geschenken nach Hause gehen.

Wir von der Tennisabteilung der TSG Bruchsal hoffen, dass es euch bei uns gefallen hat, und dass ihr euch im nächsten Jahr wieder zu unserem Kids-Cup anmeldet.

Gabi Herhoffer

(Jugendwartin TSG Bruchsal Tennisabteilung)

www.tsgbruchsal-tennis.de

Basketball

Einladung zur Abteilungsversammlung

Einladung der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Basketball-Abteilung am 3.5.2017 um 19:30 Uhr in der Gaststätte der TSG Bruchsal (Sportzentrum 4) um 19:30.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der MV
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Schiedsrichterwartes
5. Bericht des Pressewartes
6. Bericht des Kassenwartes und des Kassenprüfers
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des Abteilungsleiters, des Schiedsrichterwartes und des Pressewartes.
11. Berichte der Trainer über die Mannschaften
12. Organisation der nächsten Saison:
 - Umgang mit Verpflichtungen wie bspw. das Kampfgericht
 - Imbiss in der nächsten Saison
 - Umgang mit Strafen
 - Festlegung des Abteilungsbeitrags für die nächste Saison
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge an die JHV müssen bitte spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Detlef Windgasse (Abteilungsleitung)

Fechten

Fechter Sebastian Ullrich TSG Bruchsal auf Platz 1



Sebastian Ullrich auf Platz 1

Foto: TSG

Es ist schon eine Tradition geworden, dass die Fechter des TSG Bruchsal nach Landau ziehen um sich auf dem jährlich statt findenden Turnier zu messen. Vor Jahren war man auf den hinteren Rängen, doch das änderte sich kontinuierlich. Die beste Leistungssteigerung nimmt dieses Jahr Sebastian Ullrich für sich in Anspruch. Konsequenter im geraden Stil und mit Französischem Florett setzte er sich auf Platz 1 in der Liste der Aktiven. Von allen Mitfechtern einen herzlichen Glückwunsch und alle Hochachtung.

Sebastian Ullrich steht seit zwei Jahren der Fechtabteilung vor. Hier unterstützt er die Entwicklung maßgeblich. Zudem koordiniert und betreut er das Fechttraining Freitags. Hier sind alle Fechter altersübergreifend willkommen.

In Landau fochten sich die TSGler durch sehr große Runden im Degen sowie im Florett. Nach sehr anstrengenden Runden waren Sina Blumhofer im Degen auf Platz 4, Pauline Auer auf Platz 3, Dirk Eisner auf Platz 4, Sebastian Ullrich im Degen auf Platz 3. In der Florett Disziplin kam Sina Blumhofer auf Platz 5, Pauline Auer wurde 3., Dirk Eisner konnte sich auf Platz 4 durchsetzen und allen voran, Sebastian Ullrich auf dem ersten Platz im Florett.

Handball

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Graben/Neudorf II 30:20 (15:9)

Am vergangenen Samstag (25.03.) empfing die erste Herrenmannschaft der HSG die SG Graben/Neudorf zum letzten Heimspiel dieser Saison in der Sporthalle Bruchsal.

Die HSG brauchte ein paar Minuten, um in das Spiel hineinzufinden. Nach 4 gespielten Minuten ging man das erste Mal in Führung (3:2). In der Folge schaffte es unsere Mannschaft, diesen Vorsprung zu halten und ihn bis zur Pause sogar noch auszubauen (15:9). Basis dafür war vor allem die gute Abwehrarbeit der Bartsch-Truppe, die die Gäste immer wieder vor Probleme stellte.

In der Halbzeitpause nahmen sich unsere Herren vor, weiter Gas zu geben, um die Gastmannschaft auf Distanz zu halten. Dies gelang gut, die HSG baute ihren Vorsprung bis zur 38. Minute auf 10 Tore aus (20:10). Zu diesem Zeitpunkt war der Widerstand der Gäste, die nun nur noch mit überhartem Abwehraktionen auf sich aufmerksam machten, gebrochen. Am Ende stand ein hochverdienter 30:20-Heimsieg auf der Anzeigetafel, der auch in dieser Höhe in Ordnung ging.

Dieser Heimsieg zeigt, was in dieser Mannschaft steckt und eigentlich in dieser Saison möglich gewesen wäre. Leider haben unsere Herren ihr Schicksal nicht mehr in der eigenen Hand. Ob der Abstieg in die Kreisliga Realität wird, hängt vom Rundenverlauf in den höheren Ligen ab. Verdient hätten unsere Herren den Klassenerhalt allemal.

Am kommenden Sonntag (02.04.) reisen unsere HSG-Herren zum letzten Spiel nach Gondelsheim. Anwurf ist um 17:30 Uhr. Die HSG würde sich über lautstarke Unterstützung ihrer Fans bei diesem letzten Saisonspiel sehr freuen.

Spieler HSG: Patrick Junge & Tom Schäfer (Tor), Stefan Lamminger (6), Matthias Sohns (6), David Kolb (5/4), Florian Mohler (5), Manuel Zwecker (3), Lukas Mohler (2), Niko Oestreicher (2), Janosch Oberst (1), Jannik Schlegel

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Graben/Neudorf III

36:31 (14:15)

Ein am Ende souveräner Heimsieg der HSG-Reserve.

Die zweite Mannschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen Fans, die sie über die gesamte Runde stets lautstark unterstützt haben und freut sich bereits jetzt auf die Unterstützung in der kommenden Saison ab September.

Es spielten: Lang (Tor), Hauschildt (9/5), Käpernick (6), Richert (5), Oestreicher (4), Fischer (3), L. Mohler (2), Fübler (2), Weiß (2), Reinhard (2), Holler (1)

Die kommenden Spiele

Sonntag, 02.04.:

B-Jugend: TV Forst – HSG (15:30/Waldseehalle Forst)

Herren: TV Gondelsheim – HSG (17:30/Saalbachhalle, Bruchsaler Straße, 75053 Gondelsheim)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Es ist eigentlich ganz einfach

Eigentlich ist es ganz einfach an einem der vielen wunderschönen Ausflüge des VSG teilzunehmen. Ehrenamtlich tätige Mitglieder überlegen sich reizvolle Ausflugsziele. Sie investieren einen großen Teil ihrer Freizeit um einen Ausflug zu planen und zu organisieren. Steht dann das Programm und ist die Kostenfrage geklärt, werden die Einladungen an die Mitglieder und an die Kursteilnehmer verschickt. Wer seine E-Mail-Adresse beim Vorstand angegeben hat, bekommt die Einladung am schnellsten. Die anderen werden in der nächsten Gruppenstunde von der Übungsleiterin informiert. Bei Interesse meldet man sich gleich an und nach Eingang des Kostenbeitrags auf dem angegebenen „Feschtes-Konto“ ist man dabei. Es ist wirklich ganz einfach.

Leider gibt es ein paar wenige, die sich nicht entschließen können. Vielleicht wird ja an eben jenem Ausflugstag sonst noch irgendwas geboten? Vielleicht ist auch die Wetterprognose nicht so gut? Vielleicht, vielleicht, vielleicht.

Diejenigen, die den Ausflug organisieren, schließen aus spärlichen Anmeldungen auf mangelndes Interesse. Und da man einen Bus nicht erst drei Tage vorher bestellen kann, für fünfzig Leute nicht so kurzfristig ein Restaurant findet, keine Führungen buchen und eigentlich gar nichts planen kann, wird der Ausflug abgesagt. Dies war leider in der letzten Zeit öfter der Fall. Das ist nicht nur ärgerlich für die Leute, die gerne teilgenommen hätten sondern auch für die Organisatoren, die sich bei der Planung so viel Mühe gegeben haben. Dabei wäre doch alles so einfach.

Birgit Streit

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



Stammtisch

Wir treffen uns zum Stammtisch am 31. März um 19:00 Uhr in den Schlindweinstuben.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.).

Wir, die **Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal**, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (30.3., 27.4., 18.5., 29.6., im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Der Amsel-Talk findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: 16.3., 13.4., 11.5., 8.6.

Zudem findet eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Frageunde zum Thema „Eigenverantwortung von Patienten/-innen mit MS“ am Freitag, den 24.3. ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1 (1. OG – Aufzug vorhanden) statt. Eine Anmeldung ist bei der VHS erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid
Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten!
Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.
Termine 1. Halbjahr 2017: 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die **Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagsmorgens geschlossen** sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14-18 Uhr besetzt.

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist vom 27. – 31.03.2017 geschlossen.

In dringenden Fällen, können sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07251/79-500 weiter.

Ab dem 03.04.2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 31.03.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zur Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Vorstände und Mitglieder der Vereine,

ein Blick an die Straßenränder und über die Landschaft zeigt es auch in diesem Jahr: Tetra-Packs, Dosen, Flaschen, Papier jeglicher Art und was sonst noch alles – achtlos weggeworfen – verunreinigt unsere Gemarkung. Deshalb laden wir – der Ortschaftsrat und ich – alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppierungen auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einer **gemeinsamen Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April 2017.**

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau:

Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZB etc.

Geplanter Ablauf:

Alle Helfer treffen sich um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle. (Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion „Saubere Stadt“. Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher – zu einem kleinen Imbiss in den Hummelstall ein.

Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um **Rückmeldung bis Donnerstag, 6. April 2017** an die Verwaltungsstelle (Tel. 2037 / E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de) Bitte füllen Sie den Abschnitt unten entsprechend aus.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Marika Kramer, Ortsvorsteherin

✂-----

Rückmeldung zur Gemarkungsputzete

An der Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April 2017 nehme ich / nehmen wir teil.

Name _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzort: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____ Unterschrift: _____

✂-----

Aus dem Ortschaftsrat

Reihenhäuser und Lebensmittelmarkt

Ortschaftsrat Büchenau für Änderung des Flächennutzungsplans Bruchsal (pa) | Bruchsal wächst – auch in Büchenau. Der Innenort bietet keine Entwicklungsmöglichkeiten, deswegen beriet der Ortschaftsrat in der vergangenen Woche über Bauen am Ortsrand, „Im Grün“, und einigte sich über die dazu notwendige Änderung des Flächennutzungsplans für die Aufstellung des Bebauungsplans im Gebiet „Grausenbutz“. „Dies ist ein wichtiger Schritt“, sagte Marika Kramer, Ortsvorsteherin von Büchenau, damit 19 Reihenhäuser und ein Lebensmittelmarkt zur Nahversorgung des Stadtteils entstehen können. Die Ortsvorsteherin eröffnete die Ortschaftsratsitzung, die Leitung der beiden Tagesordnungspunkte hat dann ihr Stellvertreter Friedbert Knoch übernommen. Das Baugebiet liegt zwischen dem westlichen Ortsrand und der Landesstraße L558 an der Ampelkreuzung Richtung Karlsdorf-Neuthard. Alternativstandorte in der Ortsmitte oder am Ortsrand Richtung Untergrombach schieden nach eingehender Prüfung aus. Der beschlossene Standort bietet für einen Markt mit einer Verkaufsfläche bis 800 Quadratmetern eine ausreichende wirtschaftliche Basis und ist auch aus dem Ort noch gut zu erreichen. Die Deutsche Reihenhäuser AG wird die Häuser als einheitliche Wohnanlage bauen und dann verkaufen. Sie haben

einen guten Wohn- und Energiestandard und eine Wohnfläche von rund 150 Quadratmetern plus zwei Autoabstellplätzen, sind aber ohne Keller. Von einem zentralen Blockheizkraftwerk kommen Strom und Wärme. Die Deutsche Reihenhäuser AG ist ein kompetenter Partner, der 750 bis 800 Wohneinheiten pro Jahr baut. Das Unternehmen bietet preisgünstige Häuser an auf kleinem Grundstück nach drei festen Haustypen. Professor Hartmut Ayrlle, Leiter des Stadtplanungsamtes, bezeichnete den neuen „Wohnpark“ als akzeptable Alternative zum Bauen im Ort, da er den Rand von Büchenau abrundet und gutes Wohnen ermöglicht. Zum Lärmschutz gegenüber der Landesstraße wird man noch ein Lärmgutachten erstellen, um die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Im Ortschaftsrat war man sich einig, Büchenau muss wachsen, um die notwendige Infrastruktur zu behalten und um mit dem Lebensmittelmarkt auf Dauer wieder eine attraktive Einkaufsmöglichkeit zu haben. Mancher mag die Reihenhäuser kritisch betrachten, dennoch sind sie auch eine Möglichkeit, gute Nachbarschaft zu pflegen. Mit dem Bau der Reihenhäuser soll die Straße „Im Grün“ ausgebaut werden.

Verschiedenes

Büchenauer Urgestein feiert 80. Geburtstag Vollbesetzter Festsaal im Ritter für Helmut Hellriegel



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit Helmut Hellriegel der zum 80. Geburtstag einlud
Foto: Trinter

„Bitte Ruhe - Er steht!“ - So begrüßte der am vergangenen Samstag 80 gewordene Helmut Hellriegel humorvoll seine zahlreichen Gäste. Nicht nur Büchenauern ist er bekannt: Der Einladung des langjährigen Inhabers des „Ritters“ folgten Gäste vieler umliegender Gemeinden, zahlreiche Vereinsvorsitzende sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Ortsvorsteherin Marika Kramer. Entsprechend festlich war der Saal im Stammhaus geschmückt und das Buffet reichhaltig. Beim seiner Jubiläumsfeier wurde sein langjähriges Schaffen gewürdigt: Helmut Hellriegel hat sich bereits vor über 40 Jahren um den Umbau und die Erweiterung des Hauses verdient gemacht. Auch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick würdigte den Jubilar: Mit seinem Schaffen habe er einen

wesentlichen Beitrag für eine gute Entwicklung von Büchenau und der Stadt geleistet. Er habe dazu beigetragen, dass das Hotel nicht ausschließlich von einheimischen, sondern auch internationalen, teils hochkarätigen Gästen besucht wird. Dass auch die jüngere Generation dieses Erbes fortführen werde sei ein großer Verdienst: Nur noch selten schaffe es das Elternhaus, die Kinder und Enkelkinder von der eigenen Tätigkeit zu überzeugen. Die Bewirtung an diesem Abend wurde entsprechend zum großen Teil durch Familienmitglieder übernommen.

Ortsvorsteherin Marika Kramer bedankte sich für die Ortsgemeinschaft bei Helmut Hellriegel für seinen Pioniergeist und seinen Tatendrang, der für Büchenau viel Gutes hervorgebracht habe.

Der Jubilar selbst nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Wegbegleitern zu bedanken. Bei seiner Ansprache würdigte er insbesondere seine langjährigen Mitarbeiter, welche stets pflichtbewusst und flexibel mit beigetragen haben, den Ritter zu seiner heutigen Größe anwachsen zu lassen.

Trinter

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Neuer Ford Eco Sport für die Notfallhilfe DRK Büchenau



Das neue DRK-Notfallhilfsauto in Büchenau
Foto HeiBl

DRK'lern gut geht, z.B. mehr Sicherheit, denn ich bin größer und massiver als mein kleiner „Smarter Vorgänger“! Die Notfallhelfer können bequem aus- und einsteigen, sitzen entspannt, bis die Anspannung der Patientenbehandlung sie dann psychisch und physisch fordert.

„Bitte Ruhe - Er steht!“ - So begrüßte der am vergangenen Samstag 80 gewordene Helmut Hellriegel humorvoll seine zahlreichen Gäste. Nicht nur Büchenauern ist er bekannt: Der Einladung des langjährigen Inhabers des „Ritters“ folgten Gäste vieler umliegender Gemeinden, zahlreiche Vereinsvorsitzende sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Ortsvorsteherin Marika Kramer. Entsprechend festlich war der Saal im Stammhaus geschmückt und das Buffet reichhaltig. Beim seiner Jubiläumsfeier wurde sein langjähriges Schaffen gewürdigt: Helmut Hellriegel hat sich bereits vor über 40 Jahren um den Umbau und die Erweiterung des Hauses verdient gemacht. Auch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick würdigte den Jubilar: Mit seinem Schaffen habe er einen

Viel Platz bietet mein Innenraum, z.B. um Patienten mit kleineren Verletzungen zu behandeln. An meinem Hinterteil (Kofferraum) wurde von zwei Schreibern kräftig manipuliert. Ein Holzgerüst vom Feinsten hält alles ordentlich fest, was wichtig für das Leben der Notfallpatienten ist: Ein Mini-Krankenhaus sozusagen mit AED-Defibrillator mit 12-Kanal-EKG (Geschenk der Stadt Bruchsal zum 60-jährigen DRK-Jubiläum), Notfallrucksack, Medizinischer Sauerstoff, Material für Kleinkinder-Notfälle, Blutdruck- und Blutzuckermessgerät, Pulsoximeter usw. Mit den Funktionen der Geräte kenne ich mich nicht aus - dafür sind die Notfallhelfer bestens ausgebildet und fit. Direkte Funkverbindung habe ich zur Rettungsleitstelle und zum Notarzt - wenn es ernst oder gar lebensbedrohlich wird.

Den 86 Spendern, die das DRK unterstützt haben und meine Präsenz in Büchenau mit gut der Hälfte des Kaufpreises finanzierten, ein herzliches Dankeschön - ich werde mein Bestes dafür geben.

Danke an die Firmen, die bereits die Reifen gewechselt, den elektrischen Ausbau vorgenommen sowie die Beschriftung effektiv auf mich geklebt haben.

Wenn ich mit Blaulicht gefahren werde (was hoffentlich nicht zu oft vorkommt), sollten sich alle aus dem Staub machen - ansonsten bin ich auch mal im Auftrag des DRKs unterwegs - da fahre ich vorschriftsmäßig und schaue mir mal den neuen Standort genauer an. Ich bin also nicht zu übersehen und werde bestimmt zuverlässig und gerne in Büchenau unterwegs sein.

HeiBl

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 3. April findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Abteilungsversammlung mit Neuwahlen (Fortsetzung)



V.l.: Abt. Kdt. Jochen Weih, Kdt. Bernd Molitor, Nicolas Schwandner, Martin Kramer, 1. stv. Abt. Kdt. Michael Hellriegel, 2. stv. Abt. Kdt. Holger Bauer, Yannik Schwandner, OV Marika Kramer, BM Andreas Glaser, Dr. Moritz Heidecker, Gondulf Schneider
Foto: hoki

Bürgermeister Andreas Glaser übernahm das Wort und bedankte sich für die Einladung. In seinen weiteren Ausführungen überbrachte Glaser die Grüße der Stadt Bruchsal, des Gemeinderates, und der Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick. Mit Übernahme des Amtes vor 6 Monaten als Feuerwehrdezernent hat er einen vollkommen neuen Blick auf die Feuerwehr und vor allem auf das Engagement jedes Einzelnen bekommen. Seinen großen Respekt gilt all denen, die sich bei Einsätzen der Feuerwehr für Rettung von Menschenleben und Sachgütern in unserer Gemeinde einsetzen.

Ortsvorsteherin Marika Kramer überbrachte die Grüße des Ortschaftsrates und der Bevölkerung aus Büchenau. Auch sie lobte das Engagement der Abteilung. Bei zahlreichen Veranstaltungen kann immer auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr gebaut werden.

Als nächster wichtiger Punkt auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen der gesamten Führungsspitze. Als Kandidaten standen Jochen Weih als Abteilungskommandant, Michael Hellriegel als 1. stv. Abteilungskommandant und Holger Bauer als 2. stv. Abteilungskommandant zur Wahl. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden für die nächsten fünf Jahre von den Wahlberechtigten mehrheitlich als Führungstrio gewählt. Nach den Wahlen ergriff Feuerwehrkommandant Bernd Molitor das Wort und gratulierte zunächst als erstes den neu gewählten Vertretern der Abteilung Büchenau. Weiterhin war seinen Worten zu entnehmen, dass die Abteilung Büchenau die Abteilung mit den meisten Tätigkeiten in anderen Bruchsaler Abteilungen ist. Damit ist es auch wichtig, dass Büchenau eine gut ausgebildete und engagierte Abteilung ist. Dies wird auch dadurch untermauert, dass wie schon erwähnt, zum Ende des Jahres ein neues Löschgruppenfahrzeug beschafft wird.

Abschließend wurden folgende Ehrungen durchgeführt. Für 15jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal wurden Yannik Schwandner, Nicolas Schwandner und Martin Kramer geehrt. Für 30jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal wurde Michael Hellriegel geehrt.

Mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

beendete Jochen Weih die diesjährige Abteilungsversammlung. (hoki)

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung – Teil 2



Ehrungen von Vereinsseite
Foto: FSV

Auf Antrag des Vereinsvorstands beschloss die Versammlung Frieder Köcher in Anerkennung seiner Verdienste in verschiedenen Ämtern beim FSV, die er über viele Jahre hinaus ausgeübt hat und noch ausübt zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Im sportl. Bereich konnte der Spielausschussvorsitzende Mirko Just neben dem Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft von einer guten Entwicklung im Unterbau berichten. In der aktuellen Saison ist man 13. in der

A-Klasse und die Reserve belegt einen hervorragenden 4. Platz in der C-Klasse. Nachdem Trainer Marcel Brenneis seinen Abschied zum Saisonende angekündigt hat steht die Aufgabe an einen adäquaten Ersatz zu finden und das Gerippe der beiden Mannschaften weiter zu stärken.

Die Damenmannschaft um Michaela Heid hat nach dem letztjährigen Abstieg mit 19 x S, 2 x U und 1 x N den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga geschafft und dieses Jahr scheint man deutlich besser gerüstet zu sein. Aktuell ist man als 6. in der Tabellenmitte und mit Maika Wasser stellt man aktuell die Torschützenkönigin in dieser Liga. Trainer Francesco Crivellari kann auf einen verstärkten Kader von 28 Spielerinnen zurückgreifen.

Die AH-Mannschaft bestritt im letzten Jahr 10 Spiele von denen bei einem Torverhältnis von 31:22 je 5 gewonnen verloren wurden. Bei den Hallenstadtmeisterschaften schied man in der Vorrunde aus. Der Abteilungsleiter Michael Adam berichtete weiter über diverse Freizeitaktivitäten und den Kulturausflug nach Nürnberg im Herbst.

Veronika Bischoff von der Frauen-Gymnastik berichtete von den fitnessorientierten und Freizeitaktivitäten ihrer, um zwei neue Mitglieder verstärkten, Abteilung.

Im Jugendbereich ist man in den Altersklassen von der F- bis zur C-Jugend in der Kooperation mit dem JFV Stutensee. Hier kann man weiterhin auf eine zufriedenstellende Entwicklung zurückblicken. Die A-Jungen und -Mädchen blieben in der Spielgemeinschaft mit dem FC Obergrombach. Hier sollen in den kommenden Jahren Spieler für die Herren- und Frauenmannschaften sukzessive herangezogen werden. In der Jugendversammlung konnte Herbert Knoch nach vielen Jahren der kommissarischen Verwaltung das Amt des Jugendleiters an Marco Baumgärtner übergeben.

- Fortsetzung folgt -

Schaukasten des FSV Opfer von Vandalismus

Bereits zum 2. Mal wurde der Schaukasten an der Ecke Albert-Einstein-Str./Zur Wolfgrube mutwillig abgerissen. Der FSV bittet Beobachtungen an die Vorstandschaft zu melden damit diese Beschädigung zur Anzeige gebracht werden kann.

Erste Mannschaft

TSV Rheinhausen I – FSV Büchenau I 4:0 (2:0)

Die Erste Mannschaft konnte leider nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen und ging zu Recht mit einer 4:0 Niederlage vom Feld. Der FSV fand nie wirklich ins Spiel und kam des Öfteren einen Schritt zu spät. Bereits in der 10. Minute ging Rheinhausen in Führung. Die einzige echte Torchance im 1. Durchgang hatte Geissler, der den Ball über den herauslaufenden Torwart lupfte. Der Ball wurde jedoch noch von einem Abwehrspieler von der Linie gekratzt, weshalb kurz vor der Halbzeit der TSV auf 2:0 erhöhen konnte. Nach der Halbzeit musste A. Badawi das Spielfeld verletzungsbedingt verlassen. Wir hoffen mit ihm, dass sich die Verletzung als nicht zu schwerwiegend herausstellt. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute. Kurz vor Spielende (79. und 88.) stellte Rheinhausen den Endstand her. Die vielen Fehler im Spielaufbau müssen abgestellt und die Lauf- sowie die Kampfbereitschaft wieder hergestellt werden, will man am kommenden Sonntag gegen den Tabellenzweiten aus Philippsburg etwas Zählbares mitnehmen.

Zweite Mannschaft

TSV Rheinhausen II – FSV Büchenau II 2:2 (2:1)

Uwe Armbruster konnte mit der Zweiten Mannschaft wieder auf einen etwas breiteren Kader zurückgreifen. Dies zeigte sich auch in der Spielanlage. Die ersten 20 Minuten gehörten dem FSV und man ging in der 9. Minute durch Knoke verdient mit 1:0 in Führung. Ab der 20. Minute ließ man nach und überließ das Mittelfeld mehr und mehr den Gastgebern. Diese kamen durch weite Bälle über die Außenbahn mit einem Doppelschlag zur 2:1-Führung. Um wieder mehr Kontrolle über das Spiel zu erlangen, stellte der FSV um und erzielte in der 62. Minute das 2:2 durch Ritter. Leider konnte auch im vierten Anlauf nicht der erste Dreier im Jahr 2017 eingefahren werden. Nun kommt mit Philippsburg die einzige Mannschaft die in der Hinrunde den FSV besiegen konnte. Eine Wiederholung dessen, will man auf jeden Fall verhindern.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 02.04.17: 11:00 Uhr
SG FSV/Obg. – TSV Wöschbach (B-Juniorinnen, LL)
13.15 Uhr FSV II – SV Philippsburg II
15:00 Uhr FSV I – SV Philippsburg I
17.00 Uhr FSV – FC Germania Möckesheim-Mönchzell (Frauen VL)

Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau

Der Osterhase ist im Anmarsch

Am Ostersonntag kommt um 14.30 Uhr der Osterhase zu uns in den Vogelpark. Er wird jedem angemeldeten Kind ein Geschenk überreichen. Anmeldungen werden ab sofort bei Gerlinde Schäfer, Gustav Laforsch Str. 5 oder bei Friedbert Knoch, Au in den Buchen 3 entgegen genommen. Es kostet 6 Euro und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Unsere Frauengruppe bietet am Ostersonntag, nachdem der Osterhase zu Besuch war, im Vereinsheim Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an (auch zum mitnehmen).

Männergesangverein
Harmonie Büchenau e.V.

All Cantare im Probenwochenende

Am Samstag, 25. März, begab sich der Frauenchor All Cantare mit seiner neuen Dirigentin Sonja Oellermann in ein arbeitsreiches Probenwochenende nach Speyer. Auf dem Programm standen: gegenseitiges Kennenlernen, Stimmbildung, Studium neuer und alter Lieder – vor allem aber Spaß!

Mithilfe eines Noppenballs prägte sich die Dirigentin die Namen der Sängerinnen ein und reaktivierte durch den Ball gleichzeitig die Gehirnsynapsen, die für das Singen wichtig sind. Nach einem gemeinsamen Stimmtraining wurde das anspruchsvolle Lied „Lascia ch'io pianga“ in Registerproben einstudiert. In einer gemeinsamen Probe nach dem Mittagessen wurde die schwermütige Arie wiederholt und „Sound of silence“ von Paul Simon in Angriff genommen. Beide Lieder sind von der Dirigentin eigens für den Chor arrangiert worden und sie zeigte sich mit der Leistung des Chores sichtlich zufrieden. Beschwingt ging es mit dem „Doo dub dah“ von Lorenz Maierhofer weiter. Zur allgemeinen Lockerung wurden Malerpinsel als Massagegeräte zur fließenden Melodie von „Die Moldau“ eingesetzt. Als Leinwand dienten die Körper der Sängerinnen. Nach einem letzten Kraftakt durften endlich die Sektgläser zu einer reichgedeckten Fingerfood-Tafel erklingen. Trotz Zeitumstellung wurde lange in die Nacht mit viel Humor gefeiert und dabei so manche Erkenntnis über Afrika, dem Geburtsland der Dirigentin, gewonnen.



All Cantare im Probenwochenende in Speyer
Foto: Männergesangverein

Am Sonntag wurden wieder die Malerpinsel geschwungen, diesmal zu „Summertime“ und es entstanden eindrucksvolle zweihändige Luftbilder – wie das geht? Das wird nur bei einem Besuch der Chorproben verraten. Ein herausforderndes Stimmtraining weckte und lockerte die noch etwas unausgeschlafene Stimme, bevor es zum Studium des bekannten „Dream a little dream of me“ und dem Wiederholen von „Sound of silence“ ging. Das gemeinsame Mittagessen beendete das gelungene Probenwochenende.

Interessierte Sängerinnen sind mittwochs (19.30 – 21.00) in den Probenraum der MZH Büchenau zum Schnuppern herzlich eingeladen. (IB)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Bericht zur Generalversammlung vom 17.3.2017

Sprichwörtlich und im positiven Sinne geordnet verlief die diesjährige Generalversammlung des Musikverein Büchenau vom 17. März 2017. Sitzungsleiter Raf Geßwein begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Marika Kramer und Friedbert Knoch als Vertreter der Gemeinde. Im abgelaufenen Vereinsjahr musste der Musikverein keine verstorbenen Mitglieder betrauern, sodass das Totengedenken allen Verstorbenen galt. Es folgten die einzelnen Berichte der Vorstände. Auch das Jahr 2016 war ein gut mit Terminen gefülltes. In Summe hatte der Verein rund 20 Termine zu absolvieren, angefangen von eigenen Veranstaltungen, wie das Vatertagsfest, das Musikfest oder natürlich das Adventskonzert.

Neben diesen Terminen standen noch Termine bei befreundeten Vereinen oder Termine der Kirchengemeinde auf dem Plan. Die Vorstandschaft dankte den aktiven Musikern für ihr Engagement. Timo Weih, Vorstand Finanzen, konnte von einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr berichten. Die Finanzen des Vereins stimmen und stehen auf einer gesunden Basis – ein Urteil, dem sich die Kassenprüfer Doris Süß und Günther Baumgärtner anschlossen. Doris Süß bescheinigte eine sehr ordentliche Kassenführung und bat um die Entlastung des Kassiers, die Marika Kramer durchführte.

Im Anschluss ergriff sie das Wort und dankte dem Verein für sein großes Engagement. Der Musikverein bereichere und trage einen wichtigen Teil zum dörflichen Leben bei. Nach ihren Grußworten bat sie die Versammlung um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Per Handzeichen wurde die einstimmige Entlastung festgestellt.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben: Vorstand Schriftführung Ralf Geßwein, Timo Weih Vorstand Finanzen und Sven Zöller Vorstand Personal. Als Beiräte komplettieren künftig Ines Geßwein, Claudia Mohr, Thomas Reineck, Walter Süß, Julian Delcourt und Stephanie Friedrich die Verwaltung.

Die Dirigenten des Vereins, Andreas Westenfelder und Florian Weber (Schülerorchester) hoben in ihren Berichten das Engagement der Musiker hervor, mahnten aber zu mehr Eigeninitiative, um die Probenarbeit effizienter gestalten zu können.

Andreas Westenfelder gab einen Ausblick auf die kommenden musikalischen Herausforderungen. Er freue sich auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr 2017 wie das vorangegangene. Die Generalversammlung beschloss außerdem geringfügige Satzungsänderungen, die allesamt aus verwaltungstechnischer Sicht notwendig sind. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf das kommende Jahr und der Diskussion sonstiger Punkte.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Die Ergebnisse vom Wochenende Senioren

TV Büchenau – TSV Germania Malsch **26:30 (11:15)**
TV Büchenau II – SG Oberd./Sulzfeld **22:31 (8:17)**

Jugend

SG Niefern/Mühlacker – **mJA** **30:40 (15:20)**
mJB – SG BR/U'grombach **28:30 (12:12)**
mJC – SG Kronau/Östr. II **13:42 (6:26)**
wJB – SG Kronau/Östr. **25:16 (13:6)**
HSG Pforzheim – **wJC** **27:16 (13:5)**
TG Eggenstein – **wJE** **12:11 (6:6)**

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 01. April

16:30 Uhr: SG Hei/Helm/Forst – **TV Büchenau (AH)**

19:00 Uhr: TV Birkenfeld – TV Büchenau II

Sonntag, 02. April

17:30 Uhr: **TV Büchenau** – HC Neuenbürg

Jugend

Samstag, 01. April

11:30 Uhr: **mJE** – SG Ha/Wei

13:00 Uhr: **wJE** – HSG Pforzheim

14:15 Uhr: TS Durlach – **mJC**

14:45 Uhr: **wJB** – SG Ha/Wei

16:45 Uhr: **mJB** – HSG Pforzheim

18:30 Uhr: **mJA** – SG Langensteinbach

(Alle Heimspiele in der MZH Büchenau)

Turnen, Ballett

Turnerjugend Bestenkämpfe



Helena, Sophia, Lina, Maje
Foto: Turnverein

Am 18. März 2017 fanden die diesjährigen Turnerjugend Bestenkämpfe in Ubstadt statt. Der TV Büchenau war mit einer Mannschaft in der Altersklasse 10/11 Jahre am Start. Gleich früh morgens im ersten Durchgang stellten sich die vier Turnerinnen den kritischen Augen der Kampfrichter. Alle konnten an Sprung, Reck, Balken und Boden ihr Erlerntes zeigen. Am Ende reichte es für einen guten

7. Platz. Es turnten Sophia Unser, Maje Suchy, Lina Hörner und Helena Pichler. Wir gratulieren allen zu ihrer Platzierung. Betreut wurde die Mannschaft von Alexandra und Uschi, als Kampfrichterinnen war Jasmin im Einsatz. Danke auch an die Eltern, die die Mannschaft vor Ort unterstützt haben.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 04. April

Verschiedenes

Kinderkleiderbasar in Heidelberg

Am **Samstag, 01. April 2017** veranstalten Eltern und Freunde der katholischen Kirchengemeinde Heidelberg **von 14 Uhr bis 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum (Schwabenstraße) wieder einen **Kinderkleiderbasar**. Einlass für Schwangere ist um 13.30 Uhr. Während des Verkaufs werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Weitere Informationen gibt's unter 07251-59748 (P. Bannholzer).

Jugendhaus Heidelberg

Jugendliche sollen ihre Meinung sagen

Beim Jugendforum in Heidelberg werden Ideen für den Ort gesammelt

Bruchsal (pa) | Was geht eigentlich wo? Diese Frage stellt sich vielen Erwachsenen wenn sie an Jugendliche denken. Und wer weiß das besser, als die Jugendlichen selbst. Deshalb laden die Verantwortlichen für die Jugendarbeit in Bruchsal alle Heidelheimer Jugendlichen zu einem Jugendforum am Mittwoch, 5. April 2017 um 18 Uhr bis 19.30 Uhr in das Foyer der TV-Halle Heidelberg ein. „Uns ist wichtig zu wissen, was Jugendliche in Heidelberg so machen und wo sie etwas verändern möchten“, sagt Inge Ganter, Leiterin der Abteilung „Kommunale Jugendpflege“. Wo treffen Jugendliche ihre Freunde? Was gefällt ihnen besonders in Heidelberg und was fehlt? Um etwas zielgerichtet verändern zu können, braucht die Verwaltung und die Politik Antworten. Deshalb wird auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anwesend sein und hofft, mit vielen Jugendlichen diskutieren zu können. Für kostenlose Getränke und etwas zum Essen ist gesorgt.

Wer nicht alleine kommen möchte, kommt einfach kurz vorher zum Treffpunkt am Jugendhaus in der Judengasse 25. Auf euer Kommen freuen sich Jonas Lenhardt, Leiter des Jugendhauses Heidelberg, Telefon: (07251) 618290 und Inge Ganter, Kommunale Jugendpflege, Telefon: (07251) 795697.

Fragen können auch unter jugend@bruchsal.de gestellt werden.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

TuS Mingolsheim – FC 07 Heidelberg

1:3 (0:3)

Der FC 07 Heidelberg bleibt die Mannschaft der Stunde in der Landesliga Mittelbaden, denn der letztendlich ungefährdete 1:3 (0:3)-Auswärts-erfolg beim TuS Mingolsheim bedeutete in der 4. Begegnung des neuen Jahres bereits den 4. Sieg in Folge.

Die Partie war bei herrlichem Frühlingswetter praktisch schon zur Halbzeit entschieden, denn bis dahin führten die Gäste bereits mit 0:3. Nach einer eher etwas lässigen Anfangsphase schlugen die Heidelheimer mit einem Doppelschlag eiskalt und gnadenlos zu. Es waren gerade einmal sieben Minuten gespielt, als plötzlich Winterneuzugang Mehmet Bozkurt aus spitzem Winkel frei zum Schuss kam. TuS-Torhüter Daniel Wüst konnte zwar noch klären, aber die Kugel landete genau vor den Füßen von Ricardo Martines, der ungehindert zum 0:1 einschieben. Und keine 60 Sekunden später hieß es schon 0:2. Bozkurt legte wunderbar quer für Enes Karamanli, der mit einem trockenen Schuss unter den Querbalken aus halbbrechter Position erhöhte. Mingolsheim kam nur einmal gefährlich in den Heidelheimer Strafraum, als ein Flugkopfball von Kapitän Jochen Ams (28.) auf der Oberkante der Latte landete.

Kurze Zeit später zappelte der Ball aber schon wieder auf der gegenüberliegenden Seite im Netz. Bei einem 22m-Freistoß von Torjäger Erich Strobel war Wüst anscheinend die Sicht etwas versperrt, denn er wehrte den eigentlich harmlosen Flachschuss viel zu kurz ab genau vor die Beine von Martines, der ohne Mühe zur beruhigenden 0:3 Halbzeitführung abstaubte.

FCH-Trainer Mirko Schneider hatte in der Kabine anscheinend nicht viel zu bemängeln, denn seine Mannschaft stand schon nach wenigen Minuten wieder komplett auf dem Spielfeld. Doch anscheinend hatte dem FCH die Pause nicht allzu gut getan, denn in den zweiten 45 Minuten vermisste man bei den weiterhin optisch überlegenen Gästen leider die letzte Konsequenz. Die Partie verflachte nun immer mehr und selbst nach der roten Karte für Mingolsheims Schweikert (62.) nach einem üblen und völlig unnötigen Einsteigen von hinten gegen Bozkurt auf Höhe der Mittellinie nahe der Werbebande konnte Heidelberg in Überzahl kein Kapital mehr schlagen. Stattdessen wurde den Gastgebern sogar noch der Ehrentreffer geschenkt. Nach einem Abstimmungsfehler zwischen FCH-Keeper Murat Zeyrek und gleich vier Abwehrspielern landete das Spielgerät bei Kaito Herberger, der ins leere verwaiste Tor einschieben durfte (73.).

Zweite Mannschaft

SV Kickers Büchig II – FC 07 Heidelberg 3:4 (3:2)

Bei der 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg ist anscheinend das Glück wieder zurückgekehrt, denn nach nur einem Punkt aus den ersten drei Spielen im neuen Jahr konnte die kleine Durststrecke mit einem knappen 4:3 (2:3)-Erfolg beim SV Kickers Büchig II zunächst einmal beendet werden. Die Gäste fanden recht gut in die Partie, die wirklich nichts für schwache Nerven war, denn bereits nach fünf Minuten schaffte Maximilian Löhnner die frühe 0:1 Führung. Diese währte jedoch nicht allzu lange, denn schon in der 19. Minute gelang den Einheimischen der 1:1 Ausgleich, als Antonio Franco fast von der Eckfahne mit einem fulminanten Schuss unhaltbar ins Tordreieck traf. Und nach genau einer halben Stunde konnten die Kickers sogar mit 2:1 in Führung gehen, das Tor erzielte allerdings der FCH. Nach einer Ecke bugsierte Marvin Kracker die Kugel denkbar unglücklich Richtung Gehäuse von Samuel Ochs, der zuletzt zwar noch am Ball war, den Gegentreffer jedoch nicht mehr verhindern konnte. Es ging munter weiter, denn wiederum nur fünf Minuten später stand es 2:2 Unentschieden. Dominik Doll wurde im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Strafstoß verwandelte Maximilian Löhnner. Aber der Tabellenletzte schlug noch vor dem Halbzeitpfeif durch Gregorio Maiolo ein weiteres Mal zurück, der einen Abstimmungsfehler zwischen Kracker und Ochs ausnutzte, plötzlich freie Bahn hatte und zum 3:2 vollenden konnte.

Auch bedingt durch drei Wechsel mussten die Gäste im 2. Spielabschnitt zwar zwangsweise umstellen, bekamen die Partie aber in der Folgezeit immer besser in den Griff. Büchig kreuzte fortan nur noch selten gefährlich vor dem in den zweiten 45 Minuten von Feldspieler Luka Vukelja gehüteten FCH-Tor auf, da die Gästedefensive nun meist sehr sattelfest und sicher stand. Heidelberg drückte fast pausenlos auf den Ausgleich, hatte zunächst aber kein passendes Rezept parat, da viel zu häufig nur mit langen Bällen agiert wurde. Erst in der 78. Minute konnte der eingewechselte Süleyman Demirci den Bann endlich brechen und besorgte den 3:3 Ausgleichstreffer. Und es sollte noch besser kommen, denn die ständig anrennenden Gäste wurden an diesem Tage für ihren Aufwand, den sie betrieben, zu Recht noch belohnt. Drei Minuten vor Spielende nämlich gelang dem ebenfalls eingewechselten Marco Köhler der 3:4 Siegtreffer, der für reichlich Jubelstimmung im Lager der jungen Gästetruppe sorgte.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele:

E-Junioren: SV Philippsburg – FC 07 Heidelberg	1:1
D-Junioren: FC Flehingen – FC 07 Heidelberg	2:0
C-Junioren: SG Neibshem/Gondelsheim/Büchig 2 – FC 07 Heidelberg	0:3
B-Junioren: SG Heidelberg/Münzesheim – SG Karlsdorf-Neuthard II	5:1
A-Junioren: SG Heidelberg/Münzesheim – TSV Rinklingen	1:5

Samstag, 01. April 2017

11:00 Uhr	E-Junioren	FC 07 Heidelberg – FC Germ. Untergrombach
12:30 Uhr	D-Junioren	FC 07 Heidelberg – SG Graben-Neudorf
13:15 Uhr	C-Junioren	FC 07 Heidelberg – SG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen:

Ein Derby jagt das andere! Samstag, 01. April 2017, 16.00 Uhr FC 07 Heidelberg – FC Olympia Kirrlach und Sonntag, 02. April 2017, 15.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FV Gondelsheim. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Spielen werden wiederum alle Fußballfreund und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg

Clubabend

Am Freitag, 31.03.2017 findet im Clubraum unser monatlicher Clubabend Jahr statt. Beginn ist – wie immer – um 19:30 Uhr.

Zu diesem Abend bitten wir alle Aktiven, ihre Bilder von den beiden Workshops „Portrait-Fotografie“ und „Besuch Reptilium Landau“ mitzubringen.

Heideler Melkkiwwreider



Wer hat Interesse das Fideln zu lernen?

Für unsere neue Fidelgruppe suchen wir noch Musikerinnen und Musiker! Mit Unterstützung von Hr. Leibold möchten wir eine neue Musikgruppe gründen. Ziel soll u.a. sein, unsere Tanzgruppe musikalisch zu begleiten. Infoabend: 31. März um 19 Uhr im Vereinsheim der Melkkiwwreider, Luthergasse 9

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bei Fragen: verena.neithardt@hmk.de

Termine Jugend

31. März um 17 Uhr, die Jugendgruppe trifft sich im Schulhof

07. April um 16.30 Uhr, die Tanzgruppe trifft sich auf dem Schulhof

Hundefreunde Heidelberg



Prima Ergebnisse beim ersten Rally-Obedience-Turnier 2017



Unsere RO-Aktiven

Foto: Hundefreunde

Beim der ersten Prüfung in der noch relativ neuen Sportart Rally-Obedience im Jahre 2017 erzielten unsere Heidelheimer Sportlerinnen super Ergebnisse. In der Beginner-Klasse erreichte Petra Wallburg und Derrek mit 100 Punkten und der Note vorzüglich den zweiten Platz. Den ersten Platz erzielte eine Sportlerin aus Knittlingen, die bei gleicher Punktzahl 15 Sekunden schneller war. Auf den nächsten Plätzen folgten die Heidelheimerinnen Luzia Alex und Mayla mit 98 Punkten, Katharina Becker und Richy mit 97 Punkten, Yvonne Link und Buddy mit 95 Punkten und Jasmin Holzmilller und Marlow mit 91 Punkten. Alle mit einer vorzüglichen Bewertung, die zum Aufstieg in die Leistungsklasse 1 berechtigt. Andrea Sieger mit Bonny hatte etwas Pech, da sie bei ihrer ersten Prüfung infolge eines Fehlers der Prüfungsordnung disqualifiziert wurde. In der Leistungsklasse 1 belegten die Heidelheimerinnen Leonie Süß und Marlow mit 99 Punkten Platz 1 und Ellen Schuler und Krümel mit 92 Punkten Platz 2. Mit 98 Punkten belegte Anja Süß und Pivo in der Leistungsklasse 2 den ersten Platz. In der höchsten Klasse, der Leistungsklasse 3 belegte Anja Süß und Aprilia mit 94 Punkten den ersten Platz und Jennifer Pace und Aurelia mit gleicher Punktzahl, aber einer um 14 Sekunden langsameren Zeit den zweiten Platz. Mit einem vorzüglichen Ergebnis und 93 Punkten belegte Ruth Wolf mit Atthis in der Seniorenklasse den ersten Platz. Der Verein ist sehr stolz auf die Leistungen seiner Rally-Obedience Hundesportlerinnen. Die Ergebnisse zeigen, dass die beiden Trainerinnen Anja Süß und Jennifer Pace in den Wintermonaten hervorragende Trainingsarbeit geleistet haben.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Jahreshauptversammlung 2017

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Uwe Buchhalter zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Ortsvorsteherin Frau Inge Schmidt. Vor Beginn des parlamentarischen Teils erhoben sich die Mitglieder zum Gedenken an das verstorbene Mitglied Siegrid Schütz. Danach berichtete der Vorsitzende über zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Ein Highlight darunter waren die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal. Speziell für den Friesenkampf wurde die Disziplin Luftgewehr auf unserer Schießsportanlage geschossen. Am Start waren 105 Teilnehmer in den verschiedenen Altersklassen. Die neue Beschilderung durch die Stadt Bruchsal zu den Vereinsanlagen „Lindenbäume“. Das Firmen- und Vereinsschießen, Beim Ferienprogramm der Stadt Bruchsal haben an zwei Wochenenden 35 Jugendliche teilgenommen.



V.l.: Uwe Buchhalter, Christiane Köhler
Foto: Schützenverein

Die Weihnachtsfeier bei der die königlichen Majestäten gekürt wurden. Besonders erwähnt wurden die vielen Arbeitsstunden die erforderlich waren um die Arbeiten bei den Schießständen und den Außenanlagen zu verrichten. Sportleiter Andreas Köhler berichtete von der Teilnahme bei den Vereins- und Kreismeisterschaften, Osterschießen auf Glücksscheiben, Ranglistenturniere GK-Pistole und Ordonnanzgewehr, IGOR-Schießen, Firmen- und Vereinsschießen. Stellvertretend für Jugendleiter Alexander Möller berichtet Michael Konrad über die verschiedenen Aktivitäten der Jugendabteilung und dem guten Abschneiden bei den Kreiswettkämpfen. Schatzmeister Michel Konrad konnte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die beiden Kassenprüfer Steffen Zimmermann und Bettina Wagner bestätigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Ortsvorsteherin Inge Schmidt dankte dem KKS für die gute Zusammenarbeit und dem großen Engagement beim Ferienprogramm der Stadt Bruchsal. Die anschließenden Beschlussfassungen über den Erbbaupachtvertrag mit der Stadt Bruchsal, einer Beitragserhöhung und der Finanzordnung, erfolgten einstimmig. Ein Antrag wurde vom Antragsteller zurückgenommen und an die Vorstandschaft zur Behandlung zurückgegeben. Vorsitzender Uwe Buchhalter berichtet, dass sich der Verein beim diesjährigen Reichsstadtfest beteiligt. Angedacht ist auch ein Vereins-Senioren-nachmittag. Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Edith Kuhn geehrt. Die Vorsitzenden, Uwe Buchhalter und Christiane Goll, erhielten für ihr großes Engagement im Verein, einen Blumenstrauß. KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelheim



Reisig-Büschele-Binde-Aktion



Reisig-Büscheles-Bindemaschinen und Wellenkette
Foto: Obst- und Gartenbauverein

Etwas NEUES / ALTES bietet der Obst- und Gartenbauverein Heidelheim am Samstag, 1. April 2017 (kein Aprilscherz), ab 14:00 Uhr für alle Interessierten an. Auf dem Grundstück von Günter Kolb – Verlängerung der Straße Alter Graben / an der Bahnstrecke – besteht die Möglichkeit mit sogenannten Reisig-Büscheles-Bindemaschinen (siehe Abbildung) seinen Bedarf an Anfeuerungsmaterial abzudecken oder auch einfach dabei zu sein, wenn eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt wird. Jedermann kann für sich die bereitgestellten Zweige/Äste der Hainbuche verarbeiten und mit nach Hause nehmen. Wer den Einsatz einer sogenannten Wellenkette ausprobieren möchte (auf der Abbildung im oberen Teil), kann gerne sein Wissen an die Allgemeinheit weitergeben. Hainbuchenzweige werden abgegeben, solange der Vorrat reicht. (GK)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



Bericht Jahreshauptversammlung vom 04. März – Teil 2:



Neu gewählte Vorstandsmitglieder v.l.n.r Klaus Höckel, Thomas Wachter, Elvira Metzger, Martin Wachter, Reinhold Abel
Foto: OWK Heidelheim

Es folgte die Ausführungen unseres Naturschutzwartes Michael Durst, der auf das Eschentriebsterben hinwies. Außerdem stellte er Zahlen vom Statistischen Landesamt vor, aus denen zu erkennen ist, dass durch die Erhöhung von Fahrzeugzulassungen die von PKW und LKW zurückgelegten Kilometer in Baden-Württemberg stetig ansteigt. Weiter gab er zu bedenken, dass in BW täglich eine Fläche die 7 Fußballfeldern entspricht verbaut wird. Der Bericht von der Kassenprüferin Doris Burkhardt, die eine ordentliche und vorbildliche Kassenführung bescheinigte, wurde aufgrund ihrer Abwesenheit vorgelesen.

Danach wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Die anstehenden Neuwahlen wurden von Charly Anselmet durchgeführt. Als 2. Vorstand stellte sich erfreulicherweise Elvira Metzger zur Verfügung, die in das Amt ohne Gegenstimme gewählt wurde. Auch Klaus Höckel als Kassenwart und Martin Wachter als Schriftführer wurden ohne Gegenstimme für weitere 3 Jahre gewählt. Bei den weiteren auf 3. Jahre zu wählenden Kassenprüfer und zwei Beisitzern wurden die bisherigen Amtsinhaber Doris Burkhardt, Reinhold Abel und Thomas Wachter in ihren jeweiligen Ämtern ohne Gegenstimme bestätigt.

Es folgten die Wanderehrungen, bei denen Wanderer mit einer Mindestpunktzahl von 25 eine Urkunde erhielten. Insgesamt erhielten 19 Mitglieder eine Urkunde.

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung war damit beendet.

Frischauf!!

M.W.

Reiterverein Heidelheim



Sportlerehrung

Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Bruchsal, am 18. März im Schloss, wurden gleich zwei unserer Mitglieder für ihre Leistungen im Sportjahr 2016 geehrt.

Karen Welz wurde im vergangenen Jahr nordbadische Meisterin im Dressurreiten und Michael Hutzmann erreichte 2016 den 1. Platz bei der Gesamtbadischen Meisterschaft beim 1-Spanner Pony. Herzlichen Glückwunsch an Karen und Michael!

Die 17-jährige Karen Welz erhielt außerdem den Talentförderpreis – gestiftet von der Rainer-Philipp-Stiftung – und bekam diesen von Liane Philipp überreicht.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Sportjahr 2017!

TV Heidelheim 1899 e.V.



Ehrungen langjähriger Mitglieder und Gründung Förderverein



Langjährige Mitglieder mit Iris Conrad und Karin Rummel
Foto: Turnverein 1899 Heidelheim

Bei der Hauptversammlung am 18. März konnte Jürgen Höckel (Vorstand Sport) von einer stabilen Mitgliederzahl seit den letzten vier Jahren berichten. Auch viele sportliche Erfolge im vergangenen Jahr, waren zu erwähnen. Aus diesem Grund fehlten an diesem Abend 13 Mitglieder, da sie auf der Sportlerehrung in Bruchsal geehrt wurden. Erfreuliches lies sich auch über die festlichen Aktivitäten im Jahr 2016 berichten. Über ein sehr gut besuchtes Faschingsfest sowie über das grandiose Bumperball-Turnier im Juni konnte sich auch der Vorstand Finanzen Dietrich Krüger freuen. Bescherte es ihm sein bisher bester Kassenbericht. Inzwischen machte sich auch die Dachsanierung an den Energiekosten positiv bemerkbar. Auch allen Spendern sei herzlich gedankt.

Bei den anschließenden Ehrungen, die Iris Conrad (Vorstand Halle) und Karin Rummel (Vorstand Verwaltung/Organisation) vornahmen, konnten viele langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Jan Bauer, Hertha Beckmann, Benjamin Boudgoust, Carolin Boudgoust, Anke Brüstle, Dr. Fabian Brüstle, Dr. Georg Brüstle, Sören Brüstle, Waltraud Durst, Gudrun Feldmann, Alexander Hähnel, Sebastian Hillenbrand, Christina Hiller, Daniel Höckel, Eva-Lisa Kley, Anja Krüger, Helga Lichtner, Herbert Lichtner, Andrea Pion, Klaus Schmid, Patrick Specht, Petra Stuck, Waldemar Weindel, Sabine Wolf.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Martina Bickel, Tobias Dittes, Ulrike Doll-Spitz, Elfriede Durst, Doris Heiler, Michaela Hiller, Doris Huber, Sibylle Keller, Daniela Kemmet, Andrea Kikillus, Carola Lautenschläger, Petra Lichtner, Björn Metzger, Manfred Spitz, Bernhard Steibli, Erika Steinmetz, Inge Storck, Gertraute Strobel, Iris Trautwein, Anja Veith, Ingrid Zimmermann.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ursula Kuhn und Albrecht Schmollinger.
Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Marianne Dittes, Elfriede Widmann.
Für 70 Jahre Mitgliedschaft: Herbert Durst, Eugen Freidinger, Gerhard Schwedes und Walter Zimmermann.
 Gleich im Anschluss an die Ehrungen erklärten Jürgen Höckel und Dietrich Krüger Sinn und Zweck eines Fördervereins. Es folgte die Vorlesung der Satzung des Förderverein TV Heidsheim. Die Mitglieder stimmten einer Gründung eines Fördervereins zu. Einstimmig gewählt wurden folgende Vorstände für den Förderverein: Michael Durst, Bettina Eisenhofer und Achim Schmitt. Dietrich Krüger beendete die Sitzung mit den Worten: „Ein historischer Moment für Heidsheim“.
 K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 4. April

Ortsvorsteherin Helmsheim

Militärische Übung unserer Patenkompanie in Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die 2. Kompanie des ABC-Abwehrebataillons 750 „Baden“ wird vom 4. bis zum 5. April 2017 in und um die Patengemeinde Helmsheim eine militärische Übung durchführen. Während der Übung kommt zu Fahrzeugbewegungen bei Tag und bei Nacht. Jagdberechtigte und im Übungsgebiet angesiedelte Bewohner werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die von liegendebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergleichen) ausgehenden Gefahren wird ausdrücklich warnend hingewiesen. Für die Abgeltung etwaiger Übungsschäden sind Anfragen und Anträge innerhalb eines Monats an die Gemeinde zu richten. Die stationäre Einrichtung befindet sich auf den Parkplätzen des Sportplatzes und im befestigten Bereich hinter der Turnhalle. Wir danken ihnen im Voraus für ihr Verständnis.
 Mit freundlichen Grüßen
 Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 05. April 2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Stadtwerke Bruchsal, Herr Armin Baumgärtner
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
 Bruchsal, 24.03.2017
 Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein elektrischer Toröffner (Am Hohbrunnen)
 Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 3. April, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Helmsheim laden wir alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Bereitschaftsleiters
6. Bericht von P. Kaserer (Notfallhilfe)
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Gymnastikleiterin
9. Bericht des Kassiers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis Donnerstag, 30. März, beim ersten Vorsitzenden Steffen Huber eingereicht werden.
 S. F.

Gesangverein Helmsheim



**Samstag, 8. April 2017
 19.30 Uhr**

Turnhalle in Helmsheim
 Alöffnung 18.30 Uhr
 Eintritt: 20 Euro

Eintrittskarten:

07251/358509
 oder Volksbank Helmsheim
 BTMV Bruchsal,
 Am Alten Schloss 22

Nur noch wenige Karten erhältlich

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Klaus Huber als 1. Vorsitzender bestätigt



DHV-Ehrung Jugend

Foto: Harmonika-Freunde

Zur Jahreshauptversammlung am 17. März in der Alten Kelter begrüßte der 1. Vorsitzende die anwesenden Gäste und ging noch einmal auf die Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr ein. Besonders erwähnt Klaus Huber die Dirigentensuche, die mit der Anstellung von Jens Rützler eine positive Wendung für den Verein hatte. Er dankte der Vorstandschaft, den Jugendvertretern und Ausbildern für die geleistete gute Arbeit.

Jugendvorstand Steffen Huber, der das Jugendorchester leitet, berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der Jugend, insbesondere den Vorspielnachmittag unter Leitung von Evi und Petra. Er bedankte sich für die langjährige Arbeit der Ausbilderinnen, die sich Ende 2016 ver-

abschiedet hatten. Der Verein geht ab 2017 in der Jugendausbildung durch eine Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal neue Wege.

Kassier Ralf Dietz berichtete über ein finanziell moderates Vereinsjahr. Die Kassenprüferinnen Caroline Sondermann und Miriam Schick bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung, Spielvorstand Arnd Wenz dankte den Spielern für ihr Engagement, das sich im guten Probenbesuch zeigte. Der Dirigent lobte die entspannten Proben. Für das Ehemaligen-Orchester sprach Gabi Wipper. Sie hob die sehr gute Arbeit von Klaus Huber, der dem Orchester seit 5 Jahren als Dirigent vorsteht, hervor. Das Orchester gestaltete auch die musikalische Umrahmung des Abends.

Ortsvorsteherin Grath bescheinigte den Verantwortlichen des Vereins eine gute Arbeit. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Die Neuwahlen erbrachten keine Veränderungen: 1. Vorstand Klaus Huber, 1. Kassier Ralf Dietz, Schriftführerin Manuela Kraski, Beisitzer Werner Huber, Roger Fichtner, Christian Rohrpasser, Dietmar Bläsi, Caroline Sondermann wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Als Kassenprüferin wurde Ramona Heil gewählt.

In seiner Vorschau lud Klaus Huber alle zum Besuch der zahlreichen Veranstaltungen der HFH ein. OV Grath informierte über die Vorbereitungen zur 1250-Jahrfeier von Helmsheim.

Die Vereinhonoren für passive Mitgliedschaft gingen an Gerhard Schwedes, Peter Pagenkopf, Bruno Schwedes und Simon Schabinger. Die Ehrungen des DHV übernahm der Bezirksvorsitzende Girrbach. Die aktiven Mitglieder Annika Feldmann, Klara Velte, Sophie Schwedes und Martin Hartmann nahmen ihre Urkunden entgegen. Für 30 Jahre passive Mitgliedschaft wurde Ralf Dietz sowie Steffen Huber mit der Ehrenamtsplakette gewürdigt.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Mitgliederversammlung

Erinnerung an die 28. Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft „Alte Kelter“ Helmsheim e.V. am Mittwoch den 19. April 2017, 20 Uhr im Saal der „Alten Kelter“ Helmsheim, hierzu sind alle Delegierten, Mitglieder und interessierte Bürger/innen von Helmsheim herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht der Vorsitzenden
 2. Totengedenken
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht der Vereine
 5. Bericht des Kassierers
 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen:
 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzender, Schriftführer/in
 9. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Mittwoch, 5. April 2017 an die
1. Vorsitzende Anne Berghöfer, Schloßberg 30, Helmsheim, einzureichen.
 1. Vorsitzende

Landfrauenverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, die ordentliche Jahreshauptversammlung der LandFrauen findet am **Mittwoch, den 05.04.17 um 19.00 Uhr in der „Alten Kelter“** statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Bericht der Vorsitzenden und Totengedenken
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Kassiererin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Anträge und Verschiedenes
- Vorschau auf weitere Aktivitäten des Vereins
- Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder an diesem Abend -mit Bewirtung- begrüßen zu dürfen.
- Das Vorstandsteam-

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : HSG Konstanz II 23:32 (9:16)
 Unerwartet deutliche Heimmiederlage gegen Konstanz!
 Mit der HSG Konstanz kam ein direkter Konkurrent um den Verbleib in

der BWOL in die Bruchsaler Sporthalle. Beide Mannschaften eröffneten das Spiel mit dynamischen Angriffen und schnellen Torwürfen und nach 6 Minuten stand es 3:3. Dann folgten 13 Minuten in denen die Gäste aus Konstanz ihre Chancen konsequent verwerteten. Die Torwürfe der SG H/H landeten dagegen am Holz des Tores oder blieben in der Abwehr des Gegners hängen. So lag die SG H/H nach 18 Minuten mit 5:9 zurück. Auch in den restlichen Minuten der 1. Spielhälfte änderte sich daran nichts. Ernüchterung machte sich in der Sporthalle breit, als die Schiedsrichter zur Pause piffen und der Rückstand nochmals auf 9:16 angewachsen war.

Auch zu Beginn der 2. Spielhälfte fanden die Spieler aus Konstanz mit ihrem schnellen Passspiel immer wieder die Lücken in der Abwehr der SG H/H. Schnell wuchs so der Rückstand auf 11:21 an. Die Hypothek aus den ersten 30 Minuten war einfach zu hoch. Zu selten gelang es den Spielern der SG H/H im Angriff, die Abwehr der Gäste in Verlegenheit zu bringen. Nach 45 Minuten hieß es 15:25. Die bittere Niederlage war Realität. Die Gäste ließen sich ihren Sieg nicht mehr nehmen und fuhren verdienstermaßen mit 2 wertvollen Punkten zurück nach Konstanz. Rechnerisch ist noch alles möglich, aber jetzt müssen einfach Siege her. Beim nächsten Auswärtsspiel in Hofweier, am Samstag, 01.04.2017, um 19.30 Uhr, folgt der nächste Topspiel, denn auch Hofweier kämpft ums Überleben in der BWOL.

Für die SG H/H spielten: Daniel Debatin (Tor), David Krypczyk (Tor), Benjamin Boudgoust 8 (1), Christopher Prestel 5, Michael Förster 3, Adrian Deuchler 3, Maximilian Vollmer 2, Jascha Lehnkering 1, Jakob Steinhilper 1, Stephan Keibl, Yannick Beer, Daniel Philipp, Matthias Junker, Sven Eberlein

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer
 Turnerschaft Durlach : SG H/H II 30:24

Kreisliga Männer
 TV Neuthard II : SG H/H III 26:27

Damenmannschaft

Badenliga Frauen
 SG H/H : TV Schriesheim 29:17

Landesliga Frauen
 SG H/H II : TV Ettlingenweier 28:23

Bezirksliga Frauen
 SG Niefern/Mühlacker : SG H/H III 0:0

Jugendabteilung

Handballkids beim Spielfest in Kronau



Spielfest Kronau

Foto: SG Heidelberg/Helmsheim

Sven, Lennard, Elina, Erik und Nico – so heißen die starken Kids, die sich am vergangenen Samstag beim Spielfest in Kronau mit anderen messen konnten.

Erste Spielerfahrungen im Team sammelten sie bei kurzen Handball- und Mattenballspielen. Was einfach klingt, ist alles andere als das: Zuerst muss man wissen, in welche Richtung gespielt wird, der Ball muss den Regeln nach entweder geprellt oder nach drei Schritten abgepielt werden. Komplex wird es, wenn man auch noch verlangt, die (freien) Mitspieler anzuspielen. Und dann sind da ja auch noch gegnerische Kinder!

Gut gemeistert haben sie die schwierige Aufgabe, und bei jedem Spiel hat man eine Verbesserung zum Vorherigen gesehen – wirklich klasse! Neben den Spielfeldern galt es Stationen zu bewältigen. Hier war ein hohes Maß an Schnelligkeit, Koordination und Kraft gefordert.

Sichtlich erschöpft waren die Kids entsprechend bei der abschließenden Siegerehrung, die Urkunden, Medaillen und Gummibärchen haben sie jedoch entschädigt

Männliche B-Jugend

SG Edingen-Friedrichsfeld : SG H/H/G 35:34
 SV Rintheim : SG H/H/G II 32:21

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : HG Saase 13:26

Weibliche C-Jugend

TSV Birkenau : SG H/H/G 36:22

Männliche C-Jugend

TSV Rintheim : SG H/H/G 19:25

Gemischte D-Jugend

TV Forst : SG H/H/G 11:23

SG H/H/G : HV Bad Schönborn 14:17

SG H/H/G : SG Kronau/Östringen 12:22

Spielankündigungen**Samstag 01. April**

BW Oberliga Männer

HGW Hofweier : SG H/H 19:30 Uhr

Hohberghalle-Niederschopfheim

Landesliga Frauen

SG H/H II : TV Knielingen II

18:00 Uhr Sporthalle Heildelshelm

Landesliga Männer

SG H/H II : SG Graben-Neudorf

20:00 Uhr Sporthalle Heildelshelm

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : HSG TB/TG 88 Pforzheim III

16:00 Uhr Sporthalle Heildelshelm

Männliche B-Jugend

SG H/H/G II : TGS Pforzheim

14:30 Uhr Sporthalle Heildelshelm

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Niefern/Mühlacker

13:00 Uhr Sporthalle Heildelshelm

Turnverein 07 Helmsheim**Badminton****Befreiungsschlag**

Der TVH1 steckt mitten im Abstiegskampf. Als Vorletzter ging es nach Ettlingen dort zunächst gegen Ettlingen2 der Absteiger der letztjährigen Verbandsliga und dann zum Tabellenletzten Ettlingen3.

Ettlingen2 – TVH1

6:2

4 Spiele pro Person auf diesem Niveau sind in der aktuellen Verfassung nicht leistbar. So galt es Kräfte gegen den Favoriten zu schonen, um danach gegen den Konkurrent um den Abstieg zu Punkten und die rote Laterne nicht mit nach Hause zu nehmen.

Ettlingen3 – TVH1

1:7

Auftakt machte das wiedererstarkte und einst gefürchtete Doppel Besenfelder/Hellriegel R. Furcht konnten wir bei dem zäh kämpfenden Gastgeber nicht verbreiten, es war leider nur die Konstanz. Gar nicht rund lief es beim Doppel Hellriegel M./Schott. Alles etwas unsauber und zu oft mit der Brechstange. Auch ein kleiner Wutausbruch im 2. Satz brachte da nix. Erleichterung und die erneute Führung brachten unsere Damen Brandstädter/Seböck. Sie trainieren fleißig und belohnen sich selbst mit konzentriertem Spiel.

Die Einzel müssen die Entscheidung bringen. Die Nerven im Griff und noch konditionelle Reserven abrufbar, gingen alle Einzel an den TVH. Besenfelder, 2x Hellriegel punkten bei den Herren. Ganz stark heute auch Seböck im Dameneinzel, die früh in die Bälle ging und somit viel Druck erzeugte. „Hut ab“ dennoch vor dem Gegner, der viel Wille zeigte und nie aufgab. Es wurde gekämpft und geschrien auf und neben dem Platz. Die Zuschauer waren sich der knappen Tabellsituation bewusst und unterstützten ihre Heimmannschaft. Bei so einem hitzigen Auswärtsspiel ist es wichtig auch verbal gegen zu halten. Die wenigen auf helmsheimer Seite agierten daher umso lauter.

Als alles entschieden war kam das schönste Spiel des Tages. Unser Mixed mit Schott/Brandstädter gewann 23:21 und 25:23 jeweils in Verlängerung.

Der Sieg war ein kleiner Befreiungsschlag – wir können also doch noch gewinnen und die Nichtabstiegsplätze sind wieder in Reichweite. Begossen wurde das Ereignis beim Stammtisch mit einem Grappa und danach im Holländer per Absacker.

HB

Tischtennis**Ergebnisse:**

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TV 1846 Bretten II 9:1

Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Gamer/Helbig 1, Bau-

mann 2, Buchhalter 1, Gamer 1, Helbig 1, Los 1, Stuck 1

Jugend, Kreisliga

TVH – TV 1846 Bretten 3:7

Die nächsten Spieltermine:**Donnerstag, 30.03.2017**

20:00 Uhr: TSV Jöhlingen – TV Helmsheim IV

Freitag, 31.03.2017

20:00 Uhr: TTC Flehingen – TV Helmsheim III

20:15 Uhr: TV 1846 Bretten II – TV Helmsheim II

Samstag, 01.04.2017

17:30 Uhr: TV Forst IV – TV Helmsheim II

18:00 Uhr: TV Helmsheim I- VfB Adersbach I (in der TV-Halle)

Montag, 03.04.2017

20:15 Uhr: TV Helmsheim II – SV 62 Bruchsal II (in der TV-Halle)

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern**Liebe Wanderfreunde**

Einladung zur 1. Quartalswanderung am Mittwoch 5. April in Obergrombach.

Wanderführer Felix Lindenfelder führt uns durch die herrliche Landschaft von Obergrombach mit Ausblicken ins Rheintal, vorbei an der Burg und durch das mittelalterliche Städtl. Streckenlänge ca. 7 Km. Einkehr zum Abschluss der Wanderung ist im Gasthaus zum Grünen Baum. Zur Abfahrt treffen wir uns um 13:30Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien**Freie Wähler Helmsheim****Vorstandstreffen**

Vorstandstreffen zu den Ergebnissen aus der Bürgerversammlung „Bruchsal wächst, wohnen und zusammenleben“ am Freitag, 31. März, 20 Uhr, im Hasenheim.

Zu diesem Thema liegen uns interessante Anregungen, Wünsche und Vorstellungen von Helmsheimer Einwohnern vor.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 31. März**Verschiedenes****Schnuppertag beim Reitverein Heildelshelm****am Dienstag, 18. April 2017**

(Treffpunkt am Parkplatz beim Musikerheim um 9.30 Uhr,

Rückkehr ca. 13.30 Uhr)

Was erwartet Euch:

- kleine theoretische Einführung/Infos runds um Pferd
- Mithilfe beim Putzen und Satteln
- Führen eines Pferdes
- kleine Reiteinheit
- Reiterspiele

Teilnehmen können alle Pferde-Interessierten der Klasse 1 bis 4 der Burgschule Obergrombach.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Unkostenbeitrag Euro 3,-.**

Mitzubringen sind:

- Reit- oder Fahrradhelm
- Vesper/Trinken für den Vormittag
- eventuell Sitzerrhöhung

Bitte Anmeldung bis spätestens **31.03.2017** beim Klassenlehrer/in abgeben.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Euer Förderverein Burgschule Obergrombach

Fragen zur Zustellung Ihres**Mitteilungsblattes:**07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

FCO 1 : Langenbrücken 1

4:0

Bei herrlichem Frühlingswetter präsentierte sich unsere Mannschaft in bester Spiellaune. Schon nach 10 Minuten konnten wir zwei Treffer durch Simon Schneider und Thorben Speck verbuchen. Langenbrücken hatte im gesamten Verlauf der Hälfte eins bis auf wenige Ausnahmen kaum Mittel unserem Offensivspiel etwas entgegen zu setzen. Das Einzige was fehlte, war, die drei 100 prozentigen Chancen zur 5:0 Führung im Kasten des Gegners unter zu bringen.

So wechselte unsere Mannschaft „nur“ mit einem 2:0 Vorsprung die Seite. In Halbzeit zwei nahm man sich vor, den Gegner sofort wieder unter Druck zu setzen, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Bis zum gegnerischen Torraum kombinierten wir uns mühelos mit intelligentem Passspiel durch die Abwehrreihen. Allein die Verwertung der Torchancen ließ zu wünschen übrig. Mit mindestens 5 hochkarätigen Einschussmöglichkeiten sprang am Ende nur ein 4:0 Sieg heraus. Die beiden Tore erzielten Thorben Speck und Jannik Butterer in den letzten 15 Spielminuten.

Resümee: sehr ansprechende Vorstellung des FCO – Gegner ohne Chance – hochverdient 3 Punkte einkassiert. O.K.

Zweite Mannschaft

FCO 2 : Ubstadt 2 2:0

Die Jungs machten es der 1. Mannschaft vor und besiegten die zweite Mannschaft des FV Ubstadt mit 2:0. Die Treffer erzielten Steffen Gaag (8. Minute) und Marco Kastner (49. Minute) – Gratulation.

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Dritter Arbeitseinsatz am kommenden Samstag



Unsere fleißigen Helfer beim letzten Arbeitseinsatz am 25.3.17

Foto: Förderverein Schwimmbad

Schwimmbad; am kommenden Samstag, 01.04.2017, 9:00 bis 12:00 Uhr!

Es gibt einige Büsche am Schlosshang, die noch beschnitten werden wollen und einige Restarbeiten, beispielsweise in den Beeten und auf dem Rasen.

Für das leibliche Wohl bei der Arbeit ist natürlich bestens gesorgt! Wir freuen uns, wenn auch Du erstmals oder nochmals hilfst, dass das Badgelände für die nahende Saison schön ist! Damit erfüllen wir einen Teil unserer vertraglichen Pflichten gegenüber den Stadtwerken Bruchsal und sichern so, dass das Freibad auch in diesem Jahr wieder öffnet. Außerdem wollen wir erreichen, dass das Arbeitsaufkommen künftig überschaubar bleibt.

Bitte meldet Euch vorab unter vorstand-schwimmbad-obergrombach@arcor.de, dass wir planen können. Wir freuen uns auf Euch! M. Guth

Liebe Schwimmbadfreunde, zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den zwei vorausgegangenen Arbeitseinsätzen geholfen haben! Dabei wurde viel gearbeitet. Doch das Gelände ist so groß, dass nicht alle Aufgaben zu Ende gebracht werden konnten. Darum ist ein dritter Arbeitseinsatz notwendig, bei dem wir nochmals auf Eure Hilfe hoffen.

Bitte kommt entsprechend gekleidet und ausgerüstet ins

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 03.04.2017, 20.00 Uhr, Monatsprobe

Fr. 07.04.2017, 19:00 Uhr, Hauptversammlung FFW Bruchsal

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am **Donnerstag, 6. April**, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TCO, Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen acht Tage zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 19.00 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Jugendaktivitäten
3. Verschiedenes

Sängerbund 1864 Obergrombach



Der Sängerbund beim Bürgerempfang der Stadt Bruchsal



Der Sängerbund beim Bürgerempfang

Foto: Sängerbund

Der diesjährige Bürgerempfang der Stadt Bruchsal stand unter dem Motto „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“, in dem der Gedanke des Gemeinschaftlichen und des Zusammenwirkens zum Ausdruck kommt. Der Sängerbund Obergrombach konnte hierzu in besonderer Weise beitragen, da zum Stammännerchor etliche Projektsänger aus allen Stadtteilen hinzugekommen waren. Gemeinsam intonierten sie passend zum Thema „You will never walk alone“ und „Über sieben Brücken musst du geh'n“. Gemeinsam mit dem Frauenchor wagte man dann mit „Look at the World“ einen Blick auf die zusammengewachsene Welt.

Männerchor

basta – Das Projekt



Sänger für basta-Projekt gesucht

Foto: Axel Schulten

Am 6.5. wird der Männerchor des Sängerbund Obergrombach gemeinsam mit der Acappella Gruppe basta auftreten. Der Männerchor wird sowohl als Vorgruppe auftreten, als auch gemeinsam mit basta Lieder singen. Für dieses Projekt werden noch interessierte Sänger gesucht. Die Proben beginnen jetzt dienstags ab 20:00 Uhr im Rathaus Obergrombach. Am 6.5. gibt es dann vor dem Konzert für die Sänger einen gemeinsamen Workshop mit der Gruppe basta im Bürgerzentrum. Unter anderem wird das Lied „Cut, Copy and Paste“ eingeübt, das auch auf unseren Webseiten (www.saengerbund-obergrombach.de) unter Veranstaltungen/basta zu finden ist. (FF)

Musikverein Eintracht Obergrombach



Einladung des MV Obergrombach zur Jahreshauptversammlung 2017
Am Freitag, den 7. April 2017 findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** um 20 Uhr im Musikerheim statt. Alle aktiven, fördernden und Ehrenmitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte
 - 3.1) Vorsitzender
 - 3.2) Schriftführer
 - 3.3) Kassier
 - 3.4) Kassenprüfer
 - 3.5) Dirigent
 - 3.6) Jugendleiter
 - 3.7) Seniorenkapelle
- 4) Aussprache zu den Berichten
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Neuwahlen
- 7) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 04.04.2017 beim 1. Vorsitzenden Rolf Janzer, Untere Au 25, 76646 Bruchsal schriftlich eingereicht werden.

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e.V. freut sich auf zahlreichen Besuch.

Gemeinschaftskonzert mit dem MV Forst

Die beiden Vereine sorgten für „satten Sound“ in der Waldseehalle in Forst
Foto: MVO

Am Samstag, den 25. März, empfingen der MV Obergrombach und der MV Forst gemeinsam die Besucher ihres Gemeinschaftskonzerts in Forst. Uwe Hirschgänger freute sich, seine beiden Kapellen auf der großen Bühne zu leiten. Mit „Finlandia“ füllte der ganze Klang der Kapellen gleich zur Eröffnung die besetzte Halle. „Songs from the Catskills“ führte dann in den Bundesstaat New York. Mit eisernen Schlägen auf den Amboss und rasseln den Ketten wurden die Zuhörer zu Mienenarbeiten mitgenommen. „The Saint and the City“ erzählte die Geschichte von Erzengel Michael, der die Stadt Zwolle von einem Drachen rettete. Die bedrohliche Stimmung wurde mit den Holzbläsern geschaffen, wonach heldenhaft die Hymne Laudate Dominum mit Blechschlägen erklang. Die Stücke „Voyage into the blue“ und „Blue Hole“ nahmen zuerst auf eine Reise ins Blau des Himmels und später ins tiefe Blau des Meeres mit.

Das nächste Stück „King Kong Soundtrack Highlights“ ließ Melodien aus dem gleichnamigen Film erklingen. Diese gipfelten in der Verfolgungsjagd des Riesenaffen. Musikalisch wurde das durch markante Bongo- und Paukenschläge vertont.

Die Einleitung von „Crossbreed“, die das Kirchenlied „Segne du Maria“ beinhaltet, sorgte am Schluss für Ruhe. Allerdings nahm das Stück und so auch die Musiker gleich wieder Fahrt auf um nach heißen Rhythmen in einem Choral zu enden.

Die Besucher ließen das große Blasorchester nicht ohne Zugaben von der Bühne. Für alle war das Konzert eine neue Klangerfahrung.

Sollten Sie neugierig geworden sein, dann haben Sie am 27. Mai nochmal die Chance das Konzert auf dem Schulhof der Burgschule im Rahmen des Sommer-Open-Airs des MVO zu hören.

MK

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach**Bericht Jahreshauptversammlung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19. März trafen sich, 37 Mitglieder in der Vereinshalle. Nachdem sich alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Kropp die Anwesenden und nahm die Totenehrung vor. Es folgte ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen im letzten Jahr. Schriftführerin Claudia Kropp ergänzte die Ausführungen anhand des Tätigkeitsberichtes: Es fanden die Blütenwanderung, das Vatertags- sowie Erntedankfest und eine 4-tägige Reise nach Prag statt. Kassenverwalter Ralf Grünling gab einen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bescheinigten eine gute Kassenführung und die Verwaltung wurde auf Antrag des Ortsvorstehers Jens Skibbe entlastet. Bei den nachfolgenden Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Werner Kropp sowie der Kassier Ralf Grünling für weitere zwei Jahre gewählt. Als Beisitzer wurden Erna Speck, Michael Becker sowie Christian Essig auf weitere zwei Jahre bestätigt. Als Kassenprüfer schied Gerhard Essig aus. Nicole Gremelmaier wird dieses Amt übernehmen. Eine kurze Aussicht auf die geplanten Aktivitäten gab anschließend der 1. Vorsitzende. Es steht in den nächsten Monaten die Blütenwanderung und das Vatertagsfest an. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde ein Vortrag von Hr. Siegele (Obstbauberater) über die Krankheit von Nüssen gehalten.

Es konnten weitere Interessierte begrüßt werden. Viele Fragen auch Allgemein zu Obstbäumen wurden beantwortet. Im Anschluss wurde ein Abendessen durch den Verein angeboten.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.**Rückblick Jahreshauptversammlung**

Der Vorstand Organisation und Repräsentation J. Janzer begrüßte die anwesenden Mitglieder, darunter unseren Ortsvorsteher Jens Skibbe und die Ehrenmitglieder Udo Bitsch und Günter Gessler.

Auch letztes Jahr gab es wieder sehr viele Veranstaltungen. Darunter auch die Saisonöffnung, deren Erlös komplett an unser Vereinsmitglied Thilo Schwedes ging und von der Bevölkerung tatkräftig unterstützt wurde. Die Anzahl der Mannschaften war noch nie so hoch und der sportliche Erfolg kann sich sehen lassen. Projekte wie z. B. der Anbau der Terrasse konnte umgesetzt werden. J. Janzer dankte den Mitgliedern und den Verwaltungsmitgliedern, die trotz Ehrenamt mit großem Engagement und Initiative ihre Ämter wahrnehmen. Auch die Jugendarbeit, von der die Zukunft eines jeden Vereins abhängt, ist sehr gut aufgestellt.

Das letzte Jahr hindurch gab es verschiedene Events und Veranstaltungen, beginnend mit der Winterwanderung bis hin zu Abschluss des Tennisjahres mit dem Advent im Städtl.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte startete die Herrenmannschaft in der Winterrunde und belegte den 4. Platz mit 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Das LK-Turnier fand leider nur an einem Tag mit der Damen- und Herrenkonkurrenz statt, da sich bei den Herren 50 zu wenige Teilnehmer angemeldet hatten. Der eine Tag war aber wieder ein voller Erfolg. Daher soll es in 2017 definitiv auch wieder ein Turnier geben – der Termin steht aber noch nicht fest.

2016 gab es einen späten Start aufgrund früher Pfingstferien. Mit den Damen 30, Herren 50 und 2 Herrenmannschaften waren 4 Mannschaften am Start. Erfolgreichste Mannschaft war die Herren 50 mit einem 2. Platz. Für die kommende Saison wurden alle Mannschaften wiedergemeldet. Hinzu kommt eine U9-Jugendmannschaft. Die Mixedmannschaft spielte 2016 wieder um Zählbares, auch 2017 soll diese Mannschaft wieder gemeldet werden.

Ausblick unserer Jugend: für den Sommer 2017 wird als Spielgemeinschaft mit TC Gondelsheim und Gespräche mit dem TC Diedelsheim eine U9 Mannschaft gemeldet werden.

Unser Kassier Jérôme Monjuvent referierte über eine ausgeglichene Finanzstruktur.

Bei den Neuwahlen wurde Rüdiger Hannich als Vorstand Vereinsleben und Gunda Hannich als Schriftführerin einstimmig von der Versammlung gewählt bzw. für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt.

Alle Infos wie gewohnt auf der Homepage, in den Pressemitteilungen sowie am schwarzen Brett des Clubhauses. Zusätzlich wird per E-Mail informiert. Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach**Benedikt Becker ist Sportler des Jahres 2016**

In den barocken Fürstensaal des Schlosses waren sie geladen; zusammen mit über 150 siegreichen Bruchsaler Sportlern durften Jörg Stich und Benedikt Becker vom TV Obergrombach am Samstag, 18. März, die Ehrung der Stadt Bruchsal entgegennehmen. Die beiden Turner hatten beim Baden-Württembergischen Landesturnfest in Ulm jeweils erste Plätze erzielt. Jörg Stich siegte beim Wahlwettkampf Gerätturnen und Benedikt Becker wurde bei den BW-Meisterschaften im Jahn-Neun-Kampf Badischer Meister. Dieser Erfolg in dem anspruchsvollen Wettkampf aus je 3 Disziplinen Gerätturnen, Schwimmen und Leichtathletik brachte dem aktiven Turner der TVO-Landesligamannschaft die Auszeichnung „Sportler des Jahres“ ein.

Turnen**Gleich fünf Mannschaften auf dem Siegertreppchen**

Schon um 7.45 Uhr hieß es für die TVO-Mädels am Samstag, 17. März, Abfahrt zu den Turnerjugend Bestenkämpfen in Ubstadt. Im 1. Durchgang starteten die Jüngsten mit 2 Mannschaften in der Gauklasse. Dabei konnten die 10- und 11-jährigen von P3 bis P5 zeigen, was sie in letzter Zeit gelernt hatten. Der Wettkampf fing mit unserem schwächsten Gerät am Reck an, doch die Mädels ließen sich davon nicht abschrecken – ganz im Gegenteil! Die Aufholjagd der Punkte begann schon am Balken. Hier behielten alle ihre Nerven und zeigten die Übungen fast ohne Patzer. Am Sprung konnte auch das kurz zuvor gewechselte Sprungbrett nichts an den tollen Grätschsprüngen ändern, es spornte die Mädels hingegen erst richtig an. Sina, Elina und Elisa zeigten zum ersten Mal sogar einen Handstandüberschlag mit Landung in der Rückenlage auf dem Mattenberg. Die höchsten Wertungen erhielten die Turnerinnen am letzten Gerät, dem Boden. Hier zeigten alle eine sehr gespannte und sauber geturnte P5, was beiden Mannschaften richtig viele Punkte brachte. Am Ende konnten sich Pia S., Elina V., Loreen R., Lana V. und Elisa M. von 9 Mannschaften über einen starken 3. Platz auf dem Treppchen freuen. Dicht gefolgt kam die 2. Mannschaft mit Emily W., Toska W., Lina M., Mia H. und Sina B. auf den 5. Platz.

Im 2. Durchgang gingen vier weitere Mannschaften des TVO an den Start, die allesamt auf dem Siegertreppchen landeten. Drei davon hatten aufgrund geringer Mannschaftszahlen zwar keinen direkten Gegner in ihrer Altersklasse, was jedoch die durchweg gezeigten guten Leistungen nicht schmälert.

Die Mannschaft der 12- und 13-jährigen Mädels mit Samreen B., Savannah W., Valerie K., Marina K. und Denise M. erreichte einen tollen 2. Platz. Für Samreen war es der erste Wettkampf nach ihrem kürzlichen Einstieg in die Turngruppe.

In der offenen Bezirksklasse durften Maren K., Sina S., Lena W., Helen W., Romina W. und Carina K. ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen. Mit ihrem 1. Platz qualifizierte sich diese Mannschaft für den Bezirksentscheid am 9. April in Pfünz.

Genau so erfolgreich wie die Mädchen erturnten sich die Jungs-Mannschaften mit Philip K., Marius K. und Elias R. sowie Vincent W., Joel S., Leonhard S. und Lukas R. jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Allen Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch zu den fantastischen Leistungen und vielen Dank an alle Kampfrichter, Trainer und Helfer, ohne die die Mannschaften nicht hätten starten können. A.H.



Die Teilnehmerinnen der Bestenkämpfe

Foto: Bestenkämpfe

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Bedienungen fürs Maifest

Für unser Maifest vom 30. April – 1. Mai 2017 beim Vereinsheim, suchen wir noch Bedienungen!

Bei Interesse bitte melden bei: Annegret Willy, Tel. 4459.

Für unsere Kaffeestube wären wir sehr dankbar, wenn sich noch einige Kuchenspender finden würden! Bei Abholung bitte bei Andreas Neuberth, Tel. 903980 melden. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 31. März

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Emotionaler und musikalischer Abschied unserer Schulsekretärin

Am vergangenen Freitag wurde unsere Schulsekretärin, Vroni Baumgärtner, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zu Beginn wurde sie von den Schülern der Joß-Fritz-Realschule mit einem gelungenen Liedbeitrag auf die Melodie „Ich bin doch keine Maschine“ herzlich in der Mensa überrascht. Auch die Klasse 10b überbrachte mit Texten „gute Wünsche“. In der offiziellen Verabschiedung danach bedankten sich beide Kollegien der Joß-Fritz-Schule mit persönlichen, schwungvollen Liedtexten und Reimen sowie vielerlei Tipps für den kommenden Lebensabschnitt.



Vroni Baumgärtner
Foto: Joß-Fritz-Schule

Auch ihre Kolleginnen vom Schul- und Sportamt bzw. Schulsekretärinnen überraschten Sie mit einem Gedichtvortrag vom „Einzug bis heute“. Dankesworte kamen auch von Seiten der Schulleitungen, Herr Mössner und Frau Ihloff. Mit dem Einzug ins neue Schulhaus in der Joß-Fritz-Straße im September 2011 kam Frau Baumgärtner mit ins Team und Realschulrektor Mössner hob in seiner Rede hervor, dass er sich von Anfang an sicher war, dass er mit Frau Baumgärtner die richtige Wahl getroffen hat. Mit ihrem freundlichen Wesen meisterte sie den täglichen, arbeitsreichen und oft turbulenten Schullalltag. Sie war Anlaufpunkt für alle am Schulleben Beteiligten um Auskunft zu geben, Fragen zu beantworten und hatte immer ein offenes Ohr vor allem für die Schülerinnen und Schüler. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen und Trinken ließen wir den ereignisreichen Nachmittag ausklingen. Wir wünschen Frau Baumgärtner für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder gestaltet das erste Akkordeonorchester des HCU am Sonntag, den 2. April um 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Wir laden nochmals alle Mitglieder, Angehörige und Freunde des HCU ein, mit uns gemeinsam den Gedenkgottesdienst zu feiern.

Neben der Begleitung der Kirchengesänge spielt das Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn die Stücke „Aria spirituale“ von Luigi Rattaggi, „Largo“ von Jutta Löwe, „Largo“ von Henry Purcell und „Ave verum“ von W. A. Mozart. G.G.

AWO-Café Untergrombach



Kein Aprilscherz!

Am Dienstag ist AWO-Café-Treff.

Es gibt Kaffee und Kuchen in fröhlicher Runde für alle, die im April scherzen können.

Termin: Dienstag, 4. April, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

AWO Elternschule



Anti-Aging-Gymnastik

Bewusstheit und Leichtigkeit durch Bewegung

Trainerin Nelly Dochat sorgt für Ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität, eine wichtige Grundvoraussetzung des Wohlbefindens in jedem Alter. Bewegungsmuster verändern sich und Sie bekommen neuen Schwung. Anti Aging Gymnastik ist Fitness und Entspannung für jedes Alter.

Der Kurs **startet am DI, 11. April, 19:30 – 20:30 Uhr**,

Kursort: Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24. Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine. Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg

Hier erfahren Sie, wie wir die kraftvollen Frühjahrskräuter für uns nutzen können. Gemeinsam mit Beate Mohr, Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin, startet die Gruppe am Treffpunkt Michaelsbergkapelle, am Freitag, 07. April, um 17:00 Uhr. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter und zeigt wie man sie in der Küche beim Würzen, als Gemüse oder Brotaufstrich verwenden kann.

Gebühr: 10 €/inkl. Verkostung und Handout.

Verbindliche Anmeldung: Tel. 07251 – 7130-10 oder

www.awo-kurse-elternschule.de.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Torloses Heimspiel gegen Oberöwisheim

Der FCU startete gut, verpasste bei Torchancen von Martin Krieger und Julian Hünigle die Führung, verlor dann jedoch seine Linie. Die Gäste bekamen Oberwasser, wussten aber bis zur Halbzeit mit ihren Chancen nichts anzufangen. Auch nach der Pause suchten die Germanen vergeblich nach geeigneten Mitteln, um die Gästeabwehr zu überwinden. Zahlreiche Ballverluste verhinderten einen geordneten Spielaufbau. Erst in der Schlussphase bauten sie den notwendigen Druck auf und hätten fast noch den Slegtreffer erzielt. Doch Jens Bauer, Marius Wäckerle

und Daniel Schlegel vergaben beste Chancen und scheiterten jeweils am Gästetorwart. Natürlich war es über weite Strecken, vor allem spielerisch, eine enttäuschende Leistung unseres Teams, dennoch ist auch dieser Punktgewinn von Nutzen.

FCU: Tobias Schlegel, Hüngele, Daniel Schlegel, Lederer, Markus Krieger, Martin Krieger (80. Dulkies), Daniel Lechleiter, Özdemir (46. Michael Berten), Ploch, Bauer, Wäcklerle

Nächster Spieltag:

Sonntag, 02.04.:

15.00 Uhr FC Neibschheim – FC Untergrombach

13.15 Uhr FC Neibschheim II – FC Untergrombach II

Jahreshauptversammlung

Die im letzten Jahr neugewählte Vorstandschaft des FC Germania zog bei der Jahreshauptversammlung ein Fazit ihrer bisherigen Tätigkeit. In einem umfangreichen und optisch gut illustrierten Vortrag berichtete der 1. Vorsitzende Stefan Habermann von zahlreichen Veranstaltungen, wobei das Sportfest ein hervorragendes Ergebnis brachte. Verschiedene Projekte wurden geplant, auf den Weg gebracht oder bereits durchgeführt. Mit der Stadt Bruchsal wurde ein neuer Pachtvertrag für das Sportgelände abgeschlossen, der wesentlich höhere Gebühren beinhaltet. Eine neue Garage mit Überdachung wurde erstellt, in Planung ist die Überdachung des Bereiches vor dem Balkon. Weitere Investitionen in Clubhaus und Geräte, z.B. Rasenmäher, Abzeichnungsgerät, wurden getätigt. Neu aufgestellt hat sich der Förderverein. Stefan Habermann bedankte sich bei seinen Mitspielern und lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein beeindruckendes Zahlenwerk präsentierte Hauptkassier Eckart Michaelsen. Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage, das Umsatzvolumen hat sich weiter erhöht. Das vereinseigene Clubhaus stellt neben dem Spielbetrieb naturgemäß den größten Ausgabenposten dar. Dennoch bezeichnete der Finanzchef die finanzielle Situation des Vereins als „soweit gesund“.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Förderkreis Schützenverein (FKS) Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Förderkreises Schützenverein am **7. April 2017 um 19 Uhr im Schützenhaus, Rötzenweg in Untergrombach** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Abgabe der Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis 3 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Friedrich Lumpp, Franz-Liszt-Str. 26 in Bruchsal-Untergrombach vorliegen.

Ricarda Weberpals, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Abteilungskommandant Wolf im Jubiläumsjahr wiedergewählt (Fortsetzung)

Wolf bedankte sich für die Unterstützung bei der Stadt Bruchsal, dem Gemeinde- und Ortschaftsrat, der Feuerwehr Bruchsal und allen Mitgliedern und ihren Angehörigen für ihren Einsatz im Dienste der Feuerwehr und ihrer Unterstützung.

Jugendgruppenleiterin Manuela Günter berichtete über ein Arbeitsreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr. Das erste große Highlight war ein Fototermin für den neuen Werbeflyer der Jugendfeuerwehr. Hierfür trafen sich 40 Jugendliche aus allen Abteilungen. Das Ergebnis dieser Fotos steht ganz druckfrisch als Flyer zur Verfügung. Ein weiteres Highlight war eine Freizeit bei der Partnerfeuerwehr in Ste. Marie-aux-Mines in Frankreich. Es waren drei wunderschöne Tage und leider viel zu schnell vorbei. Zwei Jugendliche konnten die Jugendflamme in der Stufe 2 und zwei weitere die Jugendleistungsspanne erfolgreich absolvieren.

Bürgermeister Andreas Glaser ergriff das Wort und bedankte sich für die Einladung. Er überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal und des Gemeinderates. Als neuer Feuerwehrdezernent erlebt er intensiv was gelebter Dienst am nächsten ist. Die Belastung kann ein außenstehender nicht annähernd abschätzen was persönlich für die Gemeinschaft geleistet wird. Hierfür sein Dank und größter Respekt für den beeindruckenden Einsatz für das Wohl und zum Schutz der Bevölkerung. Bürgermeister Glaser lobte die gute Jugendarbeit in der Feuerwehr die sehr wichtig ist und dafür sein Dank an die gute Jugendführung. In der anstehenden Wahl als Abteilungskommandant stellte sich Manfred Wolf nach 10 Jahren im Amt für weitere 5 Jahre zur Verfügung. Mit überragender Mehrheit wurde er von der Einsatzmannschaft in diesem Amt bestätigt.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Sein besonderer Dank für die Ausrichtung der Dienstver-

sammlungen am vergangenen Wochenende. Sein Dank galt allen Angehörigen für ihr geschätztes Engagement und die gute Jugendarbeit, die unsere Stütze für die Zukunft ist. Zum Schluss seiner Grußworte konnte Molitor noch einige Beförderungen vornehmen. Er beförderte Andreas Feller zum Hauptfeuerwehrmann, Martin Schmitt zum Oberlöschmeister und Patrick Schmidt zum Hauptlöschmeister.

Mit freudigem Blick auf das laufende Jubiläumsjahr und Terminankündigungen beendete der im Amt bestätigte Abteilungskommandant Manfred Wolf die Sitzung.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf für Werner Wolf

Die Nachricht vom Tode unseres Ehrenmitglieds Werner Wolf löste bei den Mitgliedern des Gesangverein Bruderbund tiefe Trauer aus. Vor wenigen Wochen hatten wir von der schweren Krankheit unseres beliebten Mitglieds erfahren und waren von dieser schlimmen Nachricht sehr erschüttert. 1969, als damals 16jähriger, trat Werner Wolf dem Gesangverein Bruderbund bei und hielt ihm zeitlebens die Treue. 1994 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Begeistert sang er bis zur Auflösung des gemischten Chores im Tenor. Engagiert und motiviert brachte er sich über Jahrzehnte hinweg in die Vereinsverwaltung ein. Über zwanzig Jahre lang fungierte er als Beisitzer. In einer Umbruchs- und Übergangsphase des GV Bruderbund erklärte er sich sogar bereit, für ein Jahr als stellvertretender Vorsitzender zu fungieren. In dieses Amt wurde er einstimmig gewählt.

Um seine eigene Person machte Werner Wolf nie ein großes Aufhebens. Ihm ging es um die Sache und um das gute Miteinander zwischen den Vereinsmitgliedern. Er hatte für jeden ein gutes Wort und ein Lächeln. Sein verschmitzter Humor trug häufig zur guten Stimmung bei. Besonderen Arbeitseinsatz und -eifer legte er bei den Vereinsfesten an den Tag. Ob Maifest oder Joß-Fritz-Fest: die aktive und beherzte Mithilfe bei Auf- und Abbau sowie im laufenden Festbetrieb war für Werner Wolf immer selbstverständlich. Immer wieder opferte er sogar Urlaubstage für den Verein. Große Freude bereiteten ihm gemeinsame Ausflüge mit seinen Vereinsfreunden. Noch Jahre später berichtete er begeistert von den Touren mit den „Jungmannchören“.

Der Gesangverein Bruderbund verliert mit Werner Wolf ein wertvolles Mitglied der Vereinsfamilie. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Alle Mitglieder des Gesangverein Bruderbund werden Werner Wolf ein ehrendes Andenken bewahren. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Graben/Neudorf II 30:20 (15:9)

Am vergangenen Samstag (25.03.) empfing die erste Herrenmannschaft der HSG die Landesligareserve der SG Graben/Neudorf zum letzten Heimspiel dieser Saison in der Sporthalle Bruchsal. Die HSG-Herren wollten unbedingt ihre Heimfans zum Abschluss mit einem Sieg beschenken und sich für die knappe Niederlage im Hinspiel revanchieren.

Die HSG brauchte ein paar Minuten, um in das Spiel hineinzufinden. Nach 4 gespielten Minuten ging man das erste Mal in Führung (3:2). In der Folge schaffte es unsere Mannschaft, diesen Vorsprung zu halten und ihn bis zur Pause sogar noch auszubauen (15:9). Basis dafür war vor allem die gute Abwehrarbeit der Bartsch-Truppe, die die Gäste immer wieder vor Probleme stellte.

In der Halbzeitpause nahmen sich unsere Herren vor, weiter Gas zu geben, um die Gastmannschaft auf Distanz zu halten. Dies gelang gut, die HSG baute ihren Vorsprung bis zur 38. Minute auf 10 Tore aus (20:10). Zu diesem Zeitpunkt war der Widerstand der Gäste, die nun nur noch mit überhartem Abwehraktionen auf sich aufmerksam machten, gebrochen. Am Ende stand ein hochverdienter 30:20-Heimspiel auf der Anzeigtabelle, der auch in dieser Höhe in Ordnung ging.

Dieser Heimsieg zeigt, was in dieser Mannschaft steckt und eigentlich in dieser Saison möglich gewesen wäre. Leider haben unsere Herren ihr Schicksal nicht mehr in der eigenen Hand. Ob der Abstieg in die Kreisliga Realität wird, hängt vom Rundenverlauf in den höheren Ligen ab. Verdient hätten unsere Herren den Klassenerhalt allemal.

Am kommenden Sonntag (02.04.) reisen unsere HSG-Herren zum letzten Spiel nach Gondelsheim. Anwurf in der Saalbachhalle (Bruchsaler Straße, 75053 Gondelsheim) ist um 17.30 Uhr. Die HSG würde sich über lautstarke Unterstützung ihrer Fans bei diesem letzten Saisonspiel sehr freuen.

Spieler HSG: Patrick Junge & Tom Schäfer (Tor), Stefan Lamminger (6), Matthias Sohns (6), David Kolb (5/4), Florian Mohler (5), Manuel Zwecker (3), Lukas Mohler (2), Niko Oestreicher (2), Janosch Oberst (1), Jannik Schlegel

Die kommenden Spiele der HSG

Sonntag, 02.04.:

B-Jugend: TV Forst – HSG (15.30 Uhr/Waldseehalle Forst)

Herren: TV Gondelsheim – HSG (17.30 Uhr/Saalbachhalle Gondelsheim, Bruchsaler Straße, 75053 Gondelsheim)

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Graben/Neudorf III

36:31 (14:15)

Im letzten Spiel der Saison 2016/2017 traf unsere zweite Mannschaft am Samstag, den 25.03., in der Sporthalle Bruchsal auf die dritte Mannschaft der SG Graben/Neudorf.

Die Begegnung verlief in der gesamten ersten Spielhälfte sehr ausgeglichen, sodass es keiner der beiden Mannschaften gelang, einen bedeutenden Vorsprung zu erspielen. Die Seiten wurden nach 30 Minuten beim Spielstand von 14:15 gewechselt.

Diese Halbzeitführung der SG sollte jedoch deren letzte Führung im Spiel sein, denn durch einen 5:0 Lauf innerhalb von 4 Minuten rissen unsere Männer das Spiel an sich. Es gelang unserer Reserve die Führung über 26:20 auf 32:23 in der 53. Spielminute komfortabel auszubauen. Da das Spiel an dieser Stelle entschieden war, galt es nun darauf zu achten, dass sich keine Spieler mehr verletzen, weshalb ein Gang zurück geschaltet wurde und wir somit letztendlich nur mit fünf Toren Unterschied (36:31) gewinnen konnten.

Die zweite Mannschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen Fans, die sie über die gesamte Runde stets lautstark unterstützt haben und freut sich bereits jetzt auf die Unterstützung in der kommenden Saison ab September!!!

Es spielten: Hans Lang (Tor), Torge Hauschildt (9/5), Jens Käpernick (6), Lars Richert (5), Niko Oestreicher (4), Daniel Fischer (3), Lukas Mohler (2), Markus Füzler (2), Gunter Weiß (2), Julian Reinhard (2), Heiko Holler (1)

Einladung zur Generalversammlung/Terminänderung

Liebe Mitglieder,

Aus organisatorischen Gründen muss die Generalversammlung des Handballvereins Untergrombach auf Freitag, den 19.5., verschoben werden. Sie findet um 20.00 Uhr im Jugendraum oder in der Aula der Bundschuhhalle statt. Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Abgabe der Berichte
 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Jugendleiter
 - Kassier
 - Aerobic
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 1 Woche vor der Versammlung beim 1. Vorstand, Joachim Kolb, Weimarstr. 2, 76646 Bruchsal vorliegen.

Im Namen der Vorstandschaft

Katja Geyer (Schriftführer)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Verwaltung im Amt bestätigt

Am Mittwoch 22. März fand die diesjährige Hauptversammlung in der Joß-Fritz-Schule statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Steffen Pfund spielten Alexander Fleig und Felix Herrmann das Kameradenlied zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Willy Weiss, Gerhard Glaser und Manfred Wolf. Die Vorsitzenden Claudia Speck und Steffen Pfund berichteten vom vergangenen Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten wie Schwarzwaldwochenende, Bürgerempfang Bruchsal mit der Rhapsody Joss-Fritz, Bläserklasse, Kinderkonzert, Sommerauftritte, Jugendkonzert, 4bands4future, Kerwe, Weihnachtsmärkte uvm.

Planungen für das kommende Jahr laufen bereits: Feuerwehrjubiläum, Konzert am 07. Mai, das Joß-Fritz-Fest und Kerwe.

Irmgard Mangei gab den aktuellen Kassenstand mit Einnahmen und Ausgaben bekannt und Andre Lupp berichtete über die Mitgliederzahlen. Im Bericht von Kadda Wolf über die Situation der Jugend wurde besonders das Gemeinschaftskonzert 4bands4future sowie der Start der Bläserklasse in Kooperation mit der JF Schule und der MuKs Bruchsal hervorgehoben.

Nach der Entlastung der Kasse durch die Kassenprüfer Daniel Pfund und Jochen Weiß wurde wie angekündigt über die Satzungsänderung abgestimmt.

Die Neuwahlen unter der Leitung von Werner Mangei bestätigten die Personen in ihrem Amt:

Andre Lupp als Schriftführer, Kadda Wolf als Jugendleiterin, Simon Daubner als stellvertretender Jugendleiter, Jochen Weiß und Felix Herrmann als Kassenprüfer sowie die Beisitzer Alexander Fleig, Andreas Heinzl, Ralf Klotz, Wolfgang Zöller und Karl-Gustav-Rapp.

Steffen Pfund und Claudia Speck begrüßten die neue alte Verwaltung und bedankten sich bei der Versammlung für die gute Zusammenarbeit im Verein.

Die nächsten Termine:

Probewochenende 22./23. April

Erstkommunion 23. April

Maibaumstellen 28. April

Konzert 07. Mai

Jubiläum Feuerwehr 21. Mai

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Erneut Kreismeistertitel für Untergrombach

In der Disziplin KK-Gewehr 60 Schuß Liegend holte unsere Mannschaft mit den Schützen Markus Hartmann (565 Ringe), Thomas Scheib (562 Ringe) und Daniel Bolich (556 Ringe) am vergangenen Wochenende den Titel des 1. Kreismeisters. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Ergebnisse vom ersten KK-Rundenwettkampf

KK-Sportgewehr – Kreisklasse Gruppe A

Hambrücken III : Untergrombach I – 778 : 744 Ringe

Markus Hartmann 268, Klaus Biedermann 239, Daniel Bolich 237 Ringe

KK-Sportpistole – Kreisklasse Gruppe A

Untergrombach I : Odenheim I – 768 : 780 Ringe

Meik Wolf 262, Patrick Süß 256, Michael Hubbuch 250 Ringe

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Vorstandschaft beim TCBW Untergrombach



Neuer 1. Vorsitzender Roland Holler

Foto: Tennisclub Blau-Weiß

Am 23.03.2017 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Nach Monaten der kommissarischen Leitung des Vereins durch den 2. Vorsitzenden **Roland Holler** wurde nun Herr Holler einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Als 2. Vorsitzenden wurde der bisherige Schriftführer **Roland Ernst** einstimmig gewählt.

Neue Schriftführerin wurde Erika Pichler.

Ansonsten wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch!

Die neue Tennissaison steht vor der Tür. Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart. Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Wir nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können. Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen. Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren. Neben den Verbandsspielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen wie:

Jugendclubturnier
Erwachsenen-Clubturnier
Jux Turnier
Wandertag
Michaelsbergturnier

und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse an. Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich (außer montags) ab 10.00 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Tel. 07257/924220

Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 120.- € im ersten Jahr an. Wir freuen uns auf Sie!

TSV Untergrombach



Turnen

TSV-Turner 1. Sieger bei den Turnerjugendbestenkämpfen

Bei den Turnerjugendbestenkämpfen trat in der Jugendklasse leider nur 1 Mannschaft an. Dennoch turnten unsere Jungs einen sehr guten Wettkampf. Während Johannes Zisler wie gewohnt sehr stark turnte und auch Daniel Lauber immer sicherer und schwieriger turnt überraschten mit Camilo Fetzner, Quentin Mandel und Simon Sieber unsere 2. Garde sehr positiv und brachte alle Ihre Übungen gut durch. Das Gesamtergebnis mit 262,50 Punkten war daher überraschend gut.

Bei den Schülern gab es krankheitsbedingt Probleme wie noch selten. Noch am Wettkampftag gab es Absagen. Unsere beiden Schüler D Mannschaften mussten völlig umgestellt werden. Es war dann aber festzustellen, dass alle versuchten Ihr Bestes zu geben. Insbesondere Marlon Modery, Philipp Bieringer und Rouven Modery turnten einen starken

6-Kampf. Aaron Johner hatte bei 2 Übungen etwas Pech. Der 2. Platz und die Qualifikation für die Bezirkswettkämpfe war der verdiente Lohn.



Gerätevorbereitung

Foto: TSV

Unsere 2. Mannschaft litt unter den Ausfällen am stärksten. Aus diesem Grund verblieb an diesem Tag nur der 4. Platz. Zu loben ist aber insbesondere mit Maxi Scheib unser Jüngster. Obwohl erst am Wettkampftag noch zur Mannschaft gerufen turnte er für sein Alter stark und war sogar 4 mal in der Mannschaftswertung. Außerdem turnten in dieser Mannschaft noch Alexander Snastin, Marlon Baumgärtner und Elias Brinster.

Sonstiges

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. April um 18.30 Uhr in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach. I.P.

- Anzeigen -

badische **Brass**band

KONZERT

PRÄSENTIERT VON MUSIKVEREIN UNTERÖWISHEIM 1956 e.V.

BADISCHE BRASSBAND DIRIGENT: DOMINIK M. KOCH

SAMSTAG 20 UHR 13.05.17

MEHRZWECKHALLE UNTERÖWISHEIM

TICKETS: WWW.BADISCHEBRASSBAND.DE | TELEFON 06222 - 5851196

KINOPROGRAMM

30.03. - 05.04.2017

www.cineplex-bruchsals.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
A United Kingdom	17:50 20:20	17:50 20:20	17:50 20:20	17:50 20:20	17:50 20:20	17:50 20:20	17:50 20:20	6
Ghost in the Shell	19:50	22:30	22:30	11:50 19:50				16
Ghost in the Shell 3D	17:30 20:40	17:30 20:40	17:30 20:40	17:30 20:40	17:30 20:40	17:30 20:40	17:30 20:40	16
The Boss Baby			14:30 16:50	12:00 14:30 16:50			16:50 16:50	6
The Boss Baby 3D			11:40 14:00 16:10 18:30	11:40 14:00 16:10 18:30			16:10 16:10 18:30 18:30	6
AKTUELL								
Bailey - Ein Freund fürs Leben			15:50	15:50				0
Bibi & Tina: Tohuwabohu total!			14:20	11:30 14:20				0
	16:00				16:00		16:00	
Die Häschenschule			14:00	11:00 14:00				0
	16:00	16:00			16:00	16:00	16:00	
Die Schöne und das Biest (Nice Price am Dienstag um 20:00 Uhr für 5€)			14:40 20:00 22:50	11:30 14:40 17:20 20:00 22:50		17:20 20:00 20:00	17:20 20:00 20:00	6
Die Schöne und das Biest 3D	19:30	19:30	19:30	16:40 19:30		19:30	19:30	6
Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe			19:50	19:50				16
Kong: Skull Island			22:30	22:30				16
La La Land (artHaus für nur 8€)					19:50	19:50	19:50	0
Life (Nice Price am Freitag um 22:30 Uhr für 5€)	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	16
Lion - Der lange Weg nach Hause	18:20	18:10	18:10	18:20	18:20	18:20	18:20	12
Logan			22:50	22:50				16
Lommböck	20:50	20:40	20:40	20:50	20:50	20:50	20:50	12
			23:00	23:00				
Power Rangers			15:00	15:00				12
	16:40	16:40			16:40	16:40	16:40	
The Lego Batman Movie			14:20			16:00		6
Vaiana				12:30				0
SPECIAL								
Familienpreview: Die Schlümpfe - Das verloren Dorf				13:00				0
Familienpreview: Die Schlümpfe - Das verloren Dorf 3D				15:10				0
Sneak Preview					20:00			16

Do/Fr-Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30
 Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsals
 Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
 [14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

CINEPLEX
BRUCHSALS

Villa am Meer

in Sevid 1.100.000,- €*

240 m² Wfl., 2000 m² Grdst., 1. Reihe i. d. Bucht mit Meeresbl., Südlage, 5 SZ, WZ, Kü., 2 Badezi., Gäste-WC, 2 Kfz-Stellpl., 2 Vorratskammern, Speicher, Doppelverglasung/Holz, Holz-Fensterläden, renovierungsbed., kein Wasseranschluss, Sickergrube, Wasserzisterne, Palmen, Oliven-/Zitrusbäume, Feigenbaum, Lavendel, Rosmarin, usw., Grill, Entf. z. Supermarkt 2 km, zur nächsten Klinik 15 km, zum Flughafen 30 km, Bj. teilw. vor 1968, teilw. 80-er Jahre

Kroatien

Eine durchgängig deutschsprachige Betreuung vor Ort wird bis zum Kaufvertragsabschluss durch die Zusammenarbeit mit einer ortsansässigen deutschsprachigen Immobilienmaklerin gewährleistet.

*Zzgl. 3,75% Maklerprovision (inkl. 25% kroatischer Umsatzsteuer).

IHRE KONTAKTPERSON IN DEUTSCHLAND
 Brigitte Nussbaum
 Emil-Haag-Str. 27, 71263 Weil der Stadt
 info@it-wds.de, Fon 07033 526675, Fax 526678

LANGeweile? WUSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?